Erzhäuser ANZEIGER®

Amtliches Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Erzhausen

43. JAHRGANG – NR. 08 DONNERSTAG, 26. FEBRUAR 2026 – KW 09

Erfolgreiche Hallensaison der Erzhäuser Bogenschützen

Erzhausen (akl). Die Bogenschützen der SVW Erzhausen können auf eine erfolgreiche Hallensaison zurückblicken.

Der Blankbogenmannschaft des SVW Erzhausen hatte sich durch den 4. Platz in der Saison 2025 wieder für die Hessenliga qualifiziert. An vier Wettkampftagen mussten die Erzhäuser Schützen jeweils gegen jeden der sieben Mitkonkurrenten im direkten Vergleich antreten. Anfang November 2025 trafen sich die besten acht hessischen Blankbogenmannschaften zum 1. Wettkampftag in Ballersbach. Wir waren gespannt, ob die Umstellung in die Halle und auf die kurze Scheibenentfernung (18 m) schon funktioniert hat. Mit dem vierten Platz war die Mannschaft in der Besetzung Tania und Dirk Schmidt, Adelheid und Carsten Klaus und Richard Schneider zufrieden. Der zweite Wettkampftag fand am 1. Advent in Idstein statt. Die Erzhäuser Bogenschützen konnten ihre sieben Matches gewinnen und die Belohnung war der 1. Platz in der Tabelle. Frohgelaunt besuchten wir noch gemeinsam den Idsteiner Weihnachtsmarkt. Der nächste Wettkampftag fand in Neu-Isenburg statt. Sandra Hecht war neu in der Mannschaft und ersetzte Richard Schneider.

Als Tabellenzweiter fuhr die Mannschaft zum finalen Wettkampftag am 1. Wochenende im Februar nach Kassel. Nochmals musste gegen alle sieben Mannschaften geschossen werden. Am Ende konnten wir uns über einen sehr guten dritten Platz hinter den Mannschaften aus Götzenhain und Bürstadt freuen. Es ist ein großer Erfolg, wenn man bedenkt, dass wir nur sechs aktive Blankbogenschützen sind und im Winter nur einmal die Woche auf die geforderten 18 m Scheibenentfernung trainieren können.

Die Herausforderung bei diesem Wettkampf liegt für den Schützen nicht nur im Schießen selbst, sondern auch darin, in einem hochspannenden Wettkampf die Ruhe und die Konzentration zu bewahren. Bei diesem Wettkampf schießen immer drei Schützen jeweils 2 Pfeile hintereinander und haben für die 6 Pfeile insgesamt nur 2 Minuten Zeit. Bei allen anderen Wettkämpfen beträgt für jeden Schützen die Zeit für 3 Pfeile 2 Minuten.

Am letzten Wochenende im Januar trafen sich die besten Bogenschützen Hessens in Dietzenbach zu den Hallen-Landesmeisterschaften. Sieben Erzhäuser Bogenschützen in verschiedenen Disziplinen sowie die Blankbogenmannschaft hatten sich mit ihren Ergebnissen bei den Bezirksmeisterschaften qualifiziert. Zweite Plätze erreichten Dirk Schmidt in der Master-Klasse Männer Blankbogen und die Blankbogenmannschaft in der Besetzung Dirk Schmidt, Richard Schneider und Adelheid Klaus.

Auch die anderen Teilnehmer Sandra Hecht, Tania Schmidt und Herbert Kass erzielten gute Platzierungen. Dirk Schmidt konnte sich mit seiner erreichten Ringzahl für die deutschen Meisterschaften Anfang März in Berlin qualifizieren.

Legende Jakobsweg: Dem Mythos auf der Spur

Premiere der neuen Live-Reportage von Stefan Seibold am 07.03.2026, 19:30 Uhr im Sportheim

Erzhausen (sts). Staubige Wege, das Klacken der Trekkingstöcke, Blasen an den Füßen – der Jakobsweg ist weit mehr als eine Wanderung. Er ist eine Reise in die eigene Vergangenheit, zu den kleinen Wundern am Wegesrand und manchmal auch zu den Fragen, denen man sonst gern ausweicht oder gar nicht wusste, dass es sie gibt. Viele dieser Eindrücke habe ich musikalisch verarbeitet – im Song El Camino, der eine Tradition fortsetzt: Jede Live-Reportage bekommt ihren eigenen Sound.

Hand aufs Herz: Die meisten von uns verbinden große Schlafsäle mit Klassenfahrten – und plötzlich liege ich wieder Seite an Seite mit Fremden, lausche dem leisen Schnarchen, dem Rascheln der Rucksäcke um fünf Uhr morgens und spüre dieses besondere Gemeinschaftsgefühl, das der Camino hervorbringt. Für jemanden wie mich, der sonst selten zur Ruhe kommt, war das überraschend wohltuend einen festen Tagesrhythmus zu haben – immer wieder grüßt das Murmeltier. Auf diesem Weg habe ich ein Stück Gelassenheit gefunden – und mich selbst ein bisschen besser kennengelernt.

Unterwegs in der unendlichen Weite der Meseta.

Die Meseta – Weite, Stille und skurrile Begegnungen

Wir gehen gemeinsam durch die endlosen Weiten der Meseta, diese karge Hochebene Nordspaniens, in der der Himmel größer wirkt als anderswo. Hier, wo die Landschaft zur Meditation einlädt, werden Begegnungen intensiver, Gespräche ehrlicher und die Stille manchmal lauter als gedacht. Zwischen skurrilen Momenten, überraschender Selbsterkenntnis und kulinarischen Herausforderungen beim Pilgermenü zeigt sich der Camino in seiner ursprünglichsten Form.

Humor, Bilder, Film – und der ganz normale Pilgerwahnsinn

Die neue Live-Reportage macht das Publikum selbst zum Pilger: eindrucksvolle Bilder, kurze Filmsequenzen, humorvolle Einblicke in den Alltag zwischen Herbergen, Waschsaal und Wegmarkierungen und last but not least, Tipps und Tricks wie man seinen eigenen Camino plant. Fragen wie die nutzloseste Ausrüstung, das legendäre Herbergen- und Pilgermenü-Ranking oder was moderne Pilger wirklich alles mitschleppen, sorgen für so manchen Schmunzler im Saal.

Wie es wirklich ist, auf dem Camino zu sein?

Wenn du wissen willst, wie es sich anfühlt, um fünf Uhr morgens geweckt zu werden, weil jemand lautstark sein T-Shirt sucht – willkommen auf dem Camino. Wenn du neugierig bist, wie man mit Fremden den Waschsaal teilt, warum Abenteuer manchmal nach Wanderschuhen riecht und wie man den richtigen Weg findet (und vielleicht ein Stück von sich selbst), dann bist du herzlich eingeladen. Buen Camino – und willkommen zu einem Abend, der bewegt und inspiriert!

Trailer: unter www.stefan-seibold.de bekommst du einen ersten Eindruck.

Praktische Infos:
Eintritt: 7€, Abendkasse
Dauer: knapp 2 Stunden mit 15 min. Pause
Reservierung:
stefan-seibold@t-online.de

Diese Woche als Beilage
in dieser Ausgabe

- JU CDU
- Heegbach Apotheke

Das Basarteam Erzhausen organisiert wieder den vorsortierten

Frühjahrsbasar 2026

Erzhausen (em). Am Samstag, 21.03.2026, von 13 bis 15:30 Uhr (Einlass sichtbar Schwangere + 1 Begleitperson ab 12:30 Uhr) im Bürgerhaus Erzhausen, Rodenseestraße 5, 64390 Erzhausen.

Für die Rücksortierung am Basarsamstag suchen wir DRINGEND Helfer die uns tatkräftig unterstützen.

Einfach ohne jede Anmeldung ab 16:00 Uhr ins Bürgerhaus kommen. Selbstverständlich hilft es uns auch, wenn ihr uns nur für ca. 2 Stunden helfen könnt. Ebenso suchen wir noch fleißige Hobby-Bäckerinnen oder Bäcker, da wir noch Kuchenspenden für den Frühjahrsbasar benötigen. Diese dürfen gerne am Basarsamstag ab 11:00 Uhr im Bürgerhaus abgegeben werden. Wir freuen uns über jede Kuchenspende.

Weitere Infos findet ihr gerne unter: www.basarteam-erzhausen.de

ANZEIGENANNAHME
printdesign24 GmbH
Röntgenstraße 15, 64291 Darmstadt
Tel. 06151 78 66 888
E-Mail: redaktion@printdesign24.de
Redaktions- und Anzeigenschluss Montags um 16 Uhr, an Feiertagen ggf. abweichend.

FRAU DANIEL KAUFT
Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge.
Komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung.
100 Prozent seriöse und diskrete Barabwicklung vor Ort.
Täglich Montag-Sonntag von 8-21 Uhr.
Telefon 06196-4026889

KIRCHLICHE TERMINE

ERZHAUSEN

EVANG. KIRCHENGEMEINDE ERZHAUSEN
Pfarramt: Hauptstr. 8, Tel.: 06150 84132
Internet: www.ev-kirche-erzhausen.de
E-Mail: pfarramt@ev-kirche-erzhausen.de

Do: 19:30 Uhr Männerabend im Kirchsaal; Fr: 19 Uhr Abendimpuls in der Ev. Kirche Erzhausen; Sa: 10 Uhr Royal Rangers ab Starteralter (ab 6 Jahren) im Pfarrhof

Sonntag, 01. März 2026
10 Uhr Gottesdienst im Kreis im Bürgerhaus in Schneppenhausen; 15:30 Uhr Mini-Kirche in der Ev. Kirche Erzhausen, Thema: „Gottes buntes Haus"; Mi: 20 Uhr Kirchenchor im Marga-Meusel-Haus (Kirchstr. 1) in Weiterstadt

KATH. KIRCHENGEMEINDE HEILIGE FAMILIE
Pfarrbüro: Albertus-Magnus-Platz 2, (Eingang Bahnstr. 60), 63225 Langen
Tel.: 06103 23542, E-Mail: pfarrei.langen@bistum-mainz.de
Kontaktstelle Egelsbach: Mainstr. 15, 63329 Egelsbach
Tel.: 06103 470380
www.bistummainz.de/region-mainlinie/pfarrei/langen

TvA = Thomas von Aquin Langen; A.M. = Albertus Magnus Langen

Do: 15 Uhr St. Josef Euch-Feier; Sa: 17:30 Uhr St. Josef Hoffnungsgebet

Sonntag, 01. März 2026 – 2. Fastensonntag
9 Uhr Maria Königin Euch-Feier; 10:30 Uhr TvA Wortgottesdienst für Kinder und Familien; 16:30 Uhr Maria Königin Euch-Feier in spanischer Sprache, anschl. Kaffeetrinken; Mo: 19 Uhr Liebfrauen „Beseelt"; Mi: Maria Königin – 17:45 Uhr Kreuzwegandacht; 18:30 Uhr Euch-Feier, anschl. Anbetung

WEITERSTADT

EVANG. LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT WEITERSTADT
Aktuelle Infos unter https://www.elkg.de
Tel.: 06151 6677896 oder E-Mail: kontakt@elkg.de

Sonntag, 01. März 2026
10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst

Abendimpuls in Erzhausen

Erzhausen (pr). Die Evangelische Kirchengemeinde Erzhausen lädt zum nächsten Abendimpuls am Freitag, dem 27. Februar, um 19 Uhr in der Ev. Kirche Erzhausen, Hauptstraße 23, ein. In lockerer Form wollen wir gemeinsam singen, beten, Gottes Nähe suchen und mit einem guten Impuls ins Wochenende gehen.

Die nächsten Abendimpulstermine sind am 27.03.2026 und 24.04.2026.

WWW.ERZHAEUSER-ANZEIGER.DE

SUDOKU-RÄTSEL

		8		5		1		
			9				2	
		2		4	1	7	9	
1		6		9		8		3
			6		3			
9		3		7		6		2
	4	7	1	8		3		
	8				9			
		9		2		4		

Apotheken-
NOTDIENSTFINDER
22833

Auskunft über alle Apotheken in der Nähe, ob per Website, Anruf oder SMS

0800 00 22833
kostenlos vom Festnetz

apothekenfinder.mobi
Mobile Web

aponet.de
Desktop Website

Anruf 22833
0,69€ pro Min. aus Mobilfunk

SMS an 22833
0,69€ pro SMS

Sie sind krank und Ihre Praxis hat zu?
116 117
DIE NUMMER, DIE HILFT! BUNDESWEIT.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst der KBV

Spielenachmittag für Frau und Mann

Erzhausen (hs). Unser nächster Spielenachmittag findet wieder am Mittwoch, 4. März 2026, um 14.00 Uhr im Seniorentreff im Erdgeschoss des Rathauses statt. Ob Rommee, Canasta, Skat, Doppelkopf oder diverse andere Spiele, den Wünschen wird (nahezu immer) Rechnung getragen.

Weitere Mitspieler und Mitspielerinnen sind uns stets willkommen, wir erwarten wieder einen lustigen und vergnüglichen Spielenachmittag. Getränke etc. müssen mitgebracht werden.

Helga Staudt
06150-7569
SPD Erzhausen

Bandkonzert der Jugendmusikschule Erzhausen

im Bürgerhaus Erzhausen, großer Saal am Samstag, den 7. März

Erzhausen (jo). Mit insgesamt 17 Bands und 44 Musikern tourt die JMS durch die verschiedenen Genres der Pop- und Rockgeschichte. Seit ca. einem halben Jahr schon finden die Vorbereitungen der zukünftigen Bandmusiker im Einzel- und Gruppenunterricht statt. Mit großer Erwartung geht es deshalb in die nächsten 2 Wochen intensiver Vorbereitung als Band, bis man letztlich alle Grooves, Einsätze, Breaks und natürlich auch das aufeinander Hören einstudiert hat. Die Details lernen die jungen und junggebliebenden Musiker und Sänger im neuen Bandübungsraum der JMS unter fachkundiger Betreuung der Lehrer.

Von Eagles bis Roger Cicero wollen die frischgebackenen Bandmusiker ihr Publikum begeistern. Unterstützung erhalten die Bands von einer 4-köpfigen Brass-Section und acht Gesangssolisten. Die Tontechnik kommt von Markus Wittemann, Lichttechnik: Matthias Lohrum, Moderation: Amina Galal .

Das Konzert beginnt um 18 Uhr der Einlass ist ab 17:30 Uhr. In der Pause gibt es Getränke im Foyer von der Familie Donlic (Restaurant Bürgerhaus).

Neue Tanzworkshops in Erzhausen

Es sind noch Plätze frei

Erzhausen (sm). Die Tanzabteilung des Sportvereins Erzhausen organisiert neue Tanzworkshops mit Tanztrainer Mathias Breidert.

Standard- und Latein-Tänze für Einsteiger und Wiedereinsteiger an 5 Montagen im März: 2., 9., 16., 23., 30. März 2026 von 19:30 bis 20:30 Uhr.

Einsteigen in die Fortgeschrittene Gruppe oder Gruppenkurse auf Anfrage möglich.

Weitere Infos zur Tanzsportabteilung unter: tanzsport.sv-erzhausen.de oder montags ab 19:30 Uhr Im Großen Saal im Sportheim.

Kosten: 54 € je Person, 40 € für SVE-Mitglieder
Wo: Großer Saal Sportheim, Heinrichstr. 40, Erzhausen

Anmeldung: tanzsport@sv-erzhausen.de

Skatfreunde Gräfenhausen

Helmut Veith war „Hahn im Korb"

Gräfenhausen (ws). Bei dem Begriff Skat haben viele noch eine verrauchte Kneipe im Kopf und einen Tisch, an dem drei oder vier Männer lauthals die Karten auf den Tisch knallen und meist noch ein Bier an ihrer Seite stehen haben. Dieses Bild kann man seit langer Zeit als überholt oder gar antik bezeichnen. Mal davon abgesehen, dass das Rauchen in den meisten öffentlichen Räumlichkeiten ohnehin verboten ist, so hat sich das Skatspiel zu einem Denk- und Turniersport entwickelt. Auch ist das Spiel längst nicht mehr reine Männer-Sache, denn Frauen haben in vielen Bereichen den Herren des Skatsports den Rang abgelaufen. Bestes Beispiel ist der aktuelle Vereinsabend der Skatfreunde Gräfenhausen, bei denen jeden Mittwoch ab 19 Uhr 2 Serien á 36 Spiele gespielt werden. In der zweiten Serie sitzen stets die besten 4 Vereinsmitglieder an Tisch 1 – diesmal hatte es Helmut Veith mit drei Damen zu tun: Andrea Sengstock, Martina Schmidt und Silvia Ferch. Den „Hahn im Korb" hatten die Mädels gut im Griff und es wurde trotz der vorherrschenden Konzentration eine spaßige Runde, in der viel gelacht wurde.

Der 6. Spieltag hatte 18 Teilnehmer. Die Preisträger des Abends:

1. Andrea Sengstock (1992)
2. Helmut Veith (1820)
3. Michael Geißer (1789)
4. Silvia Ferch (1696)
5. Martina Schmidt (1638)

Am 7. Februar fand zudem der erste von 5 Spieltagen in der Qualifikation zur Pokalrunde statt, bei der Gräfenhausen mit zwei Mannschaften angetreten ist. Hier ist durchaus Potential zur Verbesserung gegeben; Gräfenhausen läuft mit Rang 5 und Rang 6 noch den vier Qualifikationsplätzen hinterher.

Vereinsabend: Mittwochs ab 19 Uhr, Spiellokal: Gamebox Gräfenhausen, Schneppenhäuser Straße 5, 64331 Weiterstadt – Gäste sind stets herzlich willkommen.

Mitgliederversammlung des Feuerwehrvereins

am 06.03.2026

Erzhausen (sb). Am Freitagabend ab 18.00 Uhr (06.03.) hält der Feuerwehrverein Erzhausen seine jährliche Mitgliederversammlung ab. Wir treffen uns im Feuerwehrhaus (1. OG), Rodenseestraße 1.

Die Tagesordnung ist wie folgt: Totenehrung, Protokoll 2025, Berichte des Vorsitzenden, des Kassenwartes und der Revisoren, Wahl zweier Beisitzer und zweier Revisoren sowie Anträge und Verschiedenes.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen – Ihr Feuerwehrverein Erzhausen.

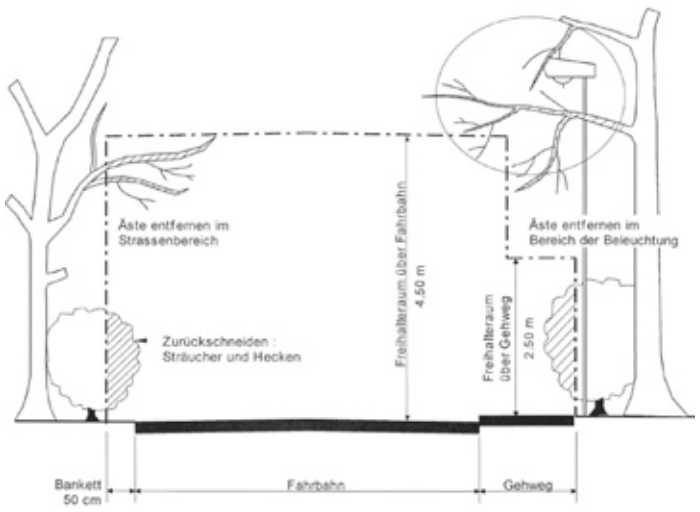
SCHON MITTWOCHS ONLINE.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG der Gemeinde Erzhausen

Entfernung von Wuchs-/Astüberhang, Straßenreinigung und Winterdienst an bebauten und unbebauten Grundstücken, welche durch öffentliche Straßen erschlossen sind

Aus aktuellem Anlass weißt der Gemeindevorstand auf die Straßenreinigungspflicht durch die Anwohner/Grundstückseigentümer von bebauten und unbebauten Grundstücken hin.
Gemäß der §§ 1 und 2 der Straßenreinigungssatzung, ist die Straßenreinigung und der Winterdienst an bebauten und unbebauten Grundstücken welche durch öffentliche Straßen erschlossen sind, auf die Eigentümer, Besitzer oder Wohnberechtigte übertragen. Die Straßenreinigungssatzung kann auf der Internetseite der Gemeinde Erzhausen unter https://www.erzhausen.de/rathaus-buerger/service/satzungen eingesehen werden.

Bei Kontrollen im gesamten Ortsgebiet wurde festgestellt, dass eine Vielzahl von Grundstückseigentümern, Besitzer oder Wohnberechtigten, dieser Reinigungspflicht nicht nachkommen und an vielen Grundstücken Wuchs-/ Astüberhänge in den öffentlichen Verkehrsraum vorhanden sind.
Bäume, Hecken und Sträucher dürfen nicht in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen. Sie sind so zu beschneiden, dass der Verkehrsraum nicht eingeengt, die Sicht auf den Verkehr nicht behindert, Verkehrszeichen und -einrichtungen nicht verdeckt werden und die Straßenbeleuchtung voll wirksam bleibt. Über Gehwegen muss deshalb eine lichte Höhe von mindestens 2,50 m, über Fahrbahnen von mindestens 4,50 m freigehalten werden. Im Interesse der Verkehrssicherheit werden alle Grundstückseigentümer bzw. Anwohner öffentlicher Verkehrsflächen gebeten hierauf zu achten und vorhanden Wuchs-/Astüberhang bis auf die Grundstücksgrenze zu entfernen.



Des Weiteren wurde festgestellt, dass eine Vielzahl von Grundstückseigentümern oder Wohnberechtigten, der Straßenreinigungspflicht nicht oder nur teilweise nachkommen. An vielen Grundstücken im Ortsgebiet sind verdreckte und mit Unkraut bewachsene Verkehrsflächen vorhanden.
Die Reinigungspflicht umfasst auch die Entfernung aller nicht auf die Straße gehörenden Gegenstände, insbesondere die Beseitigung von Gras, Unkraut, Laub, Kehricht, Schlamm oder sonstigen Unrat jeglicher Art.
Verdreckte und mit Unkraut bewachsene Verkehrsflächen behindern die Straßenentwässerung bei Starkregenereignissen. Dadurch steigt die Gefahr, dass sich Niederschlagswasser vor den Sinkkästen anstaut und es zu Überschwemmungen/Rückstau auf die Privatgrundstücke kommt.
In Ihrem eigenen Interesse bitten wir Sie dafür Sorge zu tragen, dass die ordnungsgemäße Straßenreinigung durchgeführt und bestehender Wuchs-/Astüberhang bis auf die Grundstücksgrenze entfernt wird.

Der Gemeindevorstand

gez.
- Lange –
(Bürgermeisterin)

Gemeindeverwaltung Erzhausen
Rodenseestraße 3, 64390 Erzhausen
Postfach 28, 64386 Erzhausen

Tel.: 0 61 50-97 67-0
Fax: 0 61 50-97 67-47
E-Mail: hauptverwaltung@erzhausen.de

ANZEIGENANNAHME
printdesign24 GmbH
Röntgenstraße 15, 64291 Darmstadt
Tel. 06151 78 66 888
E-Mail: redaktion@printdesign24.de
Redaktions- und Anzeigenschluss Montags um 16 Uhr, an Feiertagen ggf. abweichend.

KOLUMNE

Ortskundlicher Arbeitskreis Erzhausen

Offenheit

(oak/wg). Jeden ersten Sonntag im Monat ist ab jetzt unser Dorfmuseum geöffnet von 14 bis 17 Uhr. In der alten Schillerschule werden unsere Erzhäuser Schätze präsentiert. Zum Anschauen, Anfassen und Begreifen, denn unsere Vergangenheit öffnet den Blick für die Zukunft.

Die Idee der Sonntagsgespräche soll belebt werden. Am 01. März 2026 sind um 15 Uhr die Fraktionen eingeladen, die sich im März zur Kommunalwahlen stellen. Wir wollen wissen, wie die Politik ein zukunftsfähiges Erzhausen sieht und werden nach konkreten Maßnahmen zur inner- und außerörtlichen Gestaltung der Gemeinde fragen. Es geht um die Verantwortung für zukünftige Generationen, insbesondere angesichts des Klimawandels. Auch die Zukunft des Museums selbst und die Entwicklung des Gebäudeensembles um die Alte Schillerschule herum interessiert uns. Das Gespräch ist öffentlich, der Eintritt ist frei.

Von damals und vielleicht wieder morgen berichtet euer Ortskundlicher Arbeitskreis.
www.oak-erzhausen.de

ERZHAEUSER-ANZEIGER.DE

NOTDIENSTE

APOTHEKEN-NOTDIENSTFINDER
Tel.: 22 8 33
Auskunft über alle Apotheken in der Nähe, Anruf oder SMS

ÄRZTLICHER NOTDIENST
Zentrale Rufnummer für Wochenenden und Feiertage
Tel.: 116 117
Gelände des Klinikums DA, Grafenstraße 9, mit Eingang über Bismarckstraße

PFLEGEDIENST
Diakoniestation
Tel.: 06150 18 99 18

PSYCHIATR. NOTDIENST
für den Landkreis DA-DI
Tel.: 06151 159 49 00
Erreichbarkeit:
Freitag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 18-23 Uhr

ZAHNÄRZTL. NOTDIENST
Tel.: 01805 60 70 11

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Verantwortlich für den Druck, Verlag und Inhalt
printdesign24 GmbH
Röntgenstr. 15
64291 DA-Arheilgen

KONTAKT
Tel. 06151 78 66 888
Fax 06151 78 66 830
Mail redaktion@printdesign24.de
Web www.printdesign24.de

SOCIAL MEDIA
facebook.com/printdesign24
facebook.com/arheilgerpost
facebook.com/erzhaeuseranzeiger
facebook.com/weiterstaedter
terminkalender

COPYRIGHT & URHEBERRECHT
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags. Alle Urheberrechte vorbehalten. Nicht namentlich gekennzeichnete Artikel stehen nicht unter Verantwortung des Verlags. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen.

BEZUG
Kostenfrei in alle Haushalte des Verteilungsgebietes

ERSCHEINUNG / AUFLAGE
Wöchentlich
Arheilger Post 16.500
Erzhäuser Anzeiger 3.700

REDAKTIONSSCHLUSS
Jeweils montags, 16:00 Uhr
(an Feiertagen ggf. abweichend)

Qualifizierung für ehrenamtliche Besuchsdienste startet 2026

Langen/Egelsbach/Erzhausen (vm). Zeit schenken, zuhören und da sein – ehrenamtliche Besuchsdienste leisten einen wertvollen Beitrag für ältere, kranke oder alleinlebende Menschen. Um Interessierte gut auf diese verantwortungsvolle Aufgabe vorzubereiten, bietet die Altenheim- und Pflegepastoral der Region Mainlinie von Mai bis Juli 2026 eine Basisqualifizierung für ehrenamtliche Besuchsdienste an.

Geleitet wird der Kurs von Michaele Althapp, Koordinatorin der Altenheim- und Pflegepastoral Region Mainlinie. Die Qualifizierung richtet sich an Menschen, die sich vorstellen können, Besuche im Altenheim, Krankenhaus oder im häuslichen Umfeld zu übernehmen, ebenso wie an bereits aktive Ehrenamtliche, die ihre Erfahrungen vertiefen und sich weiterqualifizieren möchten.

In insgesamt vier Einheiten mit jeweils drei Stunden sowie einem zusätzlichen Schulungstag werden die Teilnehmenden praxisnah auf ihren Einsatz vorbereitet. Inhalte sind unter anderem Kommunikation und aktives Zuhören, Biografiearbeit, der Umgang mit vielfältigen Lebensgeschichten, Grundlagen des Systems Pflegeheim, Demenz sowie Spiritualität und Rituale im Alltag. Ergänzend wird eine Intensivschulung zur Prävention sexualisierter Gewalt gegenüber hilfe- und schutzbedürftigen Erwachsenen angeboten.

Die Veranstaltungen finden im Gemeindezentrum Maria Königin, Heinrichstraße 15 in Erzhausen, statt. Die Termine sind Ende Mai, Ende Juni sowie Anfang Juli 2026 geplant. Für Snacks und Getränke wird ein Kostenbeitrag von 10 Euro erhoben. Anmeldung bis 1. Mai 2026 bei Nadine Hillabrand per E-Mail: Nadine.Hillabrand@cv-offenbach.de oder über die Pfarrbüros:

Pfarrbüro Langen
Bahnstr. 60 (Eingang Kapelle)
63225 Langen

Kontaktstelle Egelsbach
Mainstraße 15
63329 Egelsbach

Die Basisqualifizierung bietet neben fachlichem Wissen auch Raum für Austausch und persönliche Reflexion und richtet sich an alle, die Freude an Begegnungen haben und Menschen in sensiblen Lebensphasen achtsam begleiten möchten.

Kommunalwahl am 15. März: Klarheit für Erzhausen

Erzhausen (mb). Am 15. März stehen in Erzhausen wichtige Entscheidungen an. An diesem Tag wählen wir nicht nur die Erzhäuser Gemeindevertretung, sondern auch den Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg. Zwei Wahlen, zwei Ebenen – und für viele Wählerinnen und Wähler stellt sich dabei eine berechtigte Frage: Wir haben die Bürgermeisterin vor zwei Jahren als parteilose Bürgermeisterin der Wählergemeinschaft GfE – Gemeinsam für Erzhausen gewählt. Jetzt sehen wir sie auf Plakaten der CDU. Gab es einen Wechsel? Nein, den gab es nicht. Die Wählergemeinschaft GfE – Gemeinsam für Erzhausen tritt ausschließlich auf kommunaler Ebene in Erzhausen an. Als lokale Wählergemeinschaft ist sie nicht auf Landes- oder Kreisebene vertreten und erscheint daher auch nicht auf dem Stimmzettel für den Kreistag.

Unsere Bürgermeisterin Claudia Lange ist Mitglied der GfE und steht seit Beginn ihrer Amtszeit für eine sachorientierte, parteiunabhängige Kommunalpolitik mit klarem Fokus auf die Interessen Erzhausens.

Sie wollte jedoch ehrenamtlich auch im Kreistag aktiv sein, um über den Tellerrand hinauszuschauen und in ihrer politischen Arbeit besser und breiter aufgestellt zu sein. Letztlich zum Wohle für Erzhausen.

Darum gehört Claudia Lange im Kreistag bereits seit 2021 als parteiloses Mitglied der CDU-Fraktion an und steht in dieser Form wieder zur Wahl.

Dies kann bei den Wählerinnen und Wählern Verwirrung auslösen – insbesondere, wenn Claudia Lange auf Wahlplakaten oder Wahlunterlagen der CDU erscheint. Wichtig ist jedoch: Diese Kandidatur betrifft ausschließlich die Wahl zum Kreistag. Ihre politische Heimat auf kommunaler Ebene bleibt weiterhin die GfE.

Gerade in Zeiten komplexer Herausforderungen ist es wichtig, dass Erzhausen im Kreistag eine starke Stimme hat. Entscheidungen auf Kreisebene betreffen unmittelbar unseren Ort – sei es in Fragen der Infrastruktur, der Schulen, der Kinderbetreuung, des Verkehrs oder der finanziellen Ausstattung der Kommunen.

Darum freuen wir uns sehr, dass insgesamt sogar drei derjenigen, die mit der GfE für die Gemeindevertretung kandidieren, gleichzeitig ihre engagierte Arbeit für Erzhausen im Kreistag anbieten. Dies sind neben Claudia Lange (Nr. 111) auch Tobias Pippart (Nr. 505) und Chantal Kaumann (Nr. 1007)!

Am 15. März haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, auf beiden Ebenen bewusst zu entscheiden: Für eine starke kommunale Arbeit in Erzhausen mit der GfE – und für eine starke Stimme im Kreistag mit Claudia Lange, Tobias Pippart und Chantal Kaumann!

Ihre GfE – Gemeinsam für Erzhausen

Damit gute Ideen umgesetzt werden!

WAS IST LOS IN ERZHAUSEN?

SAMSTAG 28.02., 9:30-12h	**WINTERSCHNITTKURS FÜR OBSTBÄUME** Veranstalter: OGV Erzhausen, Eintritt frei Wo: Streuobstwiese in den Argonnen
SONNTAG 01.03., 15h	**ERZHAUSEN WEITERDENKEN – POLITIK UND BÜRGERSCHAFT IM GESPRÄCH VOR DER KOMMUNALWAHL AM 15. MÄRZ** Für das Podium haben zugesagt: Tanja Launer/GFE, Martina Gaul/DieGrünen, Özlem Gün/SPD und Christian Spohn/CDU. Zu „Belebung des alten Ortskerns/Dorfmuseum Alte Schllerschule/Neue Kulturelle Mitte" und zu „Nachhaltige Ortsentwicklung für zukünftige Generationen" wird es in einer von Gerhard Kraft und Stefan Seibold moderierten Gesprächsrunde Statements von der Politik und Publikumsfragen geben. Das Museum ist ab 14 Uhr geöffnet. Wo: Dorfmuseum/Alte Schillerschule, Hauptstr. 12
DONNERSTAG 12.03., 19h	**AUF DEN LETZTEN METERN – GESPRÄCHE IM HOSPIZ LESUNG UND GESPRÄCH IM BÜCHERBAHNHOF ERZHAUSEN** In acht Porträts stellen der Journalist Michael Defrancesco und die Hospiz-Geschäftsführerin Bettina Gerlowski-Zengeler in ihrem Buch „Auf den letzten Metern" Menschen vor, die in einem Hospiz im Taunus leben und dort ihre letzten Lebenswochen und -tage verbringen. Veranstalter: Kunst und Kultur Erzhausen e.V. und Familienzentrum Erzhausen Wo: Bücherbahnhof Erzhausen; Eintritt frei
SONNTAG 15.03.	**KOMMUNALWAHL** Wo: Bürgerhaus, Rodenseestr. 5

ÜBER DEN TELLERRAND HINAUS

ARHEILGEN

DONNERSTAG 26.02., 14:30-17h	**KAFFEETREFF – INFOVERANSTALTUNG FÜR SENIOR*INNEN: „ENKELTRICK, SCHOCKANRUFE, FALSCHE POLIZISTEN"** Wo: Nachbarschaftstreff Alte Feuerwehr, Frankfurter Landstr. 131
SAMSTAG 28.02., 19:30h	**ARHEILGER BAND „YOUNG STARS" LIVE IM ATELIER** Wo: Atelier Peter Kunkel, Birngartenweg 86
FREITAG 13.03., 20h	**PREMIERE: DIE SELTSAME GRÄFIN** Wo: Theater Neue Bühne, Frankfurter Landstr. 195
FREITAG 13.03., 20h	**PREMIERE: CURTAINS – VORHANG AUF FÜR MORD** Tickets: https://www.ztix.de/search?q=curtains Wo: „Zum Goldnen Löwen", Frankfurter Landstr. 153
SAMSTAG 14.03., 19h	**CURTAINS – VORHANG AUF FÜR MORD** Tickets: https://www.ztix.de/search?q=curtains Wo: „Zum Goldnen Löwen", Frankfurter Landstr. 153

BRAUNSHARDT

SONNTAG 15.03., 9-15h	**HOFFLOHMARKT BRAUNSHARDT** Die Anwohner des Weiterstädter Ortsteils Braunshardt öffnen ihre Höfe für private Flohmärkte. Weitere Infos finden sich unter https://www.facebook.com/groups/25924521290535216 Anmeldungen sind unter hofflohmarkt.braunshardt@gmail.com möglich.

WIXHAUSEN

DONNERSTAG 26.02., 19h	**KINO: „DIE LEISEN UND DIE GROSSEN TÖNE"** Wo: Ostendstr. 27-29 in der Begegnungsstätte der DRK Aktiven Senioren Wixhausen

Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten.
Für Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.

TCE

Einladung zur ordentlichen Jahreshauptversammlung 2026 des TCE (für das Jahr 2025)

Termin: 26. März 2026
Beginn: 19.00 Uhr
Ort: Bürgerhaus (Saal K3), Rodenseestraße 3, Erzhausen

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Jahresabschlussbericht des Gesamt-Vorstandes
   - Berichte aus den Ressorts
   - Bericht zur Kassenlage 2025 und zum geplanten Haushalt 2026
   - Bericht der Kassenprüfer
3. Beschlussfassung zur Entlastung des Gesamt-Vorstandes für das Jahr 2025
4. Wahlen
5. Bericht SBE-Vorstand / Hallenvertrieb TCE
6. Beschlussfassung über eingereichte Anträge der Mitglieder
7. Verschiedenes

Erzhausen, den 18. Februar 2026
Der Vorstand

gez. Thomas Adami (1. Vorsitzender) | gez. Rolf Metzger (2. Vorsitzender) | gez. Harald Schaupp (Kassenwart)

TAXIHOLLEY
...flexibel und zuverlässig
06150/12313 0151/72500777
Inh. Anna Pabst, Erzhausen

SPD-Erzhausen 2026

Lebensqualität bewahren und Fluglärm verhindern

Die Mehrheit ist betroffen – und macht ihren Protest sichtbar.

Erzhausen (ca). Neben Klimaschutz setzen wir uns auch für die Lebensqualität in Erzhausen ein. Wir sprechen uns klar gegen die aktuelle Abflugroute Cindy-S aus und unterstützen alle Bemühungen, dass diese nicht zum Regelbetrieb wird.

Unsere Forderungen:
- Sofortige Rücknahme der Abflugroute Cindy-S und Diskussion einer alternativen Lösung
- Einführung von Patenschaften für gemeindliche Grünflächen, z. B. Straßenbepflanzung, zur Förderung von Bürgerschaft und Natur
- Nachhaltige Beschattung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze gegen Hitze
- Gestaltung von Blühwiesen und Wildstaudenflächen als Lebensraum für Bienen und Insekten

Diese Maßnahmen verbinden Umweltschutz mit direkter Lebensqualität in unserer Gemeinde. Erzhausen und seine Bürgerinnen und Bürger haben ein Recht auf eine ruhige, gesunde und naturnahe Umgebung.

SPD-Erzhausen: Für Natur, Klimaschutz und ein Erzhausen, in dem Menschen gerne leben.

SPD Erzhausen

Interview mit Jens Dirks

Erzhausen (tk). **Wer bist Du – und was machst Du, wenn Du nicht gerade Politik machst?**

Mein Name ist Jens Dirks. Ich bin 44 Jahre und komme aus Norddeutschland. Ich arbeite bei der Stadt Frankfurt am Main.

Was bedeutet Dir Erzhausen?

In Erzhausen wurden meine Frau und ich, als wir hierhergezogen sind, sehr freundlich und nett aufgenommen und integriert. Erzhausen ist mein Ruhepol zu meiner Arbeit in Frankfurt. Deshalb möchte ich Erzhausen etwas zurückgeben.

Wie bist Du zur SPD-Erzhausen gekommen – und warum passt die SPD zu Dir?

Ich komme aus einer SPD-Hochburg in Niedersachsen. Bin daher schon immer in Verbindung mit der SPD gewesen. Da mir soziale Punkte wichtig sind, passen die Anliegen der SPD-Erzhausen zu mir, und ich möchte diese Anliegen gemeinsam angehen.

Was möchtest Du in Erzhausen besonders unterstützen oder verändern?

Für mich ist es wichtig, dass der Hessenplatz ein Ort des Wohlfühlens und Treffens für alle Generationen ist und bleibt.

Was ist Dir im Ort besonders wichtig, was soll unbedingt erhalten bleiben?

Das Ehrenamt ist mir ein besonderes Anliegen, das Erhalten werden muss. Dafür benötigen wir aber auch tatkräftige Unterstützung durch alle Generationen, damit unser Ort so bunt und lebenswert bleibt.

Wie tankst Du Kraft für Dein Engagement?

Ich tanke Kraft durch meine Familie, Freunde und die Natur.

Generalversammlung der TSG 1882 Wixhausen e.V.

Wixhausen (anm). Der geschäftsführende Vorstand läd all seine Mitglieder, Freunde, Nachbarn und interessierte Gäste zur Generalversammlung der Turn- und Sportgemeinde 1882 Wixhausen e.V. am Freitag, den 27.03.2026, um 19.00 Uhr, im Kolleg des Bürgerhauses, im Appensee 26, Wixhausen ein.

Folgende Themen stehen auf der Tagesordnung: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung, Verlesen und Genehmigen des Protokolls der letzten Generalversammlung, Berichte der Abteilungsleiter*innen und der Jugendvertretung, Bericht des 1. Vorsitzenden, Bericht des Kassenwartes, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung von Kassenwart und gesamtem Vorstand, Wahlen der Vorstandsmitglieder (geschf. Vorstand), Anträge, Ehrungen, Verschiedenes.

Anträge sind schriftlich bis spätestens 14 Tage vor der Sitzung, zum 13.03.2026 einzureichen und zwar beim 1. Vorsitzenden, Rüdiger Dingeldey, TSG Turnhalle, Im Appensee 30, 64291 Darmstadt oder per E-Mail an vorsitz@tsg-wixhausen.de

FLK-Sitzung am 18. Februar 2026

Erzhausen (cl). Liebe Erzhäuserinnen, liebe Erzhäuser, am 18. Februar 2026 tagte die Fluglärmkommission Frankfurt in Raunheim begleitet vom Protest der betroffenen Bürgerinnen und Bürger, des Vereins Stopp CINDY-S und der Bürgerinitiativen gegen Fluglärm. Als TOP 2 auf der Agenda war der Zwischenstand des Monitoring der nach Norden verlagerten Flugroute CINDY S. Laut Pressemitteilung der Fluglärmkommission Frankfurt sind die Zwischenergebnisse erwartungsgemäß.

Erzhausen hatte folgenden Antrag gestellt:

1. Erzhausen lehnt die Flugroute Cindy S/Cindy F ab.
2. Erzhausen beantragt die unverzügliche Beendigung der Flugroute Cindy S/Cindy F und Wiedereinsetzung des vorherigen Zustands (die Flugroute AMTIX-kurz, geflogen bis zum 9.7.2025).
3. Erzhausen beantragt außerdem die Prüfung und Umsetzung – gegebenenfalls zunächst als Probebetrieb – von konkreten Lärmentlastungsmaßnahmen wie steileren Startverfahren (vergleichbar dem Antrag von Büttelborn), Streuung beziehungsweise alternierenden Routen sowie echter Lärmentlastung zur Nachtzeit (22-23 und 5-6 Uhr).

Begründung: Es ist nicht hinnehmbar, dass zwei Stadtteile Darmstadts von Lärm entlastet werden, während gleichzeitig durch die neue Flugroute mehr Fluglärm entsteht und dieser den gesamten Wohngürtel der Städte und Kommunen im Norden, Westen und Osten dieser Stadtteile in erheblichem Umfang neu belastet. Die tatsächlichen Auswirkungen der Flugroutenverlagerung (genannt „laterale Optimierung“) waren der Fluglärmkommission bei der Entscheidung am 2.10.2024 nicht bekannt. Die Entscheidung ist neu zu treffen.

Diesen Antrag hatte ich zu Beginn der Sitzung zurückgezogen, weil der Vorstand der Fluglärmkommission seinerseits sechs Beschlussvorschläge eingereicht hatte, von denen die letzten vier Vorschläge endlich den Lösungshorizont erweitern und auf Lärmverteilung und Lärmminderung zielen. Eine Mehrheit für Erzhausens Vorschlag war an diesem Tag nicht zu erwarten.

Die ersten zwei Vorschläge hielt ich dennoch für problematisch. Denn würden die beschlossen, würde gleichzeitig festgestellt, dass die Grundlagen richtig gewählt waren, mit der Folge, dass auch weiterhin mit derselben Methodik gearbeitet wird. Ich habe darum zu den Beschlussempfehlungen 1 und 2 einen Änderungsantrag gestellt. Der wurde abgelehnt und die Vorlagen 1 und 2 beschlossen. Aber es gab gerade zu dem Vorschlag 2. Eine ganze Reihe von Gegenstimmen und mehr als 10 Enthaltungen.

Da die beiden Landkreise Offenbach (am 3.12.2025) und Darmstadt-Dieburg (9.2.2026) ebenfalls den Stopp der neuen Flugroute CINDY S beschlossen haben, werden wir mit den betreffenden Gebietskörperschaften nun beraten, wie ein gemeinsamer einheitlicher und mehrheitsfähiger Beschlussvorschlag lauten sollte.

Die Beschlussempfehlungen des Vorstands der Fluglärmkommission lauteten folgendermaßen:

1. Die Empfehlungen der Fluglärmkommission basieren auf einer umfassenden, fakten- und lärmwertebasierten Abwägung. Maßgeblich ist § 29b LuftVG, wonach im unzumutbaren Fluglärmbereich die Belastung so gering wie möglich zu halten ist.

2. Die bisher im Monitoring gewonnenen Zwischenergebnisse bestätigen die zugrundeliegenden Annahmen zu den erwarteten Belastungen und Entlastungen. Sowohl die Berechnungen als auch die Auswertungen der Flugspuren und Lärm-Messstationen belegen die durch die Flugroutenänderung intendierte Entlastung für die Gesamtregion.

3. Für eine abschließende Beurteilung der Auswirkungen der Flugroutenänderung sind weitere Auswertungen von Fluglärm-Messungen und Flugspuren erforderlich. Die Kommission wird erst nach Vorliegen dieser umfassenden Monitoring-Auswertungen eine Empfehlung abgeben. Das Beratungsergebnis der FLK ist für Ende 2026 zu erwarten, sobald die Ergebnisse des einjährigen Probebetriebs vorliegen.

4. Unabhängig von der Beratung zu CINDY/SULUS S/F Ende 2026 fordert die Kommission Lufthansa und Fraport auf, ein Konzept zur lärmoptimierten Weiterentwicklung der Flugplanung zu erarbeiten. Ziel ist es, Flugbewegungen auf den relevanten Abflugrouten am Frankfurter Flughafen zeitlich so zu verlagern, dass der Abflugpeak in der gesetzlichen Nacht (22–23 Uhr) reduziert und die Bevölkerung in dieser sensiblen Zeit entlastet wird und so die Belastungen, die zu einer unzumutbaren Fluglärmbelastung führen, so gering wie möglich gehalten werden. Dabei sind alle Möglichkeiten, insbesondere für schwere Flugzeuge („Heavies“), zu berücksichtigen. Geprüft werden sollten dabei auch höhere Zuschläge zu den Flughafenentgelten als bisher für Flüge in der gesetzlichen Nacht.

5. Die Fluglärmkommission greift folgendes Anliegen der Gemeinde Erzhausen auf: Das Forum Flughafen und Region (FFR) wird gebeten, Fluglärmberechnungen zu alternierenden Routen in Bezug auf eine zeitliche Verteilung vorzunehmen. Betroffene Kommunen können sich bis zum 31. März 2026 mit konkreten Vorschlägen hierzu an die FLK wenden.

6. Die Kommission erinnert an ihr Beratungsergebnis zur Änderung der Abflugroute AMTIX-kurz in CINDY/SULUS S/F vom 2.10.2024, in der die Fraport AG und die Landesregierung aufgefordert werden, dafür Sorge zu tragen, dass die Wartezeit für eine Erstattung von Ansprüchen auf passiven Schallschutz nach Festsetzung des Lärmschutzbereichs entfällt (nach FluglärmG entsteht der Anspruch erst mit Beginn des 6. Jahres nach Festsetzung des Lärmschutzbereichs). Hierdurch soll ebenso wie bei der erstmaligen Festsetzung des Lärmschutzbereichs sichergestellt werden, dass neu Betroffene Bürgerinnen und Bürger unmittelbar nach Festsetzung des Lärmschutzbereichs den nach dem Fluglärmschutzgesetz vorgesehenen baulichen Schutz vor Fluglärm auch erhalten.

Mein Änderungsantrag und die Begründung dafür lauteten wie folgt:

Sehr geehrter Herr Weiß, Sehr geehrte Mitglieder des Vorstands, Sehr geehrte Damen und Herren, Zwei Sätze zur Bedeutung der Fluglärmkommission vorab: Am 19. Januar 2026 gab es in Offenbach auf Initiative von Herrn Weiß einen Diskussionsabend zu Änderungen im Fluglärmgesetz mit den Bundestagsabgeordneten Björn Simon und Tarek al Wazir. Die Erkenntnis aus diesem Abend: Ich zitiere: Fluglärm ist kein großes bundespolitisches Thema.

Warum? Zusammengefasst: Die Menschen in Deutschland, für die das Thema Fluglärmbelastung relevant ist, sind vergleichsweise wenige. Es gibt aktuell eine Fülle höherer Prioritäten in der Bundespolitik. Im Koalitionsvertrag ist dazu nichts vereinbart. Die Opposition hätte schon Interesse, mehr gegen Fluglärm zu tun – aber ebenfalls dringendere Themen auf der Agenda.

Die Diskussion hat sehr eindringlich gezeigt, wie wichtig die Arbeit der Fluglärmkommission ist. Die Fluglärmkommission ist das Organ, mit dem wir Veränderungen anstoßen können und in der Politik Gehör finden.

Und wir sehen es bei unseren Entscheidungen: Die Fluglärmkommission empfiehlt, die DFS prüft und stellt den Antrag beim BAF und das BAF prüft und setzt den Antrag um. Hätte die Fluglärmkommission die Empfehlungen, zum Beispiel zum Segmented Approach oder zu CINDY S nicht abgegeben, wäre der Prozess nicht in Gang gekommen, und die Routenverlagerung wäre nicht umgesetzt worden.

Das zeigt aber auch, welche Verantwortung wir haben, wie wichtig es ist, dass wir eine gute Arbeit machen. Dass wir gute Informationen bekommen, dass wir die richtigen Themen setzen und entscheiden, um den Fluglärm für die Bevölkerung rund um den Flughafen Frankfurt soweit wie möglich zu reduzieren. Und dass unsere Arbeit für die Menschen, die in der Nähe des Flughafens leben, nachvollziehbar ist.

Jetzt komme ich zu dem Grund für Erzhausens Antrag, jeden Punkt einzeln zu beschließen.

Die Punkte 4 fortfolgende sind Punkte, in denen die FLK Ansätze für eine Entlastung der Bevölkerung von Fluglärm aufgreift.

Die Punkte 1 und 2 tun das nicht. Die Punkte 1 und 2 sollen etwas bestätigen, was eigentlich selbstverständlich sein sollte. Und gar nicht entschieden werden müsste. Warum stehen sie da? Weil es Zweifel gibt?

Punkt 1 ist korrekt, wenn man die Standards anlegt, die die Fluglärmkommission im Konsultationsverfahren und in den Präsentationen angelegt hat, und die zu den Entscheidungen für eine Verlagerung der Flugroute zur heutigen CINDY S geführt haben.

Nach dieser Abwägung wären Darmstadt-Arheilgen und Kranichstein und Weiterstadt sichtbar vom Fluglärm entlastet. Erzhausen wäre sichtbar belastet. Für die übrigen Kommunen hätte, so die uns vorgelegten Darstellungen, keine Rolle gespielt. Die Folge dieser Darstellungen war unter anderem, dass die Landkreise Darmstadt-Dieburg und Offenbach sich in der entscheidenden FLK-Sitzung enthielten.

In Punkt 2 sollen wir bestätigen, dass die Zwischenergebnisse die zugrundeliegenden Annahmen zu den erwarteten Belastungen und Entlastungen bestätigen. Die Auswertungen der Flugspuren belegen, so der Antrag, die erwarteten Belastungen und Entlastungen und die intendierte Entlastung für die Gesamtregion.

Jetzt frage ich Sie: Warum gibt es aus den Landkreisen Darmstadt-Dieburg und Offenbach, die sich vor der Verlagerung der Flugroute enthalten haben, nun Beschlüsse, die fordern, die Verlagerung der Flugroute wieder zurückzunehmen? War das zu erwarten?

Warum gibt es prominente Vertreter aus Weiterstadt, die fordern, die Verlagerung rückgängig zu machen. Beide wohnen in Weiterstadt. Beide haben Freunde und Nachbarn dort. Beide hören, dass der Lärm von vielen lauter wahrgenommen wird. Es gibt auch Stimmen, die sagen, es sei leiser geworden. Aber der erhoffte Effekt sei nicht eingetreten, und viele meinen, es sei mit der neuen Route lauter und unangenehmer geworden als vorher. War das zu erwarten?

Warum gründet sich ein Verein aus Egelsbachern, Erzhäusern, Wixhäusern, Messelern, Langenern und Weiterstädtern, die sich seit Monaten so massiv, wie wir das heute wieder hören, gegen die Lärmzunahme wenden?

Warum haben die Mitglieder des Vereins den Eindruck, sie seien getäuscht worden und agieren so massiv auch gegen die Integrität der Fluglärmkommission? War das zu erwarten?

In meinen Augen ist es ein falsches Signal, diese Entwicklungen zu ignorieren und heute mit diesen beiden Beschlüssen zu demonstrieren „alles ist gut“. Das spaltet die Region weiter und tut der Fluglärmommission nicht gut. Es wirkt arrogant und abgehoben von den Sorgen der betroffenen Bürger.

Auch die Bürger anderer Kommunen rund um den Frankfurter Flughafen sehen das.

Es gibt in den vorgelegten Beschlussvorschlägen nicht den Ansatz zu fragen, warum der Ärger in diesem Fall so groß ist. Steckt in diesem Flugweg doch mehr Lärm als die Standardberechnungen abbilden? Ist die Lärmentwicklung für die betroffenen Kommunen eine andere, bisher nicht abgebildete? Ich denke zum Beispiel, aber nicht nur, an die Lärmentwicklung und -ausbreitung im Kurvenflug. Und an die Dauer der Einwirkung des Lärms. Beides ist weder in den Berechnungen, noch im Monitoring abgebildet.

Wenn sich man zu diesen beiden Beschlüssen, die eigentlich Selbstverständlichkeiten noch einmal bestätigen sollen, genötigt fühlt, müsste der Beschlusstext dann nicht sein:

Die Fluglärmkommission wird aufgefordert untersuchen zu lassen, warum trotz einer umfassenden, fakten- und lärmwertebasierten Abwägung und trotz einer Bestätigung der zugrundeliegenden Annahmen zu den erwarteten Belastungen und Entlastungen große Teile der Bevölkerung die intendierte Gesamtentlastung der Region nicht widerspiegeln, sondern sich im Gegenteil über eine in den für die Beschlussfassung zugrundeliegenden Unterlagen nicht erkennbare Lärmsteigerung beschweren.

Wenn wir diese Beschlüsse so, wie vorgestellt, ohne Rücksicht auf die Sorgen und den Ärger der Betroffenen fassen, heißt das, wir nehmen die Menschen da draußen nicht für voll. Und wir nehmen die Beschlüsse der Kreistage der beiden Landkreise nicht ernst. Wir halten die Betroffenen, ohne uns überhaupt mit der Möglichkeit auseinandergesetzt zu haben, dass diese Menschen in Teilen recht haben könnten, für unbeachtliche Querulanten, die sich schon wieder beruhigen werden.

Im Interesse des Ansehens und der Akzeptanz der Arbeit der Fluglärmkommission sollten wir das nicht tun. Ich plädiere dafür und beantrage, die Beschlussempfehlungen 1 und 2 zurückzuziehen oder abzulehnen und stelle den Änderungsantrag wie gerade vorgelesen.

Claudia Lange
Bürgermeisterin

Erzhäuser GRÜNE über das Erzhäuser Familienzentrum

Ein Gespräch mit Adelheid Klaus und Julia Sipreck

Erzhausen (ks). Was ist eigentlich ein Familienzentrum?

Julia Sipreck (JS): Grob gesagt organisiert ein Familienzentrum von der Wiege bis zur Bahre Begegnungen, Beratungen und Bildungsangebote für alle Altersgruppen und Bedarfslagen. Das kann in einem Gebäude stattfinden, muss aber nicht. Wichtig ist, dass es eine zentrale Koordinationsstelle gibt.

Warum gibt es das hier in Erzhausen?

Adelheid Klaus (AK): Durch die räumliche Lage von Erzhausen im Landkreis Darmstadt-Dieburg sind viele Beratungsangebote weit entfernt. Beispielsweise liegen die nächste Erziehungsberatungsstelle in Groß-Umstadt, der nächste Pflegestützpunkt in Dieburg, die nächste ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) in Darmstadt oder Griesheim. Das Familienzentrum soll diese Lücke füllen. Idee ist es, alle Angebote bedarfsgerecht in einer Hand zu koordinieren und die Ressourcen zu bündeln.

JS: Aber ein Familienzentrum ist noch mehr: Es ist ein Ort der Begegnung und der Teilhabe. Hier kommen Menschen ganz unkompliziert zusammen, um sich auszutauschen, Freundschaften zu schließen und sich gegenseitig zu unterstützen. Es schafft eine Atmosphäre der Verbundenheit und Gemeinschaft, die für das Wohlbefinden der Menschen unerlässlich ist.

AK: Wenn ich mich zurückerinnere: Familienzentrum – sowas brauchen wir nicht. Das war einhellig aus den Fraktionen von GfE, SPD und CDU zu hören, als die GRÜNEN Erzhausen im Jahr 2023 den Antrag in die Gemeindevertretung eingebracht haben. Damit wurde auch die Förderung des Landes abgelehnt, obgleich Erzhausen die besten Voraussetzungen dafür mitbrachte und in der Verwaltung über sehr knappe personelle Ressourcen verfügt,

die sinnvollerweise gebündelt werden sollten. Glücklicherweise kam es dann doch anders.

JS: Ja, inzwischen befindet sich das Erzhäuser Familienzentrum im Aufbau und in der Verstetigung. Dies konnten die Erzhäuser GRÜNEN mit großer Beharrlichkeit erreichen, denn nicht nur die Fördermittel, sondern auch die Idee überzeugte schließlich die Kritiker.

AK: Also wichtig ist es, die Angebote zusammenzuführen und auch zu ermitteln, was in Erzhausen fehlt. Dies haben wir in einer Arbeitsgruppe getan und festgestellt: Es gibt schon tolle Angebote in Erzhausen und es gibt noch Lücken.

Welche?

JS: Zum Beispiel bietet die VHS in Erzhausen so gut wie keine Kurse an oder es fehlen Angebote für Jugendliche. In unserer Arbeitsgruppe, bestehend aus Fraktionsvertreterinnen und Verwaltung, wurde das Erzhäuser Familienzentrum-Konzept entwickelt. Zunächst haben wir eine Bestandsaufnahme vorgenommen. Welche Bildungs-. Beratungs- und Begegnungsangebote für alle Generationen gibt es schon und wo fehlt noch etwas? Wen kann man für die fehlenden Angebote gewinnen? Diese Erkenntnisse wurden in dem Konzept verschriftlicht und damit konnten nicht nur die Gemeindevertreter, sondern auch die Geldgeber überzeugt werden. Wichtig war uns, dass Vereine und Arbeitsgruppen einbezogen werden.

Und die Kosten?

AK: Die Idee und auch die Idee zur Finanzierung kommt von uns GRÜNEN. Erzhausen ist mittlerweile vom Land Hessen mit 18.000 € jährlich für den Aufbau und die Verstetigung des Zentrums finanziert.

Und wie ist der Stand heute?

JS: Die ersten Ergebnisse können sich sehen lassen. Neben den bereits bestehenden Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe, Beratungen zu Rentenfragen und weiteren werden unter anderem „Mottocafés" organisiert (Trauercafé, Plauderstunde, Café Vielfalt), ein inklusiver Yogakurs angeboten und Kochkulturabende veranstaltet.

An wen muss ich mich wenden, wenn ich mehr erfahren möchte? Oder eine eigene Idee einbringen möchte? Wie geht es weiter?

AK: Wer Fragen, Ideen oder Vorschläge dazu hat, kann sich im Erzhäuser Rathaus an Frau Jana Biltz wenden. Sie ist ganz einfach per Mail erreichbar: familienzentrum@erzhausen.de

JS: Im Familienzentrum stecken noch viele Entwicklungsmöglichkeiten, die die Erzhäuser GRÜNEN mit Kompetenz und Erfahrung weiterbringen wollen. Der Erfolg zeigt sich in dieser konkreten Initiative, die das Zusammenleben von Familien, Jugendlichen und allen Bürgerinnen und Bürgern vor Ort verbessert.

www.gruene-erzhausen.de

Mini-Kirche

Erzhausen (ud). Zur Mini-Kirche am 1. März um 15:30 Uhr in der Evangelischen Kirche Erzhausen sind Kinder bis ca. 5 Jahren gemeinsam mit Eltern, Geschwistern und anderen großen Freunden ganz herzlich eingeladen. Zum Thema "Gottes buntes Haus" wollen gemeinsam singen, spielen, beten, erzählen und kreativ werden.

Wir freuen uns auf einen kunterbunten Mini-Gottesdienst mit Groß und Klein.

Die Qual der Wahl – Quo vadis Erzhausen?

Rolf Heller (Foto: Privat)

Erzhausen (rgh). Liebe Erzhäuser Bürger, ein herzliches genderfreies Hallo an alle Alteingesessenen, Neubürger und die Fraktion der Nichtwähler. Am 15. März können Sie mitbestimmen wer in unserem Dorf über unser Gemeinwohl mitentscheiden darf!

Die Qual der Wahl, wer sind die Kandidaten, über welche Erfahrungen verfügen sie, was sind deren Ziele, finde ich mich darin wieder, sind durchaus berechtigte Fragen die sich verantwortungsbewusste Wähler stellen müssen?

Genau 49 Personen finden Sie auf dem Erzhäuser Stimmzettel, alle wollen, wenn sie gewählt werden, für unsere Gemeinde nur das Beste! Nur 25 Personen können ins neugewählte Gemeindeparlament einziehen, sich ehrenamtlich um die Zukunft und Weiterentwicklung unserer Gemeinde kümmern, dabei auch kämpfen und streiten.

Das neugewählte Gemeindeparlament muss demokratische Lösungen finden, mit denen sich die Bürgerschaft mehrheitlich identifizieren kann, weil es unser Dorf lebenswerter weiterentwickeln will, wir weiter alle gut und gerne hier leben möchten!

Gestatten Sie bitte, dass ich mich über diesen Weg der Erzhäuser Wählerschaft kurz vorstelle. Sie finden mich auf dem Stimmzettel der CDU, auf dem Listenplatz 110.

Bei den Kommunalwahlen in 2011 war ich als parteiloser Kandidat für die CDU angetreten, dann 2016 gewähltes CDU-Mitglied in der Gemeindevertretung.

Wer bin ich – was sind meine Ziele:

Aktive Mitgestaltung der Kommunalpolitik für eine starke Gemeinschaft, ein gutes lebenswertes und bürgernahes Erzhausen! Sachthemenorientierung bestimmt mein Denken, kein Platz für Wishful Thinking – Nice to Have,... via Grundsteuererhöhung!?

Meine Vita:

Geboren im Mai 1942 in Berlin, in Alsbach-Hähnlein aufgewachsen, verwitwet, 1 Sohn, 2 Enkelkinder. 1978 dann Eigenheimkauf in Erzhausen.

Arbeit: Im Management in multinationalen Firmen – Außendienst, Marketing, Produktmanagement, Vertrieb, Geschäftsführer und Niederlassungsleiter.

Ausland: Berufsbedingt 14 Jahre, davon 2 Jahre Schweiz/Luzern, 3 Jahre Südafrika/Kapstadt, 6 Jahre Italien/Mailand und 3 Jahre Schweden/Stockholm.

Ehrenämter: ex BI Fluglärm – ex Tennisclub-Sportwart und ex 1. Vorsitzender – Partnerschaftsverein – Gründungsmitglied u. ex 1. Vorsitzender – CDU-Mitglied u. ex Vorsitzender der Erzhäuser CDU-Seniorenunion – neu, Mentor-Hessen Lesepate in der Lessingschule und Kindeswohlbeauftragter für den Tennisclub Erzhausen.

Fördermitglied: Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Deutsche Herzstiftung, Tierherberge Egelsbach, FFW und DRK Erzhausen, ASB, Patenschaft 1 Kind-Indien.

Resümee: Wer über viele Jahre multikulturelle Teambildung-Managementerfahrung sammeln konnte, die Interessen seiner Mitarbeiter und Vorgesetzten als auch die der nationalen und internationalen Kunden auf einen gemeinsamen erfolgreichen Nenner zu bringen hatte, analytisches Denken, pragmatisches Handeln und soziale Kompetenz bewiesen hat, der sollte auch als Rentner noch einen brauchbaren Beitrag für die Gemeinschaft in einer Kommune leisten können! Eine Zusage geben, ob daraus auch immer etwas wird, kann ich nicht, aber Ihre Stimme, am besten kumuliert 3, wären durchaus hilfreich mir wieder zu einem Mandat in der Fraktion zu verhelfen. Gemeinsam, mit Ihnen mehr erreichen, ist doch ein lohnenswertes Ziel!

Rolf Heller, Erzhausen
E-Mail: rolf.heller@cduplus.de

HOFFNUNG
IN NOTLAGEN.
IHRE SPENDE HILFT!
johanniter.de/spenden-stiften/anlassspenden

Foto: Paul Hahn

CDU Erzhausen

Daniel Seibold (43), Liste 1 Platz 1

Erzhausen (ds). Seit etwa 22 Jahren liegt mein Lebensmittelpunkt in Erzhausen. Zu dieser Zeit habe ich meine Frau Natascha hier kennengelernt. Meinen ersten echten Zugang zum Ort und zum Ehrenamt fand ich damals zum einen durch die „Kaltduscher“ und zum anderen durch meine Tätigkeit als Honorarkraft bei den Ferienspielen der Kinder- und Jugendförderung. Unsere Kinder Leo und Mathilda sind hier in den Kindergarten sowie zur Schule gegangen und über die Jahre in Erzhausen groß geworden.

Während der Corona-Krise empfand ich die Kommunalpolitik als sinnvolle Möglichkeit, Erzhausen etwas zurückzugeben und unseren Ort aktiv mitzugestalten. Daran anschließend haben sich weitere Ehrenämter ergeben, die ich sehr schätze.

Mein Ziel ist es, Erzhausen so zu gestalten, dass es für alle Generationen lebenswert bleibt. Ich leiste hier meinen Beitrag, weil es mir wichtig ist, in diesem Ort gemeinsam mit meiner Familie alt zu werden. Aus diesem Grund ist auch die Unterstützung des Freizeitgeländes inklusive der jährlichen Spendenläufe für mich ein Herzensprojekt geworden. Doch wer mich kennt, weiß, dass ich nur ungern selbst im Mittelpunkt stehe, sondern lieber die Sache und meine Mitmenschen unterstütze.

Für Erzhausen sind die Herausforderungen, insbesondere organisatorisch und finanziell, sehr groß. Es stehen richtungsweisende Entscheidungen an, die nicht leichtfallen werden – insbesondere die Sanierung des Bürgerhauses und des Rathauses. In der vergangenen Wahlperiode gab es wechselnde Mehrheiten aus Bündnis 90/Die Grünen, der SPD und der GfE und somit häufig knappe Entscheidungen mit unsteten Partnern.

Das wird in der nächsten Wahlperiode so nicht weiter funktionieren. Ich bin der festen Überzeugung, dass Erzhausen eine stabile Partnerschaft mit einer starken CDU braucht. Dafür werbe ich bei dieser Kommunalwahl.

Christian Spohn (45), CDU, Liste 1 Platz 2

Erzhausen (ds). Erzhausen ist seit 1983 mein Zuhause mit einigen Unterbrechungen im Ausland sowie in Berlin und München. Diese Erfahrungen haben meinen Blick erweitert, doch meine Heimat ist und bleibt Erzhausen.

Seit 1999 bin ich Mitglied der CDU und engagiere mich seit zwei Jahren als Vorsitzender der CDU Erzhausen. Von 2005 bis 2011 und erneut seit 2019 darf ich in der Gemeindevertretung Verantwortung für unseren Ort übernehmen. Kommunalpolitik bedeutet für mich, nah an den Menschen zu sein und konkrete Lösungen für unseren Alltag zu gestalten. Besonders wichtig ist mir der Erhalt unserer Grünflächen und des Grüngürtels rund um Erzhausen. Sie tragen zu unserer Lebensqualität bei, helfen in heißen Sommern bei der Abkühlung und machen unseren Ort noch lebenswerter. Gleichzeitig setze ich mich für ein starkes lokales Gewerbe mit Einzelhandel, Handwerk und Gastronomie ein, das gute Rahmenbedingungen erhält und aktiv eingebunden wird. Ich stehe für eine Infrastruktur, die für alle funktioniert, für Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer gleichermaßen. Ebenso liegt mir eine verlässliche und gut erreichbare Gesundheitsversorgung vor Ort am Herzen.

Mein Anspruch ist eine bodenständige, pragmatische Politik mit klarem Blick für das Machbare, damit Erzhausen auch in Zukunft ein lebenswerter Ort für alle Generationen bleibt.

Steffen Marx (46), parteiloser Kandidat für die CDU, Liste 1 Platz 7

Erzhausen (ds). Seit 12 Jahren lebe ich mit meiner Frau und unserem 15-jährigen Sohn in Erzhausen – und wir fühlen uns hier sehr wohl. Erzhausen ist für mich eine lebenswerte Gemeinde mit einem starken gesellschaftlichen Miteinander, engagierten Vereinen und einer beeindruckenden ehrenamtlichen Kultur.

Als aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr erlebe ich hautnah, wie wichtig Zusammenhalt und Engagement für unsere Gemeinschaft sind. Dieses Ehrenamt prägt auch meine politischen Ziele: Ich möchte das Ehrenamt weiter stärken und unterstützen.

Darüber hinaus setze ich mich für einen verantwortungsvollen Umgang mit den Gemeindefinanzen ein. Begonnene Projekte sollten solide und verlässlich zu Ende geführt werden, bevor neue Vorhaben gestartet werden. Mein Ziel ist es, Erzhausen zukunftssicher weiterzuentwickeln – mit Augenmaß, Verantwortung und einem klaren Blick für das Machbare.

AWO Ortsverein lädt ein

Erzhausen (ir). Liebe Erzhäuser*innen, am Montag, den 09. März 2026, möchten wir Sie schon ab 12.00 Uhr in den kleinen Saal des Bürgerhauses zum Ende des Karnevals einladen, diesmal wieder zu einem leckeren Heringsessen.

Wir hoffen, dass Sie sich wieder in geselliger Runde wohlfühlen und einen schönen Mittag mit netten Gesprächen verbringen.

Wir bitten um Anmeldungen für die Teilnahme bei Frau Bettina Dohn, Tel.: (06150) 81816 bis spätestens zum vorherigen Donnerstag. Wir freuen uns auf Sie – Ihr AWO Ortsverein Erzhausen.

Vor einer Wahl – der Blick auf Zukunft und Vergangenes

Erzhausen (js). Politiker*innen haben zwei große Aufgaben:
1. Die richtigen Ideen zur Umsetzung bringen.
2. Wähler*innen davon überzeugen, dass sie die Richtigen für diesen “Job” sind.

Denn nur, wenn ihnen „2.“ gelingt, bekommen sie eine Chance, mit „1.“ einen guten Dienst für die Gesellschaft zu tun.

Die Ideen für „1.“ entwickeln sie selbst – oftmals inspiriert von Hinweisen aus der Bevölkerung – oder sie unterstützen wirklich überzeugende Vorschläge anderer Politiker, ggf. auch anderer Fraktionen. Hier sind in jedem Fall Fachkenntnisse und objektive Orientierung am Ziel gefragt.

Um „2.“ die Wähler*innen zu überzeugen, setzen die Bewerber*innen vielfach auf zukunftsorientierte Aussagen, oft als „Ziele“ oder sogar „Forderungen“ formuliert. Damit zeigen sie, dass sie wissen, was wichtig ist – den Menschen, und für das Funktionieren der Gesellschaft.

Aber um Personal für eine Aufgabe auszuwählen, sollte man auch betrachten, wie die Kandidat*innen sich in der praktischen Arbeit bewährt haben. Denn die Ziele und Forderungen stehen immer in hartem Konflikt mit der Realität, vor allem begrenzten Mitteln und Ressourcen, z.B. Geld und Arbeitskraft (Personal).

Darum ist es vernünftig, wenn die Bewerber*innen und Gruppierungen auch auf eigene Taten in der Vergangenheit hinweisen. Und so ist es auch im Erzhäuser Anzeiger vom 19. Februar geschehen: Da lesen wir von Beschlussanträgen in der Gemeindevertretung über den Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Verwaltung, oder über Kartenbezahlungen in der Bücherei. Aber sind das Themen, die in eine Gemeindevertretung gehören? Es geht hier ja darum, wie ein Verwaltungsapparat seine Arbeit praktisch organisiert...

Im nächsten, ebenso lesenswerten Beitrag heißt es, alle Fraktionen hätten sich die Kosten des Neubaus der Kita Hainpfad „schön gerechnet“. Hier sei ein kurzer Blick in die Geschichte gestattet:

- Am 6.6.2016 beschloss die Gemeindevertretung mit 16 Ja- und 6 Nein-Stimmen „...die Sanierung der Kita-Hainpfad, von einem geplanten Neubau wird abgesehen.“ (Die Anwesenheitsliste damals: 9 GfE, 6 SPD, 4 CDU, 3 Grüne.)
- Am 27.3.2017 beschloss die Gemeindevertretung einstimmig (!) die Ausführung der energetisch/technischen Sanierung.
- Am 13.5.2019 beschloss die Gemeindevertretung die Aufhebung dieser Beschlüsse, mit 13 Ja-Stimmen von CDU und SPD sowie 11 Nein-Stimmen und einer Enthaltung von GfE und Grünen.

Von da an unterstützte die GfE mit aktiver, konstruktiver Mitarbeit in den Gremien den Kita-Neubau, um die jeweils bestmöglichen Vorschläge zur Umsetzung zu bringen, auch wenn man die Sanierung des vorhandenen Gebäudes immer noch bevorzugt hätte – nicht zuletzt wegen des besonders schönen Bestandes großer, Schatten spendender Bäume auf dem Außengelände, die nun wohl verschwinden werden...

Auch nach der Wahl 2021, die die Mehrheitsverhältnisse des letztgenannten Beschlusses umkehrte, blieb die GfE bei ihrer Unterstützung des Neubaus, um eine Lösung für die Probleme der alten Kita Hainpfad nicht noch weiter zu verzögern und nicht erneut bereits gemachte Ausgaben für Planungsleistungen nachträglich zu vergeuden.

Abschließend ein Wort zur Grundsteuer in Erzhausen: Im Haushaltssicherungskonzept für die Zukunft steht u.a. eine Erhöhung der Grundsteuer B. Solch ein Konzept muss eine Möglichkeit für einen ausgeglichenen Haushalt für die Zukunft aufzeigen, damit der aktuelle Haushalt (hier: 2026) von der Kommunalaufsicht genehmigt werden kann.

Das bedeutet nicht, dass die Fraktionen, die dem Haushaltsentwurf zugestimmt haben, sich damit auch schon positiv zur Anhebung der Grundsteuer B in naher Zukunft positioniert haben.

Im Erzhäuser Anzeiger konnte man nun lesen, eine Anhebung der Grundsteuer könne vermindert oder verzögert werden, indem man Bauvorhaben um wenige Jahre verschiebt.

Das klingt so, als ob die Grundsteuer dazu verwendet würde, um Großinvestitionen zu finanzieren. So ist es aber nicht! Insbesondere im Haushaltssicherungskonzept ist die Anhebung der Grundsteuer nur eine theoretische Möglichkeit, um die laufenden Einnahmen und Ausgaben zur Deckung zu bringen (d.i. der sogenannte Ergebnishaushalt).

Hier klaffen nämlich die wachsenden Löcher, weil das Geld, das der Gemeinde aus Steuereinnahmen von Bund und Land zugewiesen wird, immer weniger wird, während die Gemeinde u.a. immer mehr Geld an den Landkreis abführt, der einige wichtige Aufgaben wie z.B. das Schulwesen im gesamten Landkreis übernimmt.

Es stimmt allerdings, dass Investitionen indirekt auch einen Einfluss auf den Ergebnishaushalt haben, nämlich über Abschreibungen, Betriebskosten und möglicherweise sogar Darlehenszinsen. Wir finden, dass Entscheidungen immer auf Tatsachen beruhen sollen – auch bei einer Wahl. Haben Sie Fragen zur Erzhäuser Politik, stehen wir immer gerne zur Verfügung!

Ihre GfE – damit gute Ideen umgesetzt werden!
info@gfe-erzhausen.de

Leserbrief zu Cindy S

u.a. zu Leserbrief von Kai-Olav Roscher, 64291 Arheilgen

Zunächst ist zu sagen, dass es Fluglotsinnen/Fluglotsen sowie Pilotinnen und Piloten gibt, die andere Meinungen wie Herrn Roscher vertreten. Diese aber in der Öffentlichkeit zu äußern...

Herr Roscher führt aus: „Tatsächlich kann es – und das ist fachlich anerkannt – zu Situationen kommen, in denen die Zahl der insgesamt Betroffenen steigt, während gleichzeitig die Zahl der Menschen mit sehr hohen Dauerschallpegeln sinkt. Genau diese Abwägung ist politisch gewollt und rechtlich hinterlegt.“

Wenn man sich mit der Thematik beschäftigt, kann man solche „Grundlagen“ ,wie Vorrang der Wirtschaft, leicht finden. Was ist aber mit den Fällen, in denen die Zahl der Menschen mit sehr hohen Dauerschallpegeln zwar sinkt aber andere Menschen(wenn auch in geringerer Anzahl) neu noch höheren Dauerschallpegeln ausgesetzt werden. Ist dies auch politisch gewollt? Gesundheit etc. spielen dann für diese neu betroffenen Personen keine Rolle? Das Erzhausen ohnehin u. a. schon durch den „Flughafen“ Egelsbach mit Lärm belastet ist, interessiert Herrn Roscher ebenfalls nicht.

Was nutzen Schallschutzfenster, wenn man sich im Garten nicht mehr unterhalten, ein Säugling auf der Terrasse nicht ruhig schlafen kann? Es gibt Arheilger Bürger die bestätigen, dass in Wixhausen und Erzhausen eine stärkere Lärmdimension als vorher in Arheilgen herrscht. Dies aber in der Öffentlichkeit zu äußern...

Politisch gewollt ist auch das Wachstum Darmstadts und bei hoher städtischer Verschuldung herbeigesehnt, eine finanzielle Entlastung durch Cindy S. Belegt durch Darmstadts Masterplan DA 2030+, der Bebauungsideen für den Norden Arheilgens ausweisend verschwunden ist. Kurz nachdem der Plan in den Fokus der Diskussion um Cindy S geraten war. Seitens der Presse, z.B. Darmstädter Echo oder Frankfurter Rundschau wurde dieses Mysterium bisher nicht aufgegriffen. Blendet man dies dort ebenso aus, wie das bei Herrn Prof. Dr. Jan Wörner eine Art Befangenheit vorliegen könnte? Sich dazu äußern...

Zum Thema Masterplan DA 2030+ kein Wort von Herrn Roscher, obwohl er für die CDU in Darmstadt in der Kommunalpolitik aktiv ist. Das eine hat ja mit dem anderen nichts zu tun, oder?

Auf denkbare Alternativen wie Streuung oder Steilstartverfahren geht Herr Roscher nicht ein, sicherlich wissend, dass diese den finanziellen Interessen von Lufthansa, FRAPORT etc. entgegensteht. Und sicherlich wissend, dass die Arheilger IGAB bereits vor Jahren berechtigt, aber erfolglos, um solche Alternativen gekämpft hat. Diese Alternativen lehnte die Deutsche Flugsicherung bisher immer kategorisch ab (da hilft es auch nichts, wenn im Kreis Groß-Gerau ebenfalls z.B. das Steilstartverfahren gefordert wird).

Trotzdem plakatiert die SPD Darmstadt im aktuellen Wahlkampf in Wixhausen: „Fluglärm gerecht verteilen. Wir wollen die Streuung.“

„In meinem Elternhaus haben mein Bruder und ich gelernt, dass es richtig und wichtig ist, sich für andere einzusetzen. Es gehörte zu unserem Alltag, Ungerechtigkeiten nicht widerspruchslos hinzunehmen“, so Hanno Benz, SPD, amtierender und in Arheilgen beheimateter Bürgermeister Darmstadts im Darmstädter Echo am 02.04.2023. Herrn Benz sind sicherlich die Pläne der Darmstädter SPD „Neuer Stadtteil im Norden?“ aus dem Oktober 2019 und der Masterplan... bekannt. Ihm ist sicherlich wie Herrn Roscher auch bekannt, dass nicht nur über „unbesiedelten Gebiet“ geflogen wird.

Wilfried Haller
Eichenweg 8
64390 Erzhausen

Leserbrief

Die närrische Saison ist vorbei und es wird ernst, es geht auf die Wahlen in Erzhausen und dem Landkreis DA-Di zu.

Wie ich schon vor einem Monat schrieb, ich finde, die Wahlprogramme der Parteien und Gruppen begeistern mich nicht. Wäre ich Lehrer in der Schule würde ich sagen, „nett formuliert aber Thema verfehlt“. In diesem Leserbrief möchte ich deshalb ein paar Anregungen geben, heute zum Verkehr.

Zuerst einmal eine banale Feststellung, Erzhausen ist ein Pendler Ort, den die meisten arbeitenden Einwohner morgens zum Job verlassen und erst Abends wieder zurück kommen, in der Woche hauptsächlich zum schlafen und sich wieder erholen.

Wenn sie Morgens zwischen 7 und 9 Uhr an der Bahnschranke warten oder wenn sie sich mit dem Auto in der Bahnstraße und dann ums enge Eck Leuschner Straße Richtung Darmstadt aus dem Ort rausquälen müssen, wenn sie die Hilfspiste Wolfsgarten Allee und dann auf Schleichwegen (teilweise max. 30 km/h + Radarfalle) Richtung Langen, A 661 oder Kreis Offenbach, Frankfurt oder gar im täglichen Stau zwischen Langen und Mörfelden zur Autobahn A5 aus Erzhausen raus bewegen, dann verlieren sie unnütze Zeit und Nerven. Insgesamt eine Stunde (2x 20 bis 30 Minuten) jeden Arbeitstag verloren, ist bestimmt nicht zu knapp kalkuliert. Volkswirtschaftlich gesehen sind das jeden Tag tausende von Stunden.

Wo ist da ein praktikabler Lösungsansatz in einem der Programme der zur Wahl Antretenden? Die Arbeitsplätze liegen in Darmstadt und im Frankfurter Raum. Das sind die harten Fakten. Ein neues Handwerks-/Industrie-Gebiet vor Ort dürfte da kaum nennenswerte Änderung bringen.

Eine Entlastung wäre ein kräftiger, zuverlässiger Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs. Ich benutze einen provozierenden Begriff: Erzhausen ist „Zonenrandgebiet“ der Landkreise. Da-Di d.h. Heag Mobilo schickt gerade einmal einen Bus (oft verspätet, so dass man die S-Bahn verpasst) alle Stunde vorbei. Der Bus, der Arheigen mit dem Unterdorf Wixhausen verbindet, fährt auch nicht zu uns. Der Landkreis Offenbach ist nicht für uns „zuständig“, was den Nahverkehr angeht.

Somit wendet der Langener Bus OF-73 in der Morgensternstraße in Egelsbach / Bayerseich. Der Bus 662 (Mörfelden <> Arheilgen) und auch der Nachtbus n 71 (Frankfurt <> Darmstadt fahren an Erzhausen auf der Bundesstraße B3 vorbei, da am Bahnhof Erzhausen auf der anderen Seite der Schranke keine Wendemöglichkeit existiert.

Warum haben wir in Erzhausen als einzige Gemeinde weit und breit noch eine Schranke?

Und noch eine provokative Frage, wenn schon Kfz, warum sollte man nicht wenigstens zulassen, dass Pkw die A5 Raststätten Gräfenhausen als Auf- und Abfahrt benutzen?

Dann die S Bahn, sie ist bis nach Erzhausen mit 2 Gleisen vorhanden. Die Fahrzeit ca. 5 Minuten von Langen nach Erzhausen. Die Strecke wird in jede Richtung gerade einmal alle 30 Minuten genutzt! Baukosten dieser Trasse immerhin 60 bis 100 Millionen €. Diese Millionen Investition ist bestimmt besser nutzbar.

Eine Verkürzung oder Halbierung der Taktzeit auf 20 oder 15 Minuten, wie sie zwischen Langen und Frankfurt möglich ist, ist kein technisches Problem, Im Frankfurter Innenstadtbereich ist sogar eine Zugfolge von 24 Zügen / Stunde (< 3 Minuten) auf dem gleichen Gleis Praxis.

Natürlich kostet ein Ausbau des Öffentlichen Nahverkehrs erst einmal Geld, Langfristig rechnet sich das aber, es verhindert Stress, Unfälle, Krankheiten und hilft der vielbeschworenen Umwelt.

Herbert Robitzsch
Schillerstraße 4
64390 Erzhausen

Ab Mittwoch bereits bequem online lesen: **erzhaeuser-anzeiger.de**

SPD-Ortsverein Erzhausen AG 60 plus berichtet

Heringsessen in geselliger Runde

Erzhausen (hm). Die Arbeitsgemeinschaft SPD 60 plus des SPD-Ortsvereins Erzhausen veranstaltete vergangene Woche ihr traditionelles Heringsessen im Vereinsgebäude des Hundevereins Wixhausen.

Die Veranstaltung war sehr gut besucht und fand großen Anklang bei den Gästen. Horst Müller begrüßte die Anwesenden herzlich und eröffnete offiziell den geselligen Nachmittag. In angenehmer Atmosphäre wurde anschließend gemeinsam diskutiert, gelacht und natürlich der traditionelle Heringssalat mit Pellkartoffeln genossen. Alternativ standen auch hausgemachte Wurst und Speisequark auf dem Speiseplan. Als Gast durfte die Kommunalpolitikerin und SPD-Fraktionsvorsitzende Özlem Gün begrüßt werden. Sie berichtete über aktuelle Themen der Ortspolitik, informierte über laufende Projekte sowie zukünftige Vorhaben und stellte sich zum Abschluss den Fragen der Teilnehmenden. Im weiteren Verlauf des Nachmittags informierte SPD-AG 60 plus zudem über bereits geplante und feststehende Termine für Veranstaltungen im Jahr 2026. Auch die Möglichkeit der Briefwahl wurde angesprochen. Zum Nachtisch gab es Kaffee und Kreppel, sodass der Nachmittag in gemütlicher Runde ausklang. Die Veranstaltung bot einmal mehr eine schöne Gelegenheit zum Austausch und zur Stärkung des gemeinschaftlichen Miteinanders. Ein herzlicher Dank gilt den zahlreichen Helferinnen und Helfern – ohne ihr Engagement wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich. Ein besonderer Dank geht an Chefkoch Hans Santowsky, der den Heringssalat nach einem ganz besonderem Rezept zubereitet hatte – er schmeckte wirklich super lecker! Wie Sie sehen, hat SPD-AG 60 plus Erzhausen stets Interessantes zu bieten.

Bei Interesse besuchen Sie gerne unsere Webseite www.spd-erzhausen.de oder rufen uns einfach an. Ansprechpartner: A. Reichel (Tel.: 06150 83658) oder H. Müller (Tel.: 06150 93285).

Nicht vergessen, am Sonntag, 15. März sind Kommunalwahlen!

Euer SPD-AG 60 plus Team Erzhausen

ELKG Weiterstadt

Full House beim Detektivbüro am Faschingsdienstag

(Foto: Samuel Sobich)

Weiterstadt (jb). Zahlreiche Mitarbeiter waren schon am Montag mehrere Stunden damit beschäftigt, die Räume im Erdgeschoss des Gemeindezentrums der Ev. Landeskirchlichen Gemeinschaft Weiterstadt herzurichten.

Passend zum Thema wurden die Räume mit selbst gemalten Bildern dekoriert. Viele Kinder aus der eingeladenen Altersgruppe zwischen 5 und 7 Jahren stauten sich schon um 14:30 Uhr an der Anmeldung im Foyer. Um 15:00 Uhr öffnete sich der Vorhang und die angehenden kleinen Detektive gingen über eine auf den Boden projizierte Stadtkarte in das große Detektivbüro. Hier erwartete sie Oberinspektor Fischbrot (Pastor Hilmar Ubben) mit einer theoretischen Detektivprüfung. Angelehnt an eine biblische Geschichte erklärte er den Detektiven, wo Mut, Stärke und Freude zu finden ist.

Eine kleine Band unterstützte mit 2 passenden Mutmachliedern für die Kinder. Nach der bestandenen theoretischen Prüfung mussten sich die Detektivlehrlinge in 8 Gruppen einer praktischen Prüfung mit 8 Spielstationen unterziehen und wurden dabei von den Assistenten des Oberinspektors Fischbrot begleitet. Zum Abschluss der Prüfung erhielt jedes Kind einen Stift, um damit Geheimschrift lesen zu können. Nach diesen anstrengenden Prüfungen kam die Stärkung mit Kakao und Kräppel gerade richtig. Während der Ausbildung der Detektive wurde für Eltern mit Kindern unter 5 Jahren in den Jugendräumen ein Elterncafé eingerichtet, das von ca. 30 Erwachsenen und 10 Kindern gerne in Anspruch genommen wurde. Die Verantwortlichen sind für den Einsatz und die große Anzahl der Mitarbeiter (siehe Bild) dankbar und freuen sich über die Rekordzahl an Teilnehmern bei dieser seit Jahren stattfindenden Kinderveranstaltung am Faschingsdienstag.

24 powered by printdesign24
DESIGN, REALISIERUNG, VERLAGSGESCHÄFT.
>> ALLES AUS EINER HAND!

SGA-Tischtennisabteilung

4. Herren glückt Revanche gegen Groß-Bieberau

Arheilgen (at). Nach der knappen 4:6-Niederlage in der Vorrunde hatten die 4. Herren in ihrem Heimspiel gegen den SV Groß-Bieberau – einer von mehreren Konkurrenten im Aufstiegsrennen in der Kreisliga (Gruppe 2) – noch eine Rechnung offen. Diese Motivation zeigte von Beginn an Wirkung und die Arheilger Jungs überrollten ihre Gegner förmlich. Die beiden Doppel Daniel Junglas/Waldemar Wagner und Frank Speckhard/Jochen Förstner setzten am Anfang den Ton mit zwei Siegen ohne Satzverlust und auch der erste Einzeldurchgang ging komplett an das Heimteam. Nach dem zweiten Einzelerfolg von D. Junglas konnten sich die Gäste zum ersten und einzigen Mal durchsetzen, bevor F. Speckhard und J. Förstner mit weiteren Siegen den Sack zum deutlichen 9:1-Triumph endgültig zumachten.

Auch die beiden anderen Partien, die am Freitagabend gleichzeitig im Merck-SGA-Sportzentrum anstanden, endeten mit deutlichen Heimsiegen. Die 1. Herrenmannschaft schickte hierbei in der Bezirksoberliga (Gruppe 1) den Tabellenvierten TSV Ellenbach mit einer 2:8-Niederlage im Gepäck nach Hause und die 2. Herren überzeugten in der Bezirksklasse (Gruppe 5) – durch die Einzelsiege von Uli Köllisch (2), Adrian Ritter (1), Rüdiger Tischer (2) und Jugendersatzspieler Dominik Keisner (2), sowie einem Doppelerfolg von A. Ritter/R. Tischer – ebenfalls mit einem 8:2-Sieg gegen die dritte Mannschaft vom SV Blau-Gelb Darmstadt.

Am nächsten Wochenende sind die 1. Herren gleich mehrfach gefordert. Zunächst steht am Freitagabend das Heimspiel gegen den Tabellendritten TTC Lampertheim II an. Am Samstag möchten Dominik Tischer, Fabian Sandig, Thomas Benen und Markus Schneider sich dann gerne für die Hessischen Pokalmeisterschaften, die im März in Kassel ausgetragen werden, qualifizieren. Hierzu müssen sich die Arheilger Jungs aber zuvor in Mörlenbach bei der Bezirkspokalendrunde durchsetzen. Die vorherige Auslosung hat ergeben, dass es hierbei bereits im Halbfinale um 14 Uhr zum gefühlt „vorgezogenen Endspiel" mit dem Tabellenzweiten TSV Höchst kommen wird. Chancenlos war am Mittwochabend die 8. Herrenmannschaft in der 2. Kreisklasse (Gruppe 2) im Auswärtsspiel beim Tabellenzweiten TTV GSW V. Lediglich dem Doppel Hubert Schulte/Michael Baginski gelang zu Beginn der Ehrenpunkt bei der deutlichen 1:9-Niederlage.

Deutlich konnte die Jugend 19 ihren Spitzenplatz bei der DJK Blau-Weiß Münster II verteidigen. Dominik Keisner (3), Linus Frohwein (3) und Moritz Ehrenberg (1) im Einzel, sowie das Doppel D. Keisner/L. Frohwein demonstrierten mit einer starken Leistung und einem 8:2-Sieg, weshalb sie Tabellenführer in der Bezirksoberliga sind.

Größtenteils chancenlos war dagegen die 2. Jugend 15 in der 1. Kreisklasse bei der 2:8-Niederlage beim Tabellenzweiten in Eberstadt. Lediglich Gavin Gries war hierbei zweimal erfolgreich.

Noch schlechter lief es in der Kreisliga für die Jugend 13, die mit 1:9 gegen den starken Tabellenführer TTC Meisenbach Fischbachtal-Niedernhausen unterlagen. Denn mehr als ein Einzelsieg von Tomas Backes Traversari war nicht drin.

SGA/mE – SG Egelsbach II / 25:10

Männliche E-Jugend siegt deutlich gegen Egelsbach

Arheilgen (lb). Im vorletzten Heimspiel der Saison sollte unbedingt ein Sieg eingefahren werden, um weiterhin oben in der Tabelle dabei zu sein.

So legten die Arheilger Jungs los wie die Feuerwehr und führten nach 4 Minuten bereits 5:0. Vor allem in der Abwehr wurde sehr konsequent verteidigt und viele Bälle herausgefangen oder herausgeprellt und dann im schnellen Umschaltspiel in eigene Tore umgesetzt. So konnte sich die SGA über 9:1 und12:3 absetzen. Zur Halbzeit war die Führung mit 16:5 schon sehr deutlich. Auch in der zweiten Halbzeit wurde sehr konzentriert weiter gespielt und es gab einige schöne Spielzüge zu sehen. Alle Spieler spielten sehr stark und es konnten sich 10 verschiedene Spieler in die Torschützenliste eintragen. Wieder einmal war das Zusammenspielen als Team der Schlüssel zum Erfolg. So endete das Spiel mit einem klaren 27:10-Erfolg für die Jungs der SGA.

Erfolgreich für die SGA am Ball waren: Mohamed, Kalle, Liam, David C., Luis, Ole, Emil, Sebastian, Junus, Miko, Colin, David B., Noah und Samuel.

Vom Rückstand zum Kantersieg – SGA überzeugt in Darmstadt

TGB Darmstadt – SG Arheilgen / 19:32 (10:17)

Arheilgen (mb). Am vergangenen Wochenende konnten die Oarhelljer Mädscher der SGA einen wichtigen Auswärtssieg im Derby bei der TGB Darmstadt einfahren. Am Ende stand ein verdienter 32:19-Erfolg auf der Anzeigetafel – ein Ergebnis, das jedoch zunächst nicht danach aussah.

Die Partie begann aus Sicht der SGA alles andere als optimal. In der Anfangsphase fehlte es an der nötigen Konzentration und Abstimmung, sodass die Gastgeberinnen besser ins Spiel fanden und zunächst in Führung gingen. Die SGA tat sich schwer, klare Abschlüsse herauszuspielen, und ließ gleichzeitig in der Defensive zu viele einfache Tore zu.

Doch mit zunehmender Spieldauer fanden die Mädscher immer besser in die Partie. Über eine stabilere Abwehr, mehr Tempo nach vorne und klarere Entscheidungen im Angriff gelang es, den Rückstand Schritt für Schritt aufzuholen. Noch vor der Pause konnte das Spiel gedreht werden, sodass man mit einer Führung in die Kabine ging.

In der zweiten Halbzeit zeigte die SGA dann ihre stärkste Phase. Mit viel Einsatz, Kampfgeist und Spielfreude baute das Team den Vorsprung kontinuierlich aus. Besonders im Tempospiel und durch eine geschlossene Mannschaftsleistung setzte sich die SGA deutlich ab und ließ den Gastgeberinnen kaum noch Chancen, zurück ins Spiel zu kommen.

Trotz des am Ende klaren Ergebnisses ist allen Beteiligten bewusst, dass noch Luft nach oben bleibt. Vor allem an der Konstanz und der Konzentration über die gesamte Spielzeit hinweg muss weiter gearbeitet werden, um künftig von Beginn an sicher aufzutreten.

Am Ende steht jedoch ein verdienter Derbysieg, der Selbstvertrauen gibt und zeigt, welches Potenzial in der Mannschaft steckt. Danke an alle mitgereisten Fans.

Am Samstag, den 28.02.2026, empfangen wir die FSG Biblis/Gernsheim. Anpfiff ist um 18 Uhr im Merck-SGA-Sportzentrum.

Es spielten: Makovi, Fenz (beide Tor); Appel, Ucan (je 5), Witzel, Rose, Discher (je 2), Hahn, Kappes (je 6), Wesp (3), Bieker (1), Pfau, Nordhausen, Kliebert, Weimer.

HSG Kahl/Kleinostheim – SG Arheilgen / 32:31 (18:15)

Arheilgen verliert knapp nach großem Kampf

Arheilgen (lb). Am Samstagabend gastierte die SG Arheilgen beim Tabellendritten der Oberliga Süd, der HSG Kahl/Kleinostheim. Die Vorzeichen waren alles andere als optimal: Neben den Langzeitverletzten Florian Schmitt und Lars Kretschmann fehlten auch Steffen Pieroth, Philip Wesp und Florian Brüll. Um dies Abzufangen erhielten die Mucker Unterstützung aus der zweiten Mannschaft. Trotz der schwierigen Personalsituation wollte die SGA eine engagierte Leistung zeigen. Der Start verlief zunächst ausgeglichen. Trotz einiger vergebener Chancen im Angriff hielten die Arheilger bis zur 7. Minute beim Stand von 5:5 gut mit. In der Folge häuften sich jedoch die Fehlwürfe, was die Gastgeber konsequent nutzten. Ohne eigenes Tor geriet die SGA bis zur 13. Minute mit 9:5 in Rückstand. Die „Mucker" stabilisierten sich anschließend wieder etwas und verhinderten ein weiteres Davonziehen der HSG. So blieb man in Schlagdistanz und ging mit einem 18:15-Rückstand in die Kabine.

Auch nach dem Seitenwechsel fehlte zunächst die nötige Konsequenz im Abschluss sowie der letzte Zugriff in der Defensive. Dennoch kämpfte sich Arheilgen immer wieder heran und verkürzte zwischenzeitlich auf 20:18. Die Hausherren blieben jedoch ihrer Linie treu und nutzten die Fehler der Gäste konsequent aus. In der 47. Minute lag die Mannschaft von Trainer Wladimir Daschevski mit 28:22 zurück – der höchste Rückstand des Abends. Doch Aufgeben war keine Option. Angetrieben von großem Kampfgeist kämpfte sich die SGA Tor um Tor heran. Ein gehaltener Siebenmeter sowie eine deutlich verbesserte Abschlussquote brachten neue Hoffnung. 30 Sekunden vor dem Ende verwandelte Jannis Braun seinen siebten Treffer vom Siebenmeterpunkt zum 32:31-Anschluss. Kurz darauf gelang sogar noch der Ballgewinn in der Abwehr – doch die verbleibende Zeit reichte nicht mehr für einen letzten entscheidenden Angriff.

Am Ende musste sich die SG Arheilgen denkbar knapp mit 32:31 geschlagen geben. Trotz einer phasenweise durchwachsenen Leistung kann die Mannschaft vor allem den großen Einsatz und Moral als positives Signal für die kommenden Aufgaben mitnehmen.

Beim nächsten Spiel gegen den TuSpo Obernburg 2 am 28.02.2026 um 20:00 Uhr im SGA-Sportzentrum gibt es die nächste Chance auf wichtig Punkte.

Es spielten: Benz, Zeising (Tor), Braun (8/7), Sonderecker (5), Rellig, Kunz (je 4), Buhrmester (3), Gieseking, Schwerber (je 2), Seibert, Endraß, Maric (je 1), Hitzemann, Beyer.

Starker Auftritt trotz knapper Niederlage

WVD-U14 sammelt wertvolle Erfahrungen in der NRW-Liga

Darmstadt (ae). Für die U14-Mädchen des WVD ist diese Saison eine ganz besondere: Erstmals tritt das junge Team in der NRW-Liga an und misst sich damit mit den stärksten Mannschaften des Bundeslandes. Schon jetzt zeigt sich, dass die Mannschaft in dieser anspruchsvollen Spielklasse absolut mithalten kann.

Im jüngsten Heimspiel entwickelte sich gegen den ASC Duisburg eine spannende und intensive Partie auf Augenhöhe. Von Beginn an präsentierten sich die WVD-Mädchen konzentriert und kämpferisch. Im Rückspiel gelang sogar ein starker Start mit einer 3:1-Führung nach dem ersten Viertel. Besonders hervorzuheben ist dabei die Torhüterin des WVD, die mit mehreren starken Paraden ihrem Team den nötigen Rückhalt gab.

Über die gesamte Spielzeit hinweg überzeugten die Darmstädterinnen mit großem Einsatz, starken Zweikämpfen und sehenswert herausgespielten Torchancen. Lediglich die Chancenverwertung verhinderte am Ende einen möglichen Erfolg. Immer wieder fehlte das berühmte Quäntchen Glück, sodass sich die Partie zu einem echten Krimi entwickelte.

15 Sekunden vor Schluss stand es 4:4, ehe Duisburg nach einer Auszeit den entscheidenden Treffer zum 4:5 erzielte. Zwar nahm der WVD sechs Sekunden vor Ende noch einmal eine Auszeit, doch der erhoffte Ausgleich wollte nicht mehr fallen.

Trotz der knappen Niederlage überwiegt der positive Eindruck: Die jungen Spielerinnen haben eindrucksvoll bewiesen, dass sie in ihrer ersten NRW-Liga-Saison konkurrenzfähig sind. Teamgeist, Kampfbereitschaft und spielerisches Potenzial sind deutlich erkennbar. Mit jeder Partie sammelt das Team wertvolle Erfahrungen auf hohem Niveau.

Die Richtung stimmt – und diese starken Mädels werden in der NRW-Liga weiterhin auf sich aufmerksam machen.

Tradition * Frische * Qualität * Service
Metzgerei Robert Jung
Empfehlungen vom 26.02.–04.03.2026

Schnitzel aus der Oberschale	100 g	1,39 €
Rindswurst	100 g	1,89 €
Kosakenwurst	100 g	1,79 €
Schweinskopfsülze	100 g	2,79 €
Eisbein Dosen	Stk.	2,99 €

Metzgerei + Partyservice
Robert Jung – Wixhausen
Trinkbornstraße 11 • Tel. 06150 / 73 24
Verdistraße 27 • Tel. 06150 / 84 483
Mobil: 0177-8513166
www.metzgerei-jung-darmstadt.de

Wählergemeinschaft Darmstadt
am 15. März
WGD • Liste 9
Bezahlbares
Wohnen
lebenswertes
Leben!
WGD

seibert GmbH
Gebäudetechnik
Sanitär
Heizung
KLIMA
KÄLTE
Lüftung
Wärmepumpe
Telefon: 06151-899340
SEIT 1964 IN DARMSTADT.

Aktion Theaterfoyer

So, 1. März 2026
11 Uhr bis 13 Uhr
Frühschoppen
Rockin' Times
Berühmte Rock- und Pop-Hits der letzten 40 Jahre

Sa, 7. März 2026
15.30 bis 17.30 Uhr
Kammerkonzert
Rosa Franziska Maier
Klassische Gitarrenmusik

Mo, 9. März 2026
20 Uhr bis 22 Uhr
Cinemafoyer
Außergewöhnliche Kinofilme

Mi, 25. März 2026
16 bis 17.30 Uhr
Musikalischer Nachmittag
Gestaltet von Mitgliedern des Staatstheaters Darmstadt & Stipendiaten der Da Ponte-Stiftung

Im Foyer des Großen Hauses im Staatstheater Darmstadt theaterfoyer-darmstadt.de
Wir freuen uns über Spenden. Sparkasse Darmstadt IBAN: DE25 5085 0150 0000 5553 12

AUFLÖSUNG SUDOKU

4	9	8	2	5	7	1	3	6
7	3	1	9	6	8	5	2	4
5	6	2	3	4	1	7	9	8
1	7	6	5	9	2	8	4	3
8	2	4	6	1	3	9	5	7
9	5	3	8	7	4	6	1	2
2	4	7	1	8	5	3	6	9
6	8	5	4	3	9	2	7	1
3	1	9	7	2	6	4	8	5

22.02. / TV Lampertheim – SGA wD / 22:12 (12:8)

Rückspiel gegen TV Lampertheim: Alle Spielerinnen im Einsatz

Arheilgen (lb). Im Rückspiel gegen den TV Lampertheim standen die Arheilger D-Juniorinnen nach dem Unentschieden im Hinspiel erneut vor einer ausgeglichenen Herausforderung. Beide Teams kannten sich, sodass ein faires Spiel zu erwarten war.

Die Begegnung wurde bewusst genutzt, um allen Spielerinnen identische Einsatzzeiten zu ermöglichen und den Spielerinnen Spielpraxis zu geben.

Arheilgen hielt phasenweise gut mit, insgesamt fehlte jedoch die gewohnte Abstimmung im Zusammenspiel. Kombinationen gelangen seltener, wodurch sich die Gäste nach und nach absetzen konnten. Zur Halbzeit lag das Team mit vier Toren zurück, am Ende stand eine Niederlage mit zehn Treffern Differenz.

In der kommenden Woche wartet mit dem Tabellenführer die nächste große Herausforderung. Dann gilt es wieder geschlossen aufzutreten und an die gewohnte Teamleistung anknüpfen.

2. Zwei-Hügel-Crosslauf

Ein sportliches Highlight im Frühjahr in Wixhausen

Wixhausen (ist). Am 22. März 2026 findet in Wixhausen der 2. Zwei-Hügel-Crosslauf statt – ein Crosslauf, für Läufer aller Altersklassen. Die Veranstaltung wird von der Abteilung Leichtathletik des TSG 1882 Wixhausen organisiert und auf dem Sportplatz in Wixhausen ausgetragen.

Konzept und Strecken

Der Crosslauf zeichnet sich durch sein anspruchsvolles Gelände mit zwei Hügeln aus, die den Namen „Zwei-Hügel-Crosslauf" prägen und den Teilnehmern ein abwechslungsreiches Lauferlebnis bieten. Es stehen folgende Wettbewerbe zur Auswahl:

- Bambini 450m (Jahrgang 2021)
- U8/U10 800m (Jahrgang 2017-2020)
- U12/U14/U16 1250m (Jahrgang 2011-2016) mit Kreis- und südhessischer Wertung
- Jedermann (U16) 3500m (ab Jahrgang 2012)
- Jedermann (ab U18) 3500m (ab Jahrgang 2010) mit Kreis- und südhessischer Wertung
- Jedermann (ab U18) 7000m (ab Jahrgang 2010)
- Profi-Lauf (ab U20) 10.000m (ab Jahrgang 2008)

Die Wettbewerbe reichen von kindgerechten Kurzstrecken bis hin zu anspruchsvollen Läufen für Erwachsene und junge Erwachsene. Für jede Altersgruppe gibt es angepasste Distanzen und Startmöglichkeiten, was die Veranstaltung besonders familien- und vereinsfreundlich macht.

Südhessische- und Kreismeister Wertungen

Im Rahmen des Zwei-Hügel-Crosslaufs werden 2026 zum ersten Mal auch Kreis- und südhessische Meisterschaften im Crosslauf ausgetragen. Athleten der Altersklassen von U12 bis Erwachsenen können sich in den jeweiligen Wettbewerben messen, und Mannschaftswertungen ermöglichen eine zusätzliche Team-Komponente für Vereine.

Organisation und Anmeldung

Die Anmeldung wird in diesem Jahr bis zum 21. März 2026 oder bis zur Vergabe der verfügbaren Startnummern geöffnet. Die drei Zeitschnellsten der Wettbewerbe in den jeweiligen Altersklassen erhalten Medallien. Urkunden werden für alle Wettbewerbe für die acht Zeitschnellsten gedruckt. Alle anderen sind online nach der Veranstaltung abrufbar. Die Zeitmessung erfolgt elektronisch über das Zeitnahmesystem von RaceResult. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Kartenzahlung ist möglich.

Die Abteilung Leichtathletik freut sich auf zahlreiche Zuschauer.

Du hast Lust teilzunehmen?

Alle Details zur Anmeldung findest Du unter: https://leichtathletik-wixhausen.de/zhc

Werkstattgespräch zur Kommunal-Wahl am 25.02.2026 von 16-18 Uhr

bei Menschenskinder, Siemenstr. 3a, 64289 Darmstadt

Kranichstein (el). Am 15. März 2026 finden in Darmstadt zwei Wahlen statt: die Kommunal-Wahl und die Wahl des Ausländerbeirats.

Wählen ist sehr wichtig, weil die Ergebnisse unser aller Zusammenleben in Darmstadt beeinflussen.

Bei der Kommunal-Wahl geht es zum Beispiel um:

- Was in der Stadt gebaut wird.
- Wofür Geld ausgegeben wird.
- Was für Einwohnerinnen und Einwohner verbessert werden kann.

Beim Ausländerbeirat geht es unter anderem um:

- gleiche Chancen für alle
- kein Rassismus
- Kultur, Teilhabe und Integration

Wir erklären in einfacher Sprache, wie das Wählen funktioniert. Wir beantworten eure Fragen. Wir zeigen euch wo und was ihr mitbestimmen könnt. Eine Gebärdendolmetscherin ist mit dabei.

Wir freuen uns auf Euch – die Arbeitsgruppe von Kranichstein Inklusiv und Menschenskinder – Werkstatt für Familienkultur Darmstadt e.V..

GÄRTNEREI AUMÜHLE
Lass den Frühling rein
Mission Leben
KAUFEN,
WO ES WÄCHST
Öffnungszeiten ab März: Mo bis Fr 9 –17 Uhr | Sa 9 –14 Uhr
Auwiesenweg 20 | 64291 Darmstadt
06150 – 9696-600 | www.mission-leben.de
Im Verbund der Diakonie

mD Heimspiel gegen Riedstadt am 22.02.26

Arheilgen (lb). Am Sonntag, den 22.2.26, empfing die mD-Jugend der SGA die Gegner aus Riedstadt.

Die Zuschauer sahen ein schnelles und torreiches Spiel. Basis für die heutige Leistung war die gute Abwehrarbeit der Arheilger. Im Vergleich zum Beginn der Saison konnte man die Entwicklung der Jungs beobachten, die beherzter zupackten und damit das Angriffsspiel der Riedstädter erschwerten.

Im Angriff zeigten die Jungs ein schnelles Spiel mit vielen kurzen Pässen und Wechsel. Auch bewiesen sie oft die Geduld zu warten, bis sich eine Lücke in der Abwehr auftat und nutzten dann diese Torchancen.

So holten sich die Gastgeber verdient ihre 2 Punkte mit einem 25:20-Sieg.

Es spielten: Gabriel E., Joel, Lasse, Samuel, Malte, Matti, Henrik, Moritz, Kerem, Christopher, Flavio, Gabriel El M.

48. Mörfelder Halbmarathon

mit zwei SGA-Triathleten

Ulrike Bickert und Henri Lassig.

Arheilgen (ko). Ulrike Bickert (W50) und der sportliche Leiter der Abteilung, Henri Lassig (M30) gingen am Sonntag, 22.2.26, um 10 Uhr an den Start. Bei etwas schlammigem Untergrund aber dafür super Lauf-Wetter, 10 Grad mild, kein Regen und kaum Wind, liefen die beiden durch den Mörfelder Wald. Bickert absolvierte die 21,1km mit einer Zielzeit von 02:02:51 Stunden und Lassig kam mit einer Zielzeit von 01:24:28 Stunden ins Ziel und erlief sich damit den AK 2. Platz.

Beide waren sehr zufrieden mit ihren Zeiten und schauen optimistisch und mit großer Vorfreude auf die kommende Triathlonsaison.

Nach der Vorbereitung ist vor dem Spitzenspiel

Arheilgen (eap). Gestartet war das neue Jahr noch vielversprechend für die Fußballer der ersten Mannschaft der SGA. Mit 20 Mann stand vom 14.01. bis 18.01. das alljährliche Skifahren, dieses Jahr zum ersten Mal in Schladming, auf dem Plan.

Zwar kehrten alle unverletzt und frohen Mutes auf die anstehende Rückrundenvorbereitung wieder zurück. Doch die winterliche Witterung war den Muckern mit nach Hause gefolgt und so war an einen geordneten Trainingsbetrieb kaum zu denken. So wurden dann auch die ersten beiden Tests gegen die Gruppenligisten SKV Büttelborn (1:3) und SV Münster (0:5) verloren.

Doch die Mannschaft wusste im weiteren Verlauf der Vorbereitung sich zu steigern. Trotz vieler Ausfälle durch eine Grippewelle wurden die Ergebnisse stetig besser. Gekrönt durch Siege gegen die klassenhöheren Vfr Fehlheim (2:1) und SV Groß-Bieberau (3:0) geht die Mannschaft voller Zuversicht in das anstehende Kreisoberliga-Spitzenspiel gegen den Tabellenführer SV Hahn. Am Sonntag, den 01.03., um 15:30 Uhr kommt es dann am Arheilger Mühlchen zum Showdown zwischen dem erstplatzierten SV Hahn und der 4 Punkte dahinter rangierenden SGA. Die Mannschaft freut sich über zahlreiche Unterstützung, die „Blaue Wand" hat schon in so einigen wichtigen Spielen das Team zur Höchstleistung getragen. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

TSG Wixhausen Darts sucht Dich

Wixhausen (mh). Die Steeldartmannschaft TSG Wixhausen Darts startet ab Sommer in den offiziellen Ligabetrieb und befindet sich aktuell in der Vorbereitung auf die kommende Saison. Die Spieltage finden voraussichtlich künftig mittwochs statt. Trainiert wird einmal pro Woche in Wixhausen. Der Fokus liegt auf Teamgeist, Spaß am Spiel und einem geschlossenen Auftreten als Mannschaft. Der Kader soll bewusst überschaubar bleiben – daher sind nur noch wenige Plätze frei.

Gesucht werden motivierte Steeldartspieler aus Wixhausen und der Umgebung, die Lust haben, Teil des Teams zu werden. Interessierte können sich per E-Mail melden unter: info.dart@tsg-wixhausen.de

SGA-Ringer

Arheilgen (kr). 4 SGA-Jugendringer bei den Hessischen Meisterschaften am 21.02.2026 der U12 und U17 im gr.-röm. Stil und am 22.02.2026 im Freistil in Hofgeismar am Start.

Bei 98 Teilnehmern am 21.02. gr.-röm. aus 22 Vereinen wurde Platz 9 in der Vereinswertung erreicht. Einen 1. Platz und damit den Titel des Hessenmeisters erkämpfte sich Mikael Karabulut in der Altersklasse U17 in der Gewichtsklasse 65 kg mit 4 Siegen bei 9 Teilnehmern.

Einen 3. Platz erkämpfte sich Muhammed Dedeoglu U12 bei 9 Teilnehmern 36 kg mit 3 Siegen.

Einen 4. Platz erreichte Mustafa Uludogan U17, 65 kg bei 9 Teilnehmern mit 3 Siegen.

Für Mohamed Alsaied gab es bei starker Konkurrenz bei der U17 keinen Sieg er wurde 8. bei 9 Teilnehmern.

Am 22.02.2026 starteten die 4 auch im Freistil bei 120 Teilnehmern aus 43 Vereinen. Auch hier erkämpfte sich Mikail Karabulut bei 14 Teilnehmern in 65 kg Klasse den 1. Platz mit 5 Siegen und wurde damit Doppel-Hessenmeister in beiden Stilarten.

Einen guten 5. Platz erreichte Muhammed Dedeoglu U12, 38 kg mit 2 Siegen bei 8 Teilnehmern. Mustafa Uludogan U17 und Mohamed Alsaid konnten sich nicht Platzieren.

Als Trainer und Betreuer waren Stefan Wannemacher und Murat Karabulut im Einsatz.

Abbruch- und Erdarbeiten
Pancrazio Infantino

♦ Abbruch ♦ Erdaushub ♦ Kanalbau ♦ Zisternenbau ♦ Pflasterarbeiten
♦ Entkernungen ♦ Entrümpelungen ♦ Containerdienst

64291 Darmstadt ♦ Telefon 0 61 51 - 37 43 08
Mobil 0171 - 214 71 61 ♦ E-Mail infantino@t-online.de

Jahreshauptversammlung 2026

der Theaterabteilung der TSG Wixhausen „Statt – Theater – Darmstadt“

(bl). Am Mittwoch, 04.03.26, findet die Jahreshauptversammlung der Theaterabteilung der TSG Wixhausen im Clubraum des Bürgermeister-Pohl-Hauses in Wixhausen statt. Beginn ist um 19:30 Uhr. Anträge sind bis Freitag, 27.02.26, per Mail unter birglauwi@gmail.com einzureichen. Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Neues Kapitel beginnt: Heiner Rollis feiern ihr Bundesliga Debüt

Darmstadt (mh). Am vergangenen Samstag, den 22.02.26, war es so weit: In Hannover startete die Rollstuhlhandball Bundesliga (RHBL) mit dem ersten Turnier in die Saison 2026. Mit dabei – erstmals überhaupt – die Heiner Rollis aus Darmstadt, die als erstes und bislang einziges hessisches Team in der RHBL antreten.

In dieser Saison stehen insgesamt 42 Spiele an. Die Spieltage werden im Turniermodus „Jeder gegen jeden“ ausgetragen; die ersten sechs Begegnungen fanden bereits am Auftaktspieltag in Hannover statt.

Erstes Kräftemessen auf großer Bühne

Die Heiner Rollis trafen in ihren sechs Partien auf:

- die Red Ants aus Eicklingen
- die Black Hawks Wefensleben
- die Blue Lions aus Eisenach
- die Blue Bandits Hannover
- die Brucker Panther'n'Roll aus Fürstenfeldbruck
- die ASV Rolli Rockets Aachen

Auch die Rolli Rockets sind neu in der RHBL, verfügen jedoch bereits über langjährige Erfahrung: Das Team besteht seit 2019 und war zuvor in der Meuse Rhein League (NL/BE/DE) aktiv.

Die Heiner Rollis selbst wurden 2024 gegründet und haben bemerkenswert schnell den Sprung in die Bundesliga geschafft. Einige Spieler konnten bereits in der vergangenen Saison RHBL Erfahrung sammeln, da Darmstadt die Brucker Panther'n'Roll seit dem ersten Spieltag der Saison 2024/25 personell unterstützt hatte – und dort am Ende sogar Platz drei erreichte.

Ein herausfordernder Saisonauftakt

Sportlich verlief der erste Spieltag nicht wie erhofft. Aus sechs Spielen gelang lediglich ein Sieg – gegen die Blue Lions aus Eisenach. Zwei weitere Partien wurden nur knapp verloren. Oft fehlte das nötige Quäntchen Glück: zahlreiche Aluminiumtreffer, ausbaufähige Chancenverwertung sowie drei vergebene Siebenmeter machten sich bemerkbar.

Trotzdem zog das Team wertvolle Erkenntnisse aus den Spielen: In der Bundesliga wird jeder Fehler konsequent bestraft – ein Ansporn, an den entscheidenden Stellschrauben zu drehen.

Blick nach vorn: Training & zusätzliche Turniere

Die Heiner Rollis nutzen die Zeit bis zum nächsten RHBL Turnier intensiv im Training. Zusätzlich stehen weitere Wettkämpfe außerhalb der Bundesliga auf dem Plan, um mehr Spielpraxis unter Wettbewerbsbedingungen zu sammeln.

So reist das Team am 28. März zum Dreikönigsturnier der „Freibeuter“ nach Hamburg. Eigentlich war dieses bereits als Saisonvorbereitung Anfang des Jahres geplant, musste jedoch wegen gesperrter Hallen infolge hoher Schneelast verschoben werden.

Historischer Spieltag in Hessen

Ein besonders großer Meilenstein wartet im Spätsommer: Am Samstag, den 5. September 2026, schreiben die Heiner Rollis erneut Sportgeschichte für Hessen – denn erstmals wird ein offizieller RHBL Spieltag in Hessen ausgetragen.

- Hirtengrundhalle, DA-Eberstadt
- Begrüßung: 10:45 Uhr
- Anpfiff: 11:00 Uhr
- Siegerehrung: ca. 18:30 Uhr
- Eintritt: frei

Thema Fairness: Spielertrainer fordert Anpassungen der Spielordnung

Spielertrainer Martin Honcu sieht allerdings Handlungsbedarf in der aktuellen Spielordnung. Rollstuhlhandball ist eine inklusive Sportart, doch derzeit müssen lediglich zwei Feldspieler einen Grad der Behinderung (GdB) haben – welcher GdB gilt, ist nicht definiert.

Die Heiner Rollis traten in Hannover mit elf Spielerinnen und Spielern, davon acht mit GdB, an. Andere Teams hatten teils nur zwei behinderte Spieler dabei, der Rest waren „Fußgänger“ – potenziell auch topfitte Leistungssportler. Honcu fordert daher eine rasche Anpassung der Regularien, um mehr sportliche Gerechtigkeit zu gewährleisten. In anderen Rollstuhlsportarten, wie dem Rollstuhlbasketball, ist eine fein abgestufte Klassifizierung bereits seit vielen Jahren Standard.

Hervorragende Platzierungen für die TSG Leichtathleten

Kreis-Hallenmeisterschaften U14/ U16/ U18 in Darmstadt

Wixhausen (es). Am 21. und 22.02.2026 fanden die Kreis-Hallenmeisterschaften des Leichtathletikkreises Darmstadt-Dieburg für die Altersklassen U14, U16 und U18 in der BSZ-Halle in Darmstadt statt.

Für die Abt. Leichtathletik der TSG Wixhausen traten Iman Bouji, Younes Bouji, Amelie David, Michael Gross, Kate Ghiglieri, Dilan Göktas, Filip Krol, Saeed Mahjoub, Anna Manet, Julian Matthey, Sophia Moser, Daniel Reininger, Benedikt Schwarz, Leona Stork und Charlotta Streitzig in den Disziplinen 60m-Sprint, 60m-Hürdensprint, Weitsprung, Hochsprung und Kugelstoß an.

In Teilnehmerfeldern mit teilweise mehr als 30 Athleten sicherten sich die TSG-Leichtathleten viele gute Platzierungen. Besonders erfolgreich war Saeed Mahjoub, der sich in der Altersklasse U18 den Kreismeistertitel im Weitsprung und im Hochsprung sichern konnte. Daneben konnten Kate Ghiglieri (Hürdensprint, Hochsprung, Kugelstoß), Filip Krol (Kugelstoß), Daniel Reininger (Kugelstoß), Benedikt Schwarz (Kugelstoß) insgesamt sechs Vize-Kreismeistertitel für die TSG Wixhausen gewinnen.

Saeed Mahjoub beim Hochsprung.

Die Leistungen der TSG-Leichtathleten im Überblick:

Iman Bouji (W13, Jg. 2013): 3. im Kugelstoß, 13. im Sprint; Younes Bouji (M12, Jg. 2014): 5. im Kugelstoß, 11. im Hürdensprint, 12. im Sprint, 16. im Weitsprung; Amelie David (W13, Jg. 2013): 4. im Hochsprung, 10. im Sprint; Michael Gross (M12, Jg. 2014): 5. im Hochsprung, 12. im Hürdensprint, 17. im Sprint, 19. im Weitsprung; Kate Ghiglieri (W14, Jg. 2012): 2. im Hürdensprint, 2. im Hochsprung, 2. im Kugelstoß, 3. im Weitsprung; Dilan Göktas (WU18, Jg. 2009): 4. im Kugelstoß; Filip Krol (M12, Jg. 2014): 2. im Kugelstoß, 4. im Hürdensprint, 6. im Sprint, 6. im Hochsprung, 6. im Weitsprung; Saeed Mahjoub (MU18, Jg. 2009): 1. im Hochsprung, 1. im Weitsprung; Julian Matthey (M12, Jg. 2014): 5. im Weitsprung, 6. im Sprint; Sophia Moser (W14, Jg. 2012) 4. im Sprint, 5. im Weitsprung; Daniel Reininger (MU18, Jg. 2009): 2. im Kugelstoß; Benedikt Schwarz (M14, Jg. 2012): 2. im Kugelstoß, 8. im Weitsprung, 9. im Sprint; Leona Stork (W12, Jg. 2014): 10. im Kugelstoß, 10. im Hürdensprint, 12. im Weitsprung, 18. im Sprint; Charlotta Streitzig (W15, Jg. 2011): 12. im Sprint, 13. im Weitsprung.

Ein erfolgreiches Faschingswochenende beim KCA

Arheilgen (df). Am Faschingswochenende veranstaltete der 1. Karnevalclub Arheilgen gleich vier magische Veranstaltungen für Karnevalisten von Jung bis Alt im Goldnen Löwen. Beim Kreppelnachmittag kamen Gäste zum gemütlichen Fasching Feiern zusammen. Am Abend übernahmen dann Kinder und Jugendliche bei der Jugenddisco „Party-Alarm“ und tanzten wild durch den Saal. Am Rosenmontag und Faschingsdienstag feierten die jüngsten Kanervalsfans bei den beiden ausverkauften Kindermaskenbällen bunte Feste.

Am Samstag, den 14. Februar 2026, bekamen alle Gäste neben einem leckeren Küsschen, einem süßen Kreppel auch ein buntes Faschingsprogramm beim KCA-Kreppelnachmittag geboten. Zu den Highlights der Veranstaltung gehörten die Büttenreden von KCA-Rednerinnen-Nachwuchs Mayla und von den erfahrenen Rednerinnen Christel und Ingrid. Die Tanzauftritte der Mini Smarties, der M&Ms, der Lollipops und der Toffifeen rundenten die Faschingsveranstaltung ab. Zum Finale zeigte der Gemeinschaftsmarsch aus Tänzerinnen der Lollipops, der Burning Steps und der Großen Garde ihr Können. Die Gäste feierten fröhlich mit und nutzten jede Gelegenheit zum Mitschunkeln.

Im Anschluss wurde der Saal des Goldnen Löwen blitzschnell umgebaut, sodass am Abend zahlreiche Kinder und Jugendliche bei der Jugenddisco „Party-Alarm“ tanzen könnten. Hier gab es einige Tanzspiele, eine Kostümprämierung und viele Verlosungen. Der Jugendausschuss des KCA, der diese Veranstaltung selbstständig organisiert und vorbereitet hat, animierte die jungen Gäste zum Mittanzen und Mitfeiern. Nach der zweistündigen Party verließen viele fröhliche, bunt verkleidete junge Menschen den Saal und freuen sich schon auf die tolle Party in der nächsten Kampagne.

Am Sonntag, den 15. Februar 2026, trafen sich die vielen Arheilger Karnevalisten in Wixhausen zum legendären AEWG-Umzug. Alle aktiven Gruppen des KCA waren vertreten und bereiteten den vielen Familien beim Umzug eine große Freude mit bunten Kostümen und jede Menge Süßigkeiten. Die KCA-Zugmarschalle Vanessa Schmitt und Stefan Braun freuten sich über einen erfolgreichen Umzug mit vielen Arheilger Gruppen.

Am Rosenmontag, den 16. Februar 2026, und am Faschingsdienstag, den 17. Februar 2026, übernahmen die jüngsten Karnevalisten den Saal des Goldnen Löwen und feierten bei den beiden Kindermaskenbällen bunte Feste. Der Jugendausschuss bereitet auch diese Veranstaltungen selbstständig vor und zeigt mit seinem großen Engagement, dass die Zukunft des Arheilger Karnevals gesichert ist. Zahlreiche Jugendliche moderierten, animierten und managten die Kindermaskenbälle und bereiteten den kleinen Gästen damit eine riesige Freude.

Neben Auftritten der Mini Smarties, der M&Ms, der Lions und der Blossoms von der SGA gab es jede Menge Spiele und Tanzmöglichkeiten für die Kinder. Über geknotete Luftballons und Bonbons am Ende eines jeden Kindermaskenballs freuten sich natürlich auch alle Anwesenden. Am Schluss des Kindermaskenballs am Dienstag wurde die langjährige Hausband „Ned so laut“ bestehend aus Hubert Reichel und Torsten Rudolf emotional verabschiedet. Seit vielen Jahren begleiteten die Beiden die vielen Veranstaltungen des KCA. Der Vorstand ist den Beiden unendlich dankbar für ihre tolle Musik, ihre klasse Stimmung und ihre lange Freundschaft. Nun gehen die beiden neue Wege und der KCA wünscht Ihnen dabei ganz viel Freude.

Für die Aktiven des KCA geht es nun in eine kleine Faschingspause bis Ostern. Danach geht das Tanztraining wieder los und die ersten Vorbereitungen für die nächste Kampagne werden getroffen.

Der KCA schaut zurück auf eine erfolgreiche und magische Faschingskampagne und erwartet voller Vorfreude den nächsten Streich im Lichtertanz.

Meldestelle der Bezirksverwaltung Wixhausen

vom 23. bis 27. Februar 2026 geschlossen / Offene Sprechstunde am 27. Februar entfällt

Wixhausen (dk). Aus personellen Gründen ist die Meldestelle der Bezirksverwaltung Wixhausen vom 23.–27. Februar 2026 geschlossen, die offene Sprechstunde am Freitag, 27. Februar 2026, entfällt. Der Service der Meldestelle ist jedoch eingeschränkt möglich, dies betrifft:

- die Aushändigung bereits bestellter Ausweisdokumente
- die Beantragung von Führungszeugnissen
- die Ausstellung von Melde-, Haushalts- und Lebensbescheinigungen
- Kirchenaustritte

Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich in dringenden Fällen direkt an die Zentralstelle des Einwohnermeldeamtes in Darmstadt, im Stadthaus Luisencenter, zu wenden.

Selbsthilfegruppe Schlafapnoe Darmstadt

März 2026

(uk). Am Donnerstag, den 05.03.2026, um 19 Uhr, findet ein Gruppenabend per ZOOM statt. Hierfür bitte bis zum 03.03.26 anmelden. Wegen Ostern ist der nächste Gruppenabend bereits am 26.03.26, eine Woche früher.

Weitere Infos und Anmeldung zur Selbsthilfe Schlafapnoe unter Telefonnummer 06151-714321 (AB bitte Nachricht hinterlassen) Fax (06151) 714325, Handy +49 1511 8482191, SMS, WhatsApp und Signal, sowie der Internetadresse: http://schlafapnoe-de.de/ Gruppe Darmstadt, Terminliste und E-Mail: darmstadt@schlafapnoe-de.de

Neues aus dem AWO-Seniorentreff „Alte Feuerwehr“

Fahrt der AWO Arheilgen nach Bad Orb

Erzhausen (dp). Ein Hauch von Frühling ist bereits spürbar – fahren Sie mit uns durch die frühlingsfrische Landschaft in den sagenumwobenen Spessart.

Ziel dieses Mal ist das „Café Kowalskis im Park“ in den historischen Räumlichkeiten der Lesehalle inmitten des Bad Orber Kurparks.

Das elegante Café überrascht mit hausgemachten Blechkuchen und Sahneschnitten, feinen Kaffeespezialitäten, erlesenen Weinen sowie regionalen Kleinigkeiten.

In guter Gesellschaft und angenehmer Atmosphäre mit liebenswerter Gastlichkeit wird die Zeit hier nicht lang. Lassen Sie sich verwöhnen und genießen Sie einen schönen Tag.

Abfahrt ist am 03. März um 13:20 Uhr in Arheilgen, Haltestelle „Löwen“. Die Fahrt kostet 20,00 Euro, Bezahlung bitte bei der Abfahrt beim Fahrer. Um eine kurze Anmeldung bei Doris Petry unter der Telefonnummer 375755 oder 0171-9381228 wird dringend gebeten. Anmeldungen bitte bis spätestens Samstag, 28. Februar.

Hier wieder der Hinweis: Auch Senioren, die unseren Treff nicht besuchen dürfen gerne an den Fahrten teilnehmen. Wir freuen uns.

Der AWO-Treff „Alte Feuerwehr“ in der Frankfurter Landstraße 131 ist jeden Dienstag in der Zeit von 14:00 bis 16:30 Uhr für Sie geöffnet. Die Treffleiterinnen Pauline und Birgit erwarten Sie hier mit Kaffee und Kuchen und freuen sich über neue Gäste und Besucher. Sie erreichen Pauline Poirot unter der Nummer 0152-27421583 und Brigit Kuscher unter der Rufnummer 0176-22778530.

Leserbrief

Arheilgen hat die Wahl

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn, wenn ihr vor dem großen Wahlzettel sitzt und euch fragt, wer aus Arheilgen kommt, so will ich es euch verraten.

Wie die IGAB ermittelt und auf ihrer Homepage igabweb.de auch veröffentlicht hat, sind es die Kandidatinnen bzw. Kandidaten mit den Nummern 108, 109, 111, 115, 122, 133, 135, 159, 165, 201, 206, 211, 303, 312, 318, 320, 325, 331, 340, 348, 355, 361, 455, 468, 503, 505, 901, 924, 925, 1102, 114 und 1202. Viel Spaß beim Kumulieren und Panaschieren!

Falls es auch interessiert, welche Partei bei der letzten Wahl in Darmstadt, den Stadtteilen und den einzelnen Wahlbezirken gewählt wurde, findet ihr gut aufbereitete Grafiken auf der Homepage der Stadt Darmstadt.

Gerhard Schäfer
Fuchsstraße 6
64291 Darmstadt

Repair Café Arheilgen

Arheilgen (dz). Am Samstag, den 28.02.26, veranstaltet der Arheilger Stadtteilverein das nächste Repair Café im Muckerhaus, Messeler Str. 112 A von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Wieder können all die defekten Geräte wie Wasserkocher, Staubsauger, Handys, Laptops vorbeigebracht werden, und nach einer gelungenen Reparatur können ihre Besitzer sie zufrieden mit nach Hause nehmen. Aber auch für Reparaturen an Kleidung, Nähmaschinen oder Fahrrädern sind Aktive anwesend. Außerdem gibt es wie immer ein zahlreiches Angebot an Kaffee und Kuchen, das für eine Spende abgegeben wird.

Im März findet das Repair Café am Samstag, 28.03.26, statt.

Sollten noch Fragen offen sein, so werden diese unter dieter.zeh@gmx.de oder unter folgender Tel.-Nr. 06151-6088446 beantwortet.

Zweiter Band von Jasmin Engel erschienen

Arheilger Autorin setzt ihre Dilogie fort

Arheilgen (je). Auch mit ihrer Neuerscheinung eröffnet die in Arheilgen lebende Autorin Jasmin Engel den Leserinnen und Lesern wieder eine faszinierende Welt zwischen Realität und Traum.

Wie in Band 1 ist es eine Besonderheit von „Erträumt – Das Verbotene Buch“, dass eine vorwitzige Hundedame Humor in die Geschichte bringt. Das reale Vorbild für Hundedame Polly aus den Büchern ist Hündin Tiffy, Haustier der Autorin.

Auch in der Fortsetzung ihres im März 2025 erschienenen ersten Bands der Erträumt-Dilogie begleitet man die junge Protagonistin durch ihren Alltag in einem kleinen südhessischen Ort und ebenso durch ihre Klarträume in jenseitige Zwischenwelten. Die Geschichte spitzt sich im 2. Band noch einmal zu und die Heldin muss zusammen mit ihren Gefährten eine enorme Katastrophe verhindern, die Diesseits und Jenseits bedroht.

Jasmin Engel lebt seit vielen Jahren in Arheilgen und hat sich mit ihren bisherigen Veröffentlichungen und ihrer Präsenz in den Sozialen Medien einen Namen in der Fantastik-Szene gemacht. Ihre Werke zeichnen sich durch einen eher geringen Fantasy-Anteil, dafür Bezug zu aktuellen Themen aus dem Zeitgeschehen aus.

Ihr neues Buch ist sowohl in der Arheilger Bücherstube erhältlich als auch im online Buchhandel bestellbar.

VdK Wixhausen bietet Sprechstunde

Wixhausen (kw). Am Donnerstag, 26. Februar 2026, zwischen 14.00 und 16.00 Uhr können sich die Mitbürgerinnen und Mitbürger wieder vom VdK Wixhausen beraten lassen.

Ort ist das VdK-Büro in der Falltorstraße 11, gegenüber der Bezirksverwaltung. Der erfahrene Wixhäuser VdK-Vorsitzende Wolfgang Bender hat ein offenes Ohr für Probleme.

Um vorherige telefonische Anmeldung wird unter der Nummer 06150-6051 gebeten.

1. Treffen der Stadtteilrunde Kranichstein in 2026

Themen am 04. März: Kommunalwahlkampf, Grünflächenmaßnahmen, Wildschweine, Stadtteilarchiv, Theater, Verkehrsberuhigung

Kranichstein (hv). Zahlreiche wichtige Themen und auch interessante Gäste wird es wieder beim 1. Treffen der Kranichsteiner Stadtteilrunde im neuen Jahr am 04. März um 17 Uhr geben. Das SRK-Treffen findet wieder in der Aula der Erich-Kästner Schule (IGS), Bartningstraße 33 statt und alle Kranichsteinerinnen und Kranichsteiner sind ganz herzlich willkommen. Anregungen und Wünsche seitens der Kranichsteiner Bürger*innenschaft sind herzlich willkommen und können gerne vorab eingebracht werden, die Stadtteilrunde versteht sich als für alle offenes Gremium zum Stadtteilaustausch und von Bürger*innenbeteiligung.

Erneut soll wieder über den Jägertorstraßenbau, besonders aber die div. begleitende Grünflächenmaßnahmen berichtet werden. Das Grünflächenamt wird aktuelle Planungen für Kranichstein, und einen geplanten Rundgang durch Kranichstein vorstellen. Geplant ist auch das Thema Wildschweine in Kranichstein zu behandeln. Außerdem soll über Ideen für eine evtl. Verkehrsberuhigung in der Gruberstraße diskutiert werden. Es gibt außerdem weitere aktuelle Kranichsteiner Stadtteilthemen, so wollen wir über ein zukünftiges Stadtteilarchiv sprechen und das kommende Stadtteil Theaterprojekt 2026 „Through the City“ in Kranichstein wird sich erneut vorstellen. Auch über das Projekt „Inklusives Kranichstein“ wird aktuell informiert werden. Einen größeren Raum wird voraussichtlich das Thema Kommunalwahl in Darmstadt einnehmen, Aktionen dazu in Kranichstein, sowie Forderungen an die Parteien/ Kandidat*innen werden gerade vorbereitet. Kandidat*innen für das neue Stadtparlament sind auch ganz herzlich zur Teilnahme an diesem Stadtteilrunden-Treffen eingeladen. Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit.

Die Einladung mit allen Tagesordnungspunkten erhalten alle, die im E-Mail-Verteiler sind, rechtzeitig zugesandt. Wer noch nicht dabei ist und gerne eingeladen werden möchte, sollte sich bald melden. Fragen, Themenwünsche, Ideen und Anregungen für das Treffen können ebenso wie Wünsche zur Aufnahme in den SRK-Verteiler per E-Mail an SRK@Kranich-Net.de gesendet werden. Wie immer sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, haupt- und ehrenamtliche Stadtteilakteure sowie alle weiteren Freundinnen und Freunde Kranichsteins herzlich willkommen, dabei zu sein.

Internationaler Tag der Rollstühle

Kranichstein (neh). Der Internationale Tag der Rollstühle, auch international „Wheelchair Day“ genannt, findet immer am 01. März statt.

Der Tag unterstreicht die Möglichkeiten, die ein Rollstuhl für Menschen bieten kann. Mithilfe des Rollstuhls ist es vielen Menschen mit Mobilitätseinschränkungen möglich sich selbständig fortzubewegen.

Zum anderen soll er die großartige Arbeit der vielen Menschen würdigen, die Rollstühle bereitstellen und die Unterstützung und Pflege für Nutzerinnen und Nutzer bieten. So kann unsere Welt zu einem besseren und zugänglicheren Ort für alle Menschen werden.

Gleichzeitig gibt es noch immer Menschen, die einen Rollstuhl benötigen. Jedoch keinen erhalten. Auch in Darmstadt sind Menschen mit Rollstühlen unterwegs und stoßen immer wieder auf Barrieren. Sei es eine Treppe, ein kaputter Aufzug oder zu kleine Türen.

Es gibt aber auch großartige Beispiele, wie Orte für alle zugänglich sind: Bei dem VSG Darmstadt 1949 e.V., gibt es zum Beispiel Rollstuhlhandball und seit neuestem Rollstuhl-Frisbee, bei dem alle mitmachen können. Trainiert wird regelmäßig in der Turnhalle der Integrierten Gesamtschule Erich-Kästner in Kranichstein.

Was ist Rollstuhl Handball?

Rollstuhlhandball kombiniert innovativ den komplexen Umgang mit dem Handball und dem Sportrollstuhl. Das bedeutet nicht nur für jeden Sportler eine Herausforderung an Geschicklichkeit, auch der geübte Handballer erlebt seinen Sport mit neuem Reiz. Schnelligkeit, Spaß und Kampfgeist und Fitness machen die Faszination dieses modernen Sports aus.

Sensationell dabei ist, dass junge und ältere Menschen, Frauen und Männer mit und ohne Behinderung gemeinsam in den Genuss des Spiels kommen können. Aufgrund der Spielweise lässt Rollstuhlhandball sogar Menschen mit schweren Einschränkungen an den unteren Extremitäten mitspielen, ohne dass jemand etwas bemerkt, da alle Spieler in einem Sportrollstuhl sitzen.

Was ist Rollstuhl Frisbee?

Rollstuhl Ultimate Frisbee ist weltweit wie auch in Europa noch eine junge und wenig verbreitete Sportart. Derzeit existieren nur wenige Teams und Trainingsgruppen in einzelnen Ländern. Gespielt wird in der Halle, im Sportrollstuhl und im Format 4 gegen 4.

Ziel des Spiels ist es, die von einer Mitspielerin oder einem Mitspieler geworfene Frisbeescheibe in der gegnerischen Endzone zu fangen. Gelingt dies, erhält das Team des Fängers einen Punkt. Wie im regulären Ultimate Frisbee steht auch beim Rollstuhl Ultimate der „Spirit of the Game“ im Mittelpunkt – ein Prinzip, das Fair Play, Respekt und Spaß am Sport über alles stellt. Deshalb kommt die Sportart national wie international grundsätzlich ohne Schiedsrichter aus; die Teams regeln das Spielgeschehen selbst.

Der VSG Darmstadt 1949 e.V. möchte Rollstuhl Ultimate Frisbee als feste Vereinssportart etablieren – ein Pilotprojekt in ganz Deutschland.

Ein sportliches Highlight bildete die Teilnahme unseres Teams an der Weltmeisterschaft 2025 in Litauen, bei der die Mannschaft einen hervorragenden 4. Platz erreichte. Besonders stolz sind wir auf die Auszeichnung mit dem Spirit of the Game Award: Die anderen Teams wählten die VSG Spielerinnen und Spieler zur fairsten und kommunikativsten Mannschaft des gesamten Turniers.

Weitere Infos gibt es unter: https://www.vsg-darmstadt.de

Neben diesem Tag der Rollstühle gibt es viele weitere. Das Projekt „Kranichstein Inklusiv“ möchte auf diese Tage aufmerksam machen. Es möchte auch zeigen: In Darmstadt passiert schon viel. Es kann aber noch mehr sein, damit alle Menschen teilhaben können.

Das Projekt wird finanziert von der Regionalen Diakonie Südhessen, Aktion Mensch, Stadt Darmstadt und Software AG.

Weitere Informationen zu dem Projekt gibt es unter www.kranichsteinkalender.de oder unter 06151-98 12 33.

Leserbrief

CINDY-S im Gesamtkontext der Fluglärmsteuerung bewerten

Die aktuelle Kritik an der Abflugroute CINDY-S vermittelt den Eindruck, als handele es sich um eine willkürliche oder politisch motivierte Maßnahme. Aus meiner Sicht greift diese Darstellung zu kurz und lässt wichtige fachliche Grundlagen außer Acht.

Flugverfahren am Flughafen Frankfurt werden nicht von Kommunen oder einzelnen Interessenvertretern festgelegt, sondern durch die Deutsche Flugsicherung (DFS) auf Basis internationaler Sicherheitsstandards (ICAO), betrieblicher Anforderungen und umfangreicher Simulationen entwickelt. Änderungen erfolgen erst nach Beratung in der Fluglärmkommission (FLK), in der Kommunen, Bürgerinitiativen, Umweltverbände, Luftverkehrswirtschaft und Behörden vertreten sind. Dieses Verfahren stellt sicher, dass neben der Flugsicherheit auch Lärmauswirkungen und Betroffenenzahlen berücksichtigt werden.

Wichtig ist dabei: Eine neue Route wie CINDY-S erzeugt keinen zusätzlichen Flugverkehr. Die Anzahl der Starts bleibt unverändert. Von einer „Lärmvermehrung“ im Sinne einer höheren Gesamtbelastung kann daher nicht gesprochen werden. Es handelt sich um eine räumliche Neuverteilung bestehender Flugbewegungen. Entscheidend ist die Gesamtwirkung für die Region. Von einer zusätzlichen Lärmbelastung im eigentlichen Sinne kann in diesem Zusammenhang erst gesprochen werden, wenn die Anzahl der Starts tatsächlich zunimmt.

Ziel moderner Fluglärmsteuerung ist es, Flugbewegungen zu bündeln, über möglichst gering besiedelte Bereiche zu führen und die Zahl der Menschen in hohen Belastungsklassen zu reduzieren. Genau diesem Ansatz folgt CINDY-S.

Arheilgen war über viele Jahre ein ausgeprägter Belastungsschwerpunkt. Die neue Route hat hier zu einer spürbaren Entlastung dicht besiedelter Wohngebiete geführt – ein Aspekt, der in der aktuellen Diskussion häufig fehlt.

Fluglärm im Rhein-Main-Gebiet ist ein regionales Problem, das nur durch sachliche Abwägung gelöst werden kann. Einzelne Kommunen gegeneinander auszuspielen, hilft nicht weiter. Entscheidend ist, Maßnahmen danach zu bewerten, ob sie insgesamt zu einer Verringerung hoch belasteter Bevölkerungsteile führen.

Aus dieser Perspektive stellt CINDY-S keinen Fehler, sondern einen fachlich begründeten Schritt im Rahmen einer langfristigen, regionalen Fluglärmstrategie dar.

Matthias Henkel
Lönsstraße 3
64291 Darmstadt

www.facebook.com/arheilgerpost

Smart Factory, Wohlstand und Zukunftsfähigkeit

Vortrag bei Kolping Arheilgen

Markus Diesner erklärt, warum Smart Factory uns alle angeht. (Foto: Lars Diesner)

Arheilgen (md). Smart Factory, Industrie 4.0, digitale Transformation & künstliche Intelligenz – wie das zur Sicherung des Wohlstands und der Zukunftsfähigkeit des Industriestandorts Deutschland beiträgt, beleuchtete Kolpingbruder Markus Diesner in seinem Vortrag am 20.02.2026 vor gut gefülltem Saal – ganz einfach, so dass es jeder verstehen kann.

Im Fokus standen dabei sowohl die Grundprinzipien der Wirtschaft als auch innovative Softwarelösungen, die die Fertigungsindustrie revolutionieren und Unternehmen für kommende Herausforderungen wappnen.

Oder einfacher gesagt: Markus Diesner erklärte, was es braucht, damit wir auch morgen noch sorgenfrei einkaufen und konsumieren können. Ergänzt wurde das Thema durch praxisnahe Einblicke in das Marketing eines führenden Softwareanbieters aus dem Odenwald, bei dem Diesner angestellt ist. Der Vortrag war Teil der Serie „Beruf, Hobby, Leidenschaft“ der Kolpingsfamilie Arheilgen, in der Mitglieder über das berichten, was ihnen am Herzen liegt.

Ausblick

Am 12.03.2026 richtet Kolping Arheilgen einen ganz besonderen Vortrag aus – es geht um die systematische Enteignung der Juden in der Nazizeit. Mehr dazu erfahren Sie unter www.kolping-arheilgen.de

Sinfonisches Blasorchester zieht positive Bilanz

Kurzweilige Jahreshauptversammlung mit interessanten Statistiken

Wixhausen (sg). Dass das Sinfonische Blasorchester der TSG Wixhausen (SBOW) großen Wert auf eine gute Jugendarbeit legt, sieht man nicht nur an Veranstaltungen wie dem Schülervorspiel oder dem Konzert 4-Klänge, bei dem das Klassenmusizieren, das Schüler- und das Jugendorchester gemeinsam mit dem Großen Orchester auf der Bühne stehen. Einige Jugendliche nutzten die Gelegenheit, bei Lehrgängen des HTV Erfahrungen zu sammeln und 13 von ihnen haben bei den Leistungslehrgängen D1 bis D3 in Alsfeld ihre jeweiligen Prüfungen mit sehr guten Ergebnissen bestanden.

Inzwischen lässt sich der Erfolg der Jugendarbeit auch statistisch erfassen: Das Große Orchester ist im Jahr 2025 auf 90 Musizierende angewachsen und hat dabei seinen Altersdurchschnitt auf 36,4 Jahre verjüngt. Und die nächsten Generationen stehen bereits in den Startlöchern. Aktuell sind sowohl im Schüler- als auch im Jugendorchester je ca. 25 Musizierende aktiv, 27 Kinder spielen in der AG Klassenmusizieren und 10 Lehrkräfte unterrichten rund 100 Kinder. Für die Zeit vor der Instrumentalausbildung bietet der Verein die Musikalische Früherziehung in 3 Altersgruppen und Blockflötenunterricht an – auch hier ein Auftritt inklusive.

Musikalisch zeigten sich alle Orchesterleitungen sehr zufrieden. Hannah Görg musste viele Neue ins Schülerorchester integrieren, was aber bereits zum Jugendkonzert gut funktioniert hat, und Julia Buß lobte ihr gut motiviertes Jugendorchester. Rainer Laumann hob für das Große Orchester besonders den Workshop mit Dr. Tim Heath und das Benefizkonzert im Darmstadtium hervor, das mit den beiden großartigen Gesangssolisten eines der besten Benefizkonzerte der Vereinsgeschichte war. Für den Dirigentenworkshop hatte sich das SBOW als Trainingsorchester zur Verfügung gestellt. Dr. Heath zeigte sich am Ende so begeistert, dass er bis heute Kontakt hält und einen Besuch im Sommer angekündigt hat.

Die Arbeit, die hinter diesen Erfolgen steckt, verteilt sich beim SBOW auf viele Schultern in sechs Bereichen. Bei Verwaltung (Ruben Precht), Organisation (Miche Koller), Musik (Rainer Laumann), Jugendarbeit (Tom Joecks) und Marketing (Carina Fuchs und Elisabeth Laumann) wurden die bisherigen Koordinatoren für ein weiteres Jahr gewählt. Andreas Günther, der sich seit 2003 um die Kasse kümmerte, wollte das Amt gerne in jüngere Hände übergeben und wird im kommenden Jahr den neu gewählten Koordinator Finanzen Fabian Müller-Pathle in diese Aufgabe einweisen. Meike Rott und Eduard Gamper werden Anfang 2027 die Kassenführung prüfen. Im TSG Hauptvorstand wird das Orchester weiterhin von Lisa Joos repräsentiert. Ansprechpartner für die Jugend sind Tom Lorenz und Janis Mohr.

Ausdrücklich dankten die Koordinatoren allen Helfenden, besonders auch aus dem Kreis der Angehörigen sowie „allen Musizierenden in allen Orchestern, da Konzerte ohne Instrumente Bedienende doof sind.“ Satz des Jahres, mit einer Anwesenheitsquote von 79,83% wurden die Hörner. Dessen Mitglieder bekamen ebenso je eine XXL-Packung Toffifee wie die Mitglieder der Tuben und Euphonien (Sätze mit der besten Entwicklung) und die Musizierenden mit den 3 Topquoten in der Einzelwertung: Dennis Henn und Claudia Laumann (je 98,15%), Silke Gundlach (96,3%) sowie Boris Krasnyanskiy und Ellen Frey (je 92,59%). Außerdem erhielten Katrin Deußer und Sophie Wannemacher für ihr besonderes Engagement rund um die Organisation des Waldfests und Christina Günther, die sich immer um die Orchesterverpflegung kümmert, je ein kleines Kuvert sowie alle Satz-Käptn´s je eine Tüte Fruchtgummi überreicht.

Vortragsabend im Eisenbahnmuseum Darmstadt-Kranichstein

Vom Brummen der Diesel bis zum Surren der Elektrolokomotiven – Eisenbahnfaszination der 1980er Jahre bis heute

Kranichstein (mdw). Die Vielfalt der Züge auf den Gleisen der Deutschen Bahn faszinierte schon immer die Eisenbahnfreunde und Fotografen.

Seit den 80er Jahren ist auch Guido Kaesehagen mit seiner Kamera an Bahnstrecken unterwegs und hat Züge in besonderen Landschaften im Bild festgehalten.

Eine nostalgische Reise in die jüngste Vergangenheit, die Technik der Loks und die Besonderheit seiner Fotomotive versprechen ein besonderes Highlight nicht nur für Eisenbahnfans.

Der Vortrag findet am Mittwoch, den 4. März 2026, um 20.00 Uhr in der Cafeteria im Eisenbahnmuseum Darmstadt-Kranichstein, Steinstr. 7, statt. Der Eintritt ist frei.

Leserbrief

Ein deutliches „Ja“ zu „Cindy S“? – Fehlanzeige!

In der Stadtverordnetenversammlung am 19. Februar 2026 wurde mein Antrag (siehe unten) mit breiter Mehrheit abgelehnt!

So kurz vor der Kommunalwahl mag manchen die Frage plagen, wen soll ich bloß wählen. Vielleicht hilft ihm das Abstimmungsergebnis zu meinem Antrag bezüglich „Cindy S“ da auch nicht so richtig weiter. Mit Entsetzen registrierte ich allerdings das Abstimmungsverhalten, außer von AfD und Uwiga/WGD wurde der Antrag erstaunlich breitbrüstig ohne Enthaltungen abgelehnt.

Unfassbar lange wurde zuvor über – selbst unstrittige-Magistratsvorlagen – debattiert, oft eher monologisiert mit Ablesen vom Blatt ohne freie Rede. Eine nicht zu verbannende Unsitte! Die Zeit zerrann, so dass für die eigentlich wichtigen Anträge kaum noch Minuten für Argumente übrigblieben und ich so in einer Kurzformrede ein deutliches „Pro“-Signal zu „Cindy S“ anregte, angesichts des starken Gegenwindes aus dem Umland, vor dem Hintergrund der Forderung des Kreistags und des Ortsbeirates Wixhausen, die Route „Cindy S“ gänzlich einzustellen.

Warum wurde mein Antrag abgelehnt? Mag an meiner Person als stigmatisiertem „Outlaw“ liege. Erklären könnte ich mir das u.a. ebenfalls damit, dass halt die in einer Partei engagierten Stadtverordneten da gegenseitige landesweite Animositäten berücksichtigen müssen und nicht „nur“ für Darmstadt sprechen können, bzw. dürfen!? Weshalb die ansonsten Fraktionslosen und „Uffbasse“ auch dagegen gestimmt haben, bleibt deren Geheimnis.

Erfreulich: meine Anträge zum Woogsweg und zum Bahnübergang wurden ohne Aussprache positiv aufgenommen (nachzulesen unter: https://darmstadt.gremien.info/meeting/2797)

Zu berichten wäre weiter, dass meine erneute Frage nach einer Renovierung der Bezirksverwaltung – erstmals gestellt vor 4 Jahren – auch beantwortet wurde: in den nächsten zwei Jahren sicher nicht, es gäbe Wichtigeres zu tun. (Nun denn, ein Osthang-Infozentrum für ca. 20 Mio. ist sicher ungemein wichtiger!)

Da dies meine letzte Stadtverordnetenversammlung war, möchte ich diese Gelegenheit auch dazu nutzen, mich bei den vielen meiner Wähler zu bedanken. Immerhin war ich fast ununterbrochen seit 2006 – meist erregt und oft aufgeregt – in der StaVo und könnte durchaus in einem anregenden Buch darüber fabulieren.

Helmut Klett
Messeler Straße 9
64291 Darmstadt

Antrag zu „Cindy-S“

Die Stadtverordnetenversammlung steht hinter folgenden Formulierungen:

Sie sieht in „Cindy S“ die Bestärkung der Flugroutenoptimierung als Maßnahme des aktiven Schallschutzes. Der Magistrat wird beauftragt, gegenüber dem Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung (BAF) und der Fluglärmkommission (FLK) folgende Position der Wissenschaftsstadt Darmstadt zu vertreten:

1. Bestätigung der Entlastungswirkung:

Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt die messbare und deutliche Lärmentlastung für die rund 20.000 Einwohnerinnen und Einwohner in den nördlichen Stadtteilen Arheilgen und Kranichstein. Die Reduktion des Mittelungspegels und das Wegfallen direkter Überflüge über dicht besiedeltem Gebiet stellen einen signifikanten Erfolg für die gesundheitliche Prävention von Tausenden dar.

2. Primat der Betroffenenzahlen:

Aus ethischer Sicht stützt die Stadt Darmstadt das utilitaristische Prinzip des aktiven Schallschutzes. Die Route „Cindy-S“ reduziert die Gesamtzahl der hochgradig fluglärmbelasteten Personen in der Region erheblich. Eine Rückkehr zur alten „AMTIX kurz“-Route würde erneut eine soziale Ungerechtigkeit zementieren, da sie die dichteste Besiedlung direkt überfliegt. Routen sollen dort verlaufen, wo statistisch weniger Menschen betroffen sind. Eine Rückabwicklung von „Cindy S“ würde bedeuten, den Lärm bewusst wieder in dichter besiedelte Gebiete zurückzuverlagern. Darmstadt muss seine Position daher als Wahrnehmung von Drittschutzinteressen seiner Bürger festigen, um in der finalen Entscheidung Ende 2026 ein gewichtiges Argumentationsgewicht zu behalten.

3. Anerkennung der technischen Präzision:

Die Nutzung moderner satellitengestützter Navigationsverfahren (PBN) wird als notwendiger Fortschritt gewertet. Die präzise Kurvenführung ermöglicht erst die Umgehung sensibler Infrastrukturen wie Schulen und Seniorenheime in Arheilgen.

4. Solidarität:

Die Stadtverordnetenversammlung äußert Bedauern über die teils heftige Kritik aus Nachbargemeinden, die von der neuen Route stärker betroffen sind. Man verlangt indes keinen überzogenen Altruismus! Man möge dort bedenken, dass die zuvor von „Amtix-kurz“ betroffene Bevölkerung diese Route aufoktroyiert bekamen und seit 1984* darunter leiden.

Von diesem Zeitpunkt an wehren sich die Betroffenen und es ist keineswegs so, wie teilweise lapidar oder sogar zynisch formuliert wurde, dass man sich ja inzwischen in Arheilgen und Kranichstein seit Jahrzehnten daran gewöhnt habe.

5. Optimierung:

Die damalige, etwas euphemistisch genannte „Minimal Noice Route“, sollte darauf hinweisen, dass dies die lärmärmste Route mit den wenigsten Betroffenen bei den damaligen Navigationsmöglichkeiten ist. Nimmt man diesen Begriff weiterhin ernst, sind durch neuere Navigationsmöglichkeiten andere Routenführungen denkbar. Genau dieser Verpflichtung wird jetzt nachgegangen und eine neue „Minimal-Noice-Route“, nämlich Cindy-S wird getestet.

6. Entscheidung:

Der Probebetrieb wird bis Ende 2026 wissenschaftlich begleitet. Erst danach entscheidet die Fluglärmkommission über eine dauerhafte Beibehaltung. Die Stadt Darmstadt vertraut darauf, dass diese Entscheidung nach objektiv darstellbaren Kriterien ausfällt.

7. Die Stadt Darmstadt erkennt die zusätzliche Belastung für die Nachbarkommunen an:

Die Fürsprache für „Cindy S“ ist daher mit der Forderung verknüpft, weitere lärmmindernde Maßnahmen (z.B. erhöhte Anflugwinkel, Optimierung der Steigprofile, Ausweitung Nachtflugverbot, Lärmminderung an den Maschinen selbst) kontinuierlich zu prüfen und ggf. anzuwenden, um die Belastungsspitzen in den neuen Korridoren zu minimieren.

8. Zielsetzung:

Die Route „Cindy S“ ist nach Ablauf des Probebetriebs und positiver Bewertung als reguläres Flugverfahren festzuschreiben, um die erreichte Lebensqualität im Darmstädter Norden dauerhaft zu sichern.

*War eine Info-Veranstaltung am 15. Mai 1984 im Hotel „Weißer Schwan“ in Arheilgen, bei der die ursprüngliche Flugroute „AMTIX kurz“ der Öffentlichkeit vorgestellt wurde.

Helmut Klett

Antworten auf Leserbriefe

an Herrn Roscher

Hallo Herr Roscher, Sie haben auf meinen Leserbrief „Flugroute CINDY-S: Ein Ziel erfüllt, viele Ziele klar verfehlt“ vom 12.02.2026 reagiert. Danke für die sachliche Wortwahl.

Danke, dass Sie dem Kern meines Artikels – dem strikten Verfolgen des im Masterplan 2030+ vorgegebenen Ziels, welches keinerlei Verringerung der Gesamtzahl von Betroffenen vorsieht und bewusst alle außerhalb Darmstadts ausschließt – nicht widersprochen haben. Bekanntlich leidet Mörfelden-Walldorf mit der größten Anzahl an Hoch- und Höchstbetroffenen lärmtechnisch, aber auch quantitativ stärker als weiter entfernte Gebiete. CINDY-S belastet nun Tausende Mörfelden-Walldorfer noch stärker, wobei die Anzahl der Hoch- und Höchstbetroffenen lediglich um rund 200 hochgerechnet wird. Die Steigerung der Tausenden bisher schon hoch-/höchstbelasteten Personen taucht in den vom Umwelthaus veröffentlichten Zahlen nicht auf. Das Märchen der CINDY-S-„Entlastung“ lässt sich allein hier schon widerlegen.

Im Artikel haben wir nur die innerörtlichen Messpunkte Erzhausen und Arheilgen verglichen, da sich sonst ein kompakter Artikel nicht darstellen ließ.

Es gibt über 100 DFLD-Messstationen in der Region Frankfurt, von denen die an der Strecke liegenden die wirklichen Auswirkungen zeigen. Die Umwelthaus-Messungen geben und werden auch zukünftig kaum sinnvolle Ergebnisse bringen. Zum Beispiel wurde in Erzhausen nur temporär und außerhalb des Wohngebiets am Friedhof zwischen belaubten Bäumen gemessen. Eine ortsfeste DFLD-Messstation wurde dort zum Vergleich (Gebäude-Aufdachinstallation), also ohne den Schutz der Bäume, ebenfalls installiert. Ergebnis: erwartungsgemäß deutlich weniger Fluglärm als an der Wohngebietsmessstelle, aber immer noch vom Dauerschallpegel (Überflüge) und von den Einzelpegeln her höher als in Arheilgen im Vergleichszeitraum.

Ob die ungeeignete Umwelthaus-Platzierung nun aus vorgegebenen Zielen der Agenda 2030+ oder aus mangelnder Fachkompetenz gewählt wurde, werden wir kaum klären können. Das Umwelthaus/die FLK-Leitung stützt sich im Wesentlichen auf für Kurvenflug wenig geeignete, vereinfachte Berechnungen und versucht, sie mit ungeeigneten, meist temporären Messungen zu bestätigen. Vorher-Messungen wurden an den wesentlichen Stellen unterlassen.

Die am Ende des Artikels aufgezeigten fairen Lösungsansätze ohne Zielvorgabe für eine einzelne Region würden sicherlich zu etwas mehr Fairness und auch weniger Belastung führen. Ich schließe mit dem Zitat des ehemaligen Oberbürgermeisters Jochen Partsch, der auf einer Versammlung in Erzhausen, verbal heftig konfrontiert mit den Abgas-, Kerosin- und Lärmmehrbelastungen durch die Routenverlegung, zu mir sagte: „Mich interessiert nur Darmstadt“.

Antwort an Herrn Frank

Hallo Herr Frank, danke für Ihren Leserbrief zur „Flugroute CINDY-S: Ein Ziel erfüllt, viele Ziele verfehlt“ vom 12.02.2026.

Meine Kritik richtet sich nicht gegen Arheilgen oder andere lärmgeplagte Orte, sondern gegen ein Verfahren, das neue Hotspots schafft und diese Folgen anschließend kleinrechnet. Die unabhängigen DFLD-Messdaten zeigen: In Erzhausen/Rodenseestraße liegen die Lden-Werte heute bei rund 57–58 dB, in Arheilgen vor CINDY-S bei etwa 53–54 dB. Es ist also nicht „ähnlich belastet“, sondern im ungeschützten Wohngebiet jetzt deutlich lauter als im jahrzehntelang lärmgeschützten Darmstädter Norden. Genau das ist der Kern unseres Einwands. Es gibt zahlreiche DFLD-Messstationen im Bereich; sie alle aufzuführen hätte die Aussage weiter untermauert, aber den Rahmen des Artikels gesprengt.

Ihr Monty-Python-inspiriertes Bild vom „Bergsturz“ verharmlost diese Verschiebung. Wenn ein Dorf sich teuer gegen Steinschlag schützt, ist es keine faire Lösung, künftig die Felsbrocken ins ungeschützte Nachbardorf rollen zu lassen – und das dann als „gesamtregionale Verbesserung“ zu feiern. Überdenken Sie Ihre Sichtweise bitte noch einmal.

Die fehlerhafte offizielle Regionalbetrachtung blendet aus, wer bereits hoch belastet war und nun noch stärker betroffen ist, etwa einige Tausend Menschen in Mörfelden-Walldorf. Nur rechnerisch „Neubelastete“ werden dort gezählt. Die extrem kurvenreiche Route CINDY-S wird rechnerisch in unprofessionelle Geradeaussegmente zerlegt, herangezogene Umwelthaus-Messpunkte werden außerhalb der stärker betroffenen Wohngebiete gesetzt und zeigen z.B. für Erzhausen fälschlich geringere Schallwerte. Echte Vorher-Nachher-Messungen an denselben betroffenen Orten fehlen. So entsteht ein Bild, das mit der Realität nicht übereinstimmt.

Ich bin ausdrücklich für ein gemeinsames Vorgehen – gegen alte Flugzeuge und zu laxe Regeln, aber für umsetzbare statische Streuung, für eine Rückverlegung und Erhöhung der 2500-Fuß-Schwelle, also für weniger Belastung. Dazu gehört aber, offen zu benennen, dass CINDY-S nicht nur Lärm verschiebt, sondern durch die flugtechnisch ungünstige Kurvenführung mehr Fläche und mehr Menschen mit höherem Lärm trifft – und dass auch planerische Ziele (Masterplan 2030+) eine Rolle spielen. Erst wenn alle Betroffenen ehrlich gesehen werden, kann aus vielen einzelnen Gemeinden wirklich eine gemeinsame Stimme werden. Lassen Sie uns auf Darmstädter Politiker und auch Johann-Dietrich Wörner (Umwelthaus) zugehen, um künftig zu ehrlicher, offener Kommunikation zu kommen.

(P.S.: Den weiterhin gültigen Masterplan 2030+ hat Darmstadt, nachdem das Thema zu viel Aufmerksamkeit bekommen hat, von der offiziellen Homepage entfernt.)

Andreas Heise
& Erzhäuser Bürgerinnen und Bürger gegen Fluglärm e.V.
Seestraße 38
64390 Erzhausen

Frühschoppen mit Rockin’ Times

Beim Frühschoppen am 1. März 2026 spielen „Rockin‘ Times“ ab 11 Uhr im Foyer des Großen Hauses.

Darmstadt (rt). Die sieben Vollblutmusiker von Rockin´ Times bringen die größten Rock- und Pop-Hits der letzten 40 Jahre live auf die Bühne. Ob Bon Jovi, Bryan Adams, Tina Turner oder Robbie Williams – die Band aus dem Rhein-Main-Gebiet überzeugt mit Leidenschaft, Authentizität und einer mitreißenden Performance. Dank charismatischem Sänger, dynamischer Frontfrau und einem erstklassigen Licht- und Tonkonzept wird jedes Event zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Authentisch, nahbar und mit jeder Menge guter Laune – Rockin’ Times ist die perfekte Wahl für alle Fans handgemachter Livemusik.

Erleben Sie Rockin´ Times live am Sonntag, dem 1. März 2026, von 11-13 Uhr beim Frühschoppen im Foyer des Großen Hauses im Staatstheater Darmstadt.

Arheilger Stadtteilverein

Handarbeitstreff am 4. März 2026

Arheilgen (his). Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat findet weiterhin der beliebte Handarbeitstreff statt. Am 4. März bieten wir an, Schlüsselanhänger oder Geschenkeanhänger zu gestalten. Mit Kleber und bunten, kleinen Perlen können Sie wunderbare Anhänger fertigen, die sich als Geschenk und Mitbringsel wunderbar eignen. Die Materialien sind vorhanden, ein kleiner Unkostenbeitrag wird erhoben. Wir freuen uns über zahlreiche kreative Menschen im Handarbeitstreff.

Datum: Mittwoch, 4. März
Uhrzeit: 15.00 bis 17.00 Uhr
Wo: Nachbarschaftstreff Alte Feuerwehr, DA-Arheilgen Frankfurter Landstraße 131

Leserbrief

Frühzeitige Bürgerinfo – Fehlanzeige

Mit großem Erstaunen habe ich samt zahlreicher Arheilger in der vergangenen Woche im Darmstädter Echo und in der Arheilger Post davon gelesen, dass die DRK-Wache des Arheilger Ortsvereins schon seit über einem Jahr (!) nicht mehr ausreicht, um für alle benötigten Fahrzeuge Platz zu haben und deshalb eine neue Wache in Arheilgen an der Blütenallee geplant wurde.

Am 10.11.25 wäre die passende Gelegenheit beim Stadtteilforum gewesen, die Arheilger Bevölkerung über das Neubauprojekt zu informieren. Genau dafür ist diese Veranstaltung eigentlich vorgesehen! Leider hat weder Stadtrat Wandrey, der als Stadtbaurat zuständig ist und sich nach eigener Aussage in der letzten Arheilger Post „persönlich gerne für dieses Projekt eingesetzt hat“ noch unser Oberbürgermeister es für notwendig erachtet, in der Versammlung ein Wort über das wichtige neue Projekt zu verlieren.

Ich bin tief enttäuscht, dass offensichtlich in der Stadtpolitik – entgegen ständiger Bekenntnisse zur Bürgerbeteiligung – niemand ernsthaft daran interessiert ist, die Bevölkerung frühzeitig zu informieren. Der Stil ist so geblieben, wie er schon bei dem Aldi-Neubauprojekt praktiziert wurde, als ein paar Tage nach dem Stadtteilforum der Verkauf der Grundstücke im Ortskern an Aldi bekanntgegeben wurde, wie traurig, dass wieder eine Gelegenheit verpasst wurde!

Ute Dupper
Felchesgasse 20
64291 Darmstadt

SCHON MITTWOCHS ONLINE.

Abzocke am Strom- und Gaszähler

Teure Fallen beim Anbieterwechsel vermeiden

(djd-k). Viele Haushalte denken über einen Wechsel ihres Strom- oder Gasanbieters nach, um Geld zu sparen. Doch Vorsicht: Neben der Mehrzahl seriöser Anbieter gibt es auch Versorger, die nicht fair spielen und manchmal sogar rechtswidrig agieren. Eine clevere Alternative zum mühsamen Vergleich bieten Wechselservices wie cheapenergy24. Die Unternehmen recherchieren für Verbraucher die besten Konditionen und führen die gesamte Kommunikation mit den Energieversorgern durch. So landen die Kunden automatisch in den günstigsten Tarifen und ausschließlich bei seriösen Anbietern. Die Kosten sind transparent: Im ersten Jahr zahlt der Kunde 30 Prozent der Einsparungen, im zweiten 25 Prozent, ab dem dritten Jahr nur noch 20 Prozent. Mehr Infos zum sicheren Anbieterwechsel: www.cheapenergy24.de *(Anzeige)*

Volksbank Darmstadt Mainz legt im Kreditgeschäft ordentlich zu

Gute Ergebnisse in herausfordernden Zeiten

Mainz (sm). Mit einem deutlichen Wachstum im Kundengeschäft blickt die Volksbank Darmstadt Mainz auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2025 zurück. Ein überplanmäßiger Zuwachs im Kreditgeschäft und bei den Kundeneinlagen sowie ein ausgesprochen gutes Wertpapier- und Vorsorgegeschäft bescherten der Bank in einem anspruchsvollen Umfeld ein gutes Jahresergebnis. „Das Kundengeschäft läuft sehr gut – zweifellos ein Beleg für unsere ausgeprägte Kundenorientierung und die hohe Beratungskompetenz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, brachten es die beiden Vorstandssprecher Uwe Abel und Matthias Martiné am Montag in der Bilanzpressekonferenz auf den Punkt.

Alle wichtigen Geschäftsbereiche, insbesondere die Aktiv- und Passivsparte sowie das Dienstleistungsgeschäft, haben einen positiven Beitrag zum Unternehmenserfolg geleistet und sich mitglieder- und kundenorientiert weiterentwickelt. So stieg die Bilanzsumme im Jahr 2025 um 453 Millionen Euro oder 3,0 Prozent auf 15,5 Milliarden Euro. Das betreute Kundenvolumen, welches neben den bilanzwirksamen Kundengeldern auch das Wertpapier- und Vermittlungsgeschäft beinhaltet, stieg binnen Jahresfrist um erfreuliche 6,1 Prozent auf rund 34,2 Milliarden Euro.

Im Kreditgeschäft konnte die Genossenschaftsbank an die gute Entwicklung der Vorjahre anknüpfen und erneut eigene Erwartungen übertreffen. Wichtigste Position sind die Forderungen an Kunden. Mit einem Zuwachs von 679 Millionen Euro bzw. 5,9 Prozent auf 12,2 Milliarden Euro liegt die Bank klar über dem bundesweiten Wachstum der Volksbanken und Raiffeisenbanken von 3,6 Prozent. Darüber hinaus bestehen noch 838 Millionen Euro offene Kreditzusagen. Zugleich machte Abel deutlich, dass das wirtschaftliche Umfeld auch 2025 anspruchsvoll geblieben ist: „Die anhaltend schwache Konjunktur stellt viele unserer privaten und gewerblichen Kunden vor große Herausforderungen. In einem solchen Umfeld zeigt sich, wie wichtig stabile, langfristige Kundenbeziehungen und ein solides Geschäftsmodell sind. Mehr und mehr kommt es darauf an, unsere Kundinnen und Kunden eng zu begleiten, verlässliche Perspektiven zu bieten und gemeinsam tragfähige Lösungen für die Zukunft zu entwickeln“, so Abel.

Überdurchschnittliches Wachstum erzielte die Bank auch bei den Kundeneinla-gen. Die stiegen im Geschäftsjahr 2025 um 5,4 Prozent bzw. 650 Millionen Euro auf 12,7 Milliarden Euro. Dieses Wachstum spiegelt die anhaltende Konsumzurückhaltung vieler Verbraucherinnen und Verbraucher wider, die vor dem Hintergrund der schwächelnden Konjunktur ihr Geld lieber zusammenhalten und sparen. Die Nachfrage konzentrierte sich vor allem auf kurzfristige Anlagenformen wie Sicht- und Termineinlagen. Dabei wurden im Jahresverlauf vermehrt Termineinlagen in die täglich fälligen Sichteinlagen umgeschichtet, die um 677 Millionen Euro auf 7,9 Milliarden Euro stiegen. Während die Volksbanken und Raiffeisenbanken gleicher Größenordnung auf Bundesebene um 2,9 Prozent zulegten, fiel die Entwicklung der Bank deutlich stärker aus.

Der deutliche Einlagenzuwachs der Volksbank ist umso beachtlicher, als dass parallel umfangreiche Mittel in attraktive Wertpapier- und Vorsorgelösungen investiert wurden. Im Wertpapiergeschäft erhöhte sich der Nettoabsatz von 205 Millionen Euro auf 327 Millionen Euro. Im Vorsorgegeschäft mit Lebensversicherungen wurden weitere 156 Millionen Euro investiert. Das entspricht einem Zuwachs von 26 Millionen Euro bei den Vorsorgelösungen zum Vorjahr und verdeutlicht das zunehmende Interesse der Kunden, fürs Alter vorsorgen zu wollen. „Auch in diesem Bereich sind wir mit einem spezialisierten Team breit aufgestellt, um den zunehmenden Beratungsbedarf zum Thema Vorsorgelösungen unserer Kunden gerecht zu werden“, sagt Abel. Mit den Erfolgen im Wertpapier- und Vorsorgegeschäft stärkte die Bank ihre Mitglieder und Kunden nachhaltig beim Vermögensaufbau und erzielte gleich mehrere Spitzenplatzierungen in bundesweiten Vergleichen.

Mit dem bundesweit höchsten Fonds-Nettoabsatz unter den Volks- und Raiffeisenbanken von 243 Millionen Euro verdiente sich die Volksbank den „Prix de Fonds in Gold“. Mit diesem Preis würdigt Union Investment die besondere Qualität und Kontinuität in der genossenschaftlichen Finanzberatung sowie das Engagement der Bank, Kunden bei der langfristigen Vermögensbildung mit Investmentfonds zu unterstützen. Bei ihrem Partner der DZ Bank hat sie zudem mit knapp 200 Millionen Euro den höchsten Bruttoabsatz in der Beratung mit Zertifikaten sowie bei der DZ Privatbank mit Platz 4 bei den Vermögensverwaltungslösungen gepunktet. Als erste Volksbank plant sie mit einem Wachstum von über 100 Millionen Euro bei den Vermögensverwaltungslösungen zum Jahresende 2026.

„Das Vertrauen unserer Kunden spiegelt sich sowohl im deutlichen Einlagenwachstum als auch in der hohen Nachfrage nach Wertpapier- und Vorsorgelösungen wider. Gerade in einem Marktumfeld, das zunehmend von Komplexität und Volatilität geprägt ist, gewinnt eine fundierte und bedarfsorientierte Beratung an Bedeutung. Unsere Vertriebserfolge unterstreichen, dass die Volksbank ihren Fokus erfolgreich auf die individuellen Ziele und die Risikoneigung ihrer Kunden setzt. Wir freuen uns sehr über diese Anerkennung unserer Arbeit“, erklärt Abel.

Diese Einschätzung teilte auch Vorstandskollege Martiné: „Die Auszeichnungen bestätigen unseren Anspruch, die genossenschaftlichen Werte – Nähe, Vertrauen und Verlässlichkeit – auch in der Anlageberatung konsequent umzusetzen. Unser Ziel ist es, für unsere Kunden nachhaltige und transparente Lösungen für den Vermögensaufbau und die Vermögenssicherung zu finden.“

Ertragsbasis breit und belastbar aufgestellt

Auf Basis der dynamischen Entwicklungen im Kundengeschäft im Jahr 2025 stellt sich auch die Ertragslage der Volksbank Darmstadt Mainz solide dar. Trotz der im Jahresverlauf erfolgten Leitzinssenkungen konnte die Genossenschaftsbank einen positiven Zinsüberschuss erwirtschaften. Das Zinsergebnis übertraf mit 243,8 Millionen Euro das Vorjahresergebnis um 8,1 Millionen Euro oder 3,5 Prozent. Das Provisionsergebnis wurde ebenfalls um 1,7 Millionen Euro bzw. 2,0 Prozent auf 85,7 Millionen Euro gesteigert. Einen wesentlichen Beitrag leistete das Wertpapiergeschäft mit einem Plus von 3,1 Millionen Euro. Die Erträge aus dem Zahlungsverkehr als größte Position im Provisionsergebnis waren im Berichtsjahr hingegen um 1,0 Millionen Euro zum Vorjahr rückläufig. Ausschlaggebend war hier der Wegfall separater Entgelte für Echtzeitüberweisungen, die seit dem 9. Januar 2025 aufgrund der EU-Instant-Payment-Regelung nicht mehr über klassische SEPA-Überweisungen hinaus berechnet werden dürfen. „Für unsere Kunden bedeutet dies niedrigere Kosten beim Echtzeit-Transfer – ein klarer Vorteil für Verbraucher und Unternehmen. Ungeachtet dessen belegt unser Provisionsergebnis, dass unsere Ertragsbasis breit und auch unter veränderten Rahmenbedingungen belastbar ist. Dies unterstreicht die Ertragsstärke unseres Geschäftsmodells“, erklärt Martiné.

Die Aufwendungen stiegen im Berichtsjahr um 6,6 Millionen Euro oder 3,8 Prozent auf 179,0 Millionen Euro zum Vorjahr an. Spürbar wirkten insbesondere die tarifbedingten Erhöhungen bei den Personalkosten mit plus 9,1 Millionen Euro aus. Der Sachaufwand reduzierte sich um 2,4 Millionen Euro. „Dies ist der konsequenten Weiterentwicklung unserer internen Prozesse sowie der Synergieeffekte im Rahmen der erfolgreichen Fusion zu verdanken, womit die Auswirkungen der inflationsbedingten Preissteigerungen und gestiegenen regulatorische Kosten abgefedert werden konnten“, so Martiné.

In der Summe dieser Aufwand- und Ertragsentwicklung stieg das Betriebsergebnis vor Bewertung um 3,3 Prozent oder 4,8 Millionen Euro auf 148,3 Millionen Euro. Die Cost-Income-Ratio bleibt mit 55,8 Prozent stabil auf Vorjahresniveau. Beim Risikoergebnis machte sich in ein von 9,4 Millionen Euro auf 0,7 Millionen deutlich reduziertes Ergebnis bei den eigenen Wertpapieranlagen bemerkbar. „Zusätzlich haben wir für potenzielle Kreditrisiken die Vorsorge um 4,7 Millionen Euro auf 15,7 Millionen Euro per Jahresfrist angehoben. Im Verhältnis zu unserer Größe entspricht dieser Vorsorgebeitrag jedoch weiterhin einem moderaten Niveau, was wiederum die solide Risikostruktur unserer Bank unterstreicht“, verdeutlicht Martiné.

Der Gewinn vor Steuern bleibt somit mit 133,3 Millionen Euro um 8,6 Millionen Euro bzw. 6,1 Prozent unter dem Vorjahresergebnis von 141,9 Millionen Euro. Dies entspricht 0,87 % der durchschnittlichen Bilanzsumme. „Dieses gute Jahresergebnis versetzt uns in die Lage, unsere Eigenkapitalbasis weiter zu stärken und damit die Voraussetzungen für zukünftiges Wachstum im Kreditgeschäft zu schaffen“, erklärt Martiné. Die Bank rechnet mit Steuerzahlungen in Höhe von 37 Millionen Euro, wovon 16 Millionen Euro als Gewerbesteuer an die Kommunen im Geschäftsgebiet fließen. „Zudem wird uns das gute Ergebnis ermöglichen, unseren Mitgliedern für das Jahr 2025 die Zahlung einer unverändert hohen Dividende von 5 Prozent vorzuschlagen“, so Martiné weiter. Zur Freude der beiden Vorstände konnten 2025 über 8.400 neue Mitglieder gewonnen und auf 209.415 Personen in den Regionen Rheinhessen und Südhessen gesteigert werden.

Region profitiert vom Erfolg

Gute wirtschaftliche Ergebnisse und ein hohes gesellschaftliches Engagement gehen bei der Bank Hand in Hand. Vergangenes Jahr wurden wieder gut 1.000 regionale Projekte von sozialen, caritativen oder kulturellen Institutionen mit über 1,3 Millionen Euro gefördert. Ergänzend setzte sich die hauseigene Stiftung „Hoffnung für Kinder“ mit der Bereitstellung von Sach- und Geldmitteln dafür ein, dass hilfsbedürftige Kinder eine faire Chance auf eine Teilhabe am „normalen“ Leben erhalten. Neben Einzelmaßnahmen finanziert die Stiftung Hoffnung für Kinder auch Lernhilfen in Schulen sowie therapeutische und medizinische Gerätschaften für Krankenhäuser und Hospize. 94 Projekte wurden vergangenes Jahr mit der stattlichen Summe von 95.000 Euro unterstützt. „Unser Engagement stärkt das Gemeinwesen in vielfältiger Weise. Es ist Teil unserer DNA, Verantwortung zu übernehmen und Zukunft aktiv mitzugestalten. Dabei schlagen wir auch gerne außergewöhnliche Wege ein und setzen in Punkto sozialer Verantwortung eigene Akzente“, betonte Abel.

Großes Engagement für außerschulische Bildung und Klimaschutz

Schwerpunkte des Engagements der Bank lagen neben der finanziellen Unterstützung gemeinnütziger Vereine und Organisationen auf Bildung, Chancengleichheit sowie Klima- und Artenschutz. Initiativen wie Schülergenossenschaften, Stipendienprogramme, die eigene Finanzakademie und der kostenlose Zugang zur „ubiMaster“ Nachhilfe-Plattform fördern junge Menschen auf ihrem Bildungsweg und beim Erwerb wirtschaftlicher und finanzieller Kompetenzen. Mit letzterem greift die Bank einen wunden Punkt der gesellschaftlichen Entwicklung auf. Denn Studien zur Folge nehmen in Deutschland jährlich etwa 1,1 Millionen Schüler Nachhilfe in Anspruch – eine große finanzielle und organisatorische Belastungsprobe für nahezu jede zweite Familie in Deutschland. Diesem Trend begegnet die Volksbank Darmstadt Mainz, in dem sie ihren jungen Kunden mit einem Jugend-Girokonto gratis einen schnellen, einfachen und gerechten Zugang zur „ubiMaster“-App ermöglicht. Hinter dieser mehrfach ausgezeichneten Lernplattform stehen erfahrene Lehrkräfte, die live und individuell in den Fächern Mathematik, Chemie, Physik, Deutsch, Englisch, Französisch und Wirtschaft unterrichten. Der rege Zuspruch gibt der Bank Recht: Seit Projektstart im November 2025 haben sich bereits 530 Schülerinnen und Schüler aus dem Geschäftsgebiet angemeldet. Die monatlichen Kosten in Höhe von 149 Euro pro Monat trägt die Volksbank und stiftet damit der Region einen weiteren Mehrwert. Mit regelmäßigen Baumpflanzaktionen setzt die genossenschaftlich organisierte Bank auch ökologisch-nachhaltige Impulse. Allein im vergangenen Jahr wurden von ihr im Rahmen der Klima-Initiative „Wurzeln“ in Heppenheim und bei Sulzheim jeweils 2.500 Bäume gepflanzt. In den letzten drei Jahren wurden neun Pflanzaktionen auf den Weg gebracht und mittlerweile bereits 38.000 Bäume finanziert.

Strategischer Ausbau der digitalen Souveränität durch Wero

Ein weiterer zentraler Meilenstein im Jahr 2025/26 war der erfolgreiche Roll-out des europäischen Bezahlsystems Wero. Über eine Million Kunden aus dem Genossenschaftssektor in Deutschland haben sich bereits registriert. Der große Vorteil des Systems liegt im unmittelbaren Sicherheits- und Komfortgewinn. Schließlich verbleiben sämtliche Transaktionsdaten im geschützten europäischen Rechtsraum und unterliegen damit den hiesigen Datenschutzstandards. Ob Echtzeit-Überweisungen per Handynummer oder die fortschreitende Anbindung des Online-Handels: Unsere Kunden erhalten mit Wero einen echten Mehrwert und machen sich unabhängiger von den dominanten US-amerikanischen Anbietern wie beispielsweise PayPal“, erklärt Abel. Einen weiteren Schub erwartet sich die Bank mit der Ende 2025 begonnen Ausweitung von Wero auf den stationären Handel, womit Wero dann zu einer ganzheitlichen Bezahllösung mit einem modernen, rein kontobasierten Nutzererlebnis wird. „Bisher mussten Kunden bei digitalen Zahlungen oft ihre Daten an externe US-Unternehmen weitergeben. Mit Wero bleibt alles in einer Hand – sicher verwahrt in der vertrauten Banking-App und geschützt durch europäisches Recht“, untermauert Martiné den Kundennutzen des neuen Bezahlsystems.

KLEINANZEIGENMARKT

VERSCHIEDENES

Honig vom Imker
Direktverkauf Imkerei Wesp
Alle Sorten neu aus 2025
Immer Dienstags
von 16:00 bis 19:00 Uhr
Römergasse 2A, Wixhausen
oder Termin unter
☎ **0179-4364084**

Suche Telefon-Doktor
Ich suche nach einem Neukauf eines neuen Handys Samsung Galaxy A16 bei der Einstellung Unterstützung und Erklärung, wie ich zukünftig mit diesem Gerät umgehen muss und was ich damit tun kann.
☎ **0171-3227260**

GASTRO

Gasthaus Zum Alten Euler
Gasthaus • Pension • Partyservice
Catering
Geöffnet für Feierlichkeiten jeglicher Art, z.B. Hochzeiten, Empfänge, Geburtstage, Trauerkaffee (ab 20 Personen)
Mo. bis So. buchbar
Erzhausen, Friedrich-Ebert-Str. 34
Tel. 06150/7104
jederzeit telefonisch erreichbar
www.zum-alten-euler.de

FUSSPFLEGE

Sylvia`s Fachfußpflege
Gut lebt man auf schönen Füßen
Fachfußpflegepraxis
Sylvia Keller-Holz
Im Erlich 106
64291 Darmstadt
☎ **06151-6013302 oder 0175-3612913**

Sie möchten schöne und gepflegte Füße haben?
Dann steht Ihnen
Ihre mobile
Fachfußpflegepraxis
Simone Reitz
Jägertorstr. 10, 64291 Darmstadt gerne zur Verfügung.
Gerne besucht Sie
meine Kollegin
Ewelina Christel zuhause!
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
☎ **06151-8507778 oder 0160-8049925**

ANTIQUITÄTEN

Die alte Uhr Nachlassverwaltung, Ankauf aller Antiquitäten, Briefmarkennachlässe, Münzen, Reparaturen. Dieburger Str. 32, Darmstadt 15-18 Uhr (außer Mi.).
☎ **06151-782615**

STEUERN & FINANZEN

Steuern?
Wir machen das.
Christina Bassenauer
Steuerfachwirtin
DIN77700-zertifizierte Beratungsstelle
Trinkbornstraße 21
64291 Darmstadt-Wixhausen
☎ **06150 9907 14**
christina.bassenauer@vlh.de
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e. V.
www.vlh.de
Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Liebevolle Kinderbetreuung gesucht Suche für meine Kinder (9, 12, 15) eine Kinderbetreuung für jede zweite Woche von Mo. bis Fr. von 15 bis 18:30 Uhr in Arheilgen.
☎ **0157-85282282**

Gratis – Briefmarken- und Münz-Schätzung durch BBA-Experten-Team
Schätzung, komplette Nachlass-Beratung, sowie Ankauf oder Versteigerung Ihrer Münz- oder Briefmarken-Sammlung durch die TOP-Experten vom Auktionshaus BBA-Therese Weiser Nachf. Jetzt in der Robert-Bosch-Straße 25A in 63225 Langen.
44 Jahre Auktions-Erfahrung und Kunden-Beratung.
Ihr persönlicher Termin wartet auf Sie.
www.Auktionshaus-Weiser.de
☎ **069-675148**
✉ **kontakt@stampmaster.de**

ISUV Darmstadt Der ISUV Darmstadt bietet am Mittwoch, 25.02.26, um 18:30 Uhr einen Onlinevortrag zu dem Thema „Trennung Scheidung Neubeginn" mit der ISUV Kontaktanwältin und Bundesvorstandsmitglied des ISUV Monika Roth aus Darmstadt. Um Anmeldung an die Mailanschrift unter darmstadt@isuv.de wird gebeten. Sie erhalten den Link zugesandt.
☎ **0176-41494811**

ACHTUNG: Privatverkauf
Am Sa., 14.03.26, findet ab 10:30 Uhr, eine Besichtigung in 64331 Weiterstadt-Gräfenhausen statt. Privatverkauf: EG, WG, 3,5 Zi., gehobene Ausstattung, ca. 136 m², m. Garten/Pool/Garage ca. 289 m² Gesamtfläche u.v.m. Energieausweis C.
Terminvergabe ab 19:00 Uhr unter
☎ **0177-4472186**

Garagenplatz zu vermieten!
In kleiner, privater Tiefgarage, abgeschlossen und kameraüberwacht in Arheilgen, Grillparzerstraße.
☎ **06151-931010**

Kaufe Porzellan Kaffeeservice Kristallglas aller Art, einfach alles anbieten.
☎ **0163-2465278**

ENTRÜMPELN & ENTSORGEN

Entrümpelungen
Gräver Darmstadt
Ob Garage, Keller, Wohnung, Haus – wir räumen für Sie alles aus. Diskrete Räumung von Messi Wohnungen. Tapeten-, Teppichbodenentfernung. Ehrlich – sauber – zuverlässig. Festpreisgarantie. Alle Gegenstände werden direkt verladen – kein Ablagern an der Straße, keine Einsicht oder Entnahme für dritte Personen. Besichtigung und Anfahrt kostenfrei, auch nach Feierabend und an Sonntagen. Fachgerechte Entsorgung mit Entsorgungsnachweis.
☎ **06151-9679373**

Entrümpelungen
Fa. G&G aus Darmstadt
schnell – sauber – faire Preise
Wir entrümpeln alles vom Keller bis zum Speicher besenrein. Fachgerechte Entsorgung in den entsprechenden Stationen
Anfahrt, Besichtigung und Angebotserstellung kostenfrei
Verwertbares (im Rahmen einer Entrümpelung) wird selbstverständlich angerechnet.
☎ **06151-159 499 5**

RUND UMS HAUS

Garten- & Landschaftsbau „Roni"
Vertikutieren, Rasenmähen, Rollrasen, Baumpflege, Baumfällung, Bepflanzungen, Hecken-, Obst- & Ziergehölzschnitt, Zäune, Steinarbeiten, Dachrinnenreinigung, Kehrarbeiten, Kleinere Reparaturen, Objektbetreuung & sonstige Dienstleistungen.
Anfahrt und Beratung kostenlos.
Büro DA-Arheilgen.
☎ **0176-23855035**
oder **06151-1547722**
E-Mail: gala.roni44@gmail.com

Elektro Service Opper E.S.O.
Ihr Fachbetrieb für Elektroinstallationen
Unsere Leistungen für Sie:
✓ Elektroinstallationen
✓ Kundendienst & Reparaturen
✓ Klingel- & Sprechanlagen
✓ Beratung & Planung für Alt- und Neubau
Frank Opper
Tel.: 06151/2786228
Mobil: 0170/2340625
E-Mail: es.opper@iesy.net
Frankfurter Landstraße 37
64291 Darmstadt

Dachreparatur und Spenglerarbeiten
Telefon 0163-314 5555

PRO-NATUR GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
...alles im grünen Bereich
Spezialfällungen, Entsorgung, Hecken- und Gehölzschnitte, Zaun-, Rasen- (Rollrasen), und Teichbau, Natursteinarbeiten, Erd-, Wege-, und Pflasterarbeiten, Winter- und Hausmeisterdienste
Anfahrt u. Beratung kostenlos
Inh. Murat Aksoy
0163-2855212 oder
06150-83190
E-Mail **info@pro-natur.net**

FAHRZEUGE

KFZ-ANKAUF
FAIRE PREISE
SOFORT BARGELD
PKWs · Busse
Geländewagen
Wohnmobile
Wohnwagen
Oldtimer · Motorräder Anhänger · LKWs
alle Marken · alle Modelle auch ohne TÜV mit Mängel
Unfallwagen · Baujahr km-Stand · Zustand egal
Alles anbieten!
Telefon 06158-608 69 88 oder 0173-308 74 49

KAUFE MOTORRÄDER
ALLE MARKEN
ALLE MODELLE
Quad, UTV, Chopper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit Mängeln oder Unfall. Bitte alles anbieten, zahle bar.
Telefon 06158-608 69 91 oder 0173-308 74 49

KFZ-ANKAUF VOM FACHHÄNDLER – KOMPETENT & DISKRET
Wir kaufen PKW und Transporter aller Marken – auch mit Mängeln, Unfallschäden, ohne TÜV oder hoher Laufleistung. Kostenfreie Bewertung, faire Wertermittlung, keine Lockangebote. Besichtigung bei Ihnen vor Ort möglich, Bezahlung wahlweise in bar oder per Überweisung.
Buchholz Automobile
Mobil: 0157 72151892

Malern Verputzen Fliesen
Tüchtiger und zuverlässiger Handwerker übernimmt: Maler- und Ausbesserungsarbeiten, Fliesenverlegung, kunstvolle Mosaikarbeiten, Tapezierarbeiten u. Schimmelentfernung.
☎ **0157-334 19 193**

Alles rund um´s Haus und Garten:
Fachbetrieb für:
... Gartengestaltung- und Planung, Pflasterarbeiten, Terrassenarbeiten, Natursteinarbeiten, Baum- und Heckenschnitt, Rollrasen, Teichanlagen, Erdarbeiten und viel mehr...
Professionelle Beratung - Sicher und kostenlos!
☎ **06150-8677462 oder**
☎ **0173-3189501**
Email: tunc-galabau@hotmail.de

Dachdeckermeister hat Termine frei Flachdach- und Garagenabdichtung, Dachreparaturen.
☎ **0151-56495607**

Yüngül Garten- und Landschaftsbau
Hausmeisterservice
Gartengestaltung – Rasen- und Rollrasenanlagen – Pflanzungen und Pflege – Wege und Terrassen – Mauern – Treppen – Pflasterarbeiten – Natursteinpflaster – Plattenarbeiten – Baumfällarbeiten – Hecke schneiden – Teich- und Bachanlage – Zaunbau.
☎ **06150-8650030**
Mobil 0177-5039679
info@yüngül-garten.de
www.yüngül-garten.de
In der Hahnhecke 9
64291 Darmstadt

Elektroservice in Arheilgen – zuverlässig & professionell
Sie suchen einen kompetenten Elektriker?
Wir bieten Ihnen fachgerechte Elektroinstallationen, Reparaturen, Lampenmontagen, E-Check, Potentialausgleichs Prüfungen sowie viele weitere Dienstleistungen rund um Ihre Elektroanlage – zuverlässig, professionell und kundenorientiert. Kontaktieren Sie uns:
☎ **01556 3189194**
✉ **elektro.schuettler@gmail.com**
elektro-schuettler.com
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

! Hey – Stop !
net glei fortschmeiße, des kann mer bestimmt noch ma schweiße!

KLEINMETALLARBEITEN
MARKUS FÄHNRICH
· SCHWEIßEN · EDELSTAHL
· REPARIEREN · STAHL
· ÄNDERN · ZINKBLECH
· ANFERTIGEN
01577-2095964

ZIMMER
fachgerecht ~ pünktlich ~ sauber
Malerbetrieb
Untere Mühlstraße 35
64291 DA- Arheilgen
✆ **(06151) 396 58 30**
Fax (06151) 396 58 31

Ich biete kleine Reparaturen rund um Ihre Küche und Ihren Haushalt
Erfahrener Handwerker in Kranichstein, mit Schwerpunkt auf Küchen und Wohnmöbel bietet Reparaturen zum fairen Preis (keine Elektrogeräte). Sprechen Sie mich an. Es lohnt sich!
Mit freundlichen Grüßen,
Hartmut Fey
☎ **06151-9816203**
www.dermoebelspezialist.de

IMMOBILIEN & GRUNDSTÜCKE

www.1A-WOHNEN.net
Immobilien & Hausverwaltung · 06150-865105
Wir suchen ständig Wohnungen und Häuser zum Kauf!

KAUFMANN
Christian Kaufmann Immobilien

Sie möchten Ihre Immobilie vermieten oder verkaufen?
Rufen Sie uns an!
Fachkompetenz und Erfahrung für Ihre Immobilie.
☎ 06150 - 5417177
— www.ck-immo.com —

Arbeiten und Wohnen vereinen
Wir suchen Immobilie oder Grundstück
im Gewerbegebiet Arheilgen zur Miete oder zum Kauf. Ihr habt oder wisst etwas passendes? Wir freuen uns über alle Tipps und Mithilfe, um unsere Idee zu verwirklichen.
Chiffre 0712

KÖRPER & GEIST

Sie benötigen Ergotherapie?
TATENKRAFT ERGOTHERAPIE
Albrechtstraße 1
64291 DA-Arheilgen
06151-493 49 43
www.tatenkraft.de
Hausbesuche sind möglich!

FAHRZEUGE

VESPA-VESPA Suche privat alten Vespa-Roller, Zustand egal, alles anbieten. Auch Lambretta, Zündapp, Honda Monkey u. Dax.
☎ **0151-19700070**
✉ **herbst-u2@web.de**

Kaufe Boote, Yachten, Jetskis
Wir kaufen Motorboote, Yachten, Sportboote & Klassiker, Wasserskiboote oder ähnliche Motorboote aller Größen.
Bitte alles anbieten!
☎ **0173-3087449**
☎ **06158-6086991**

Kaufe Wohnmobile, Wohnwagen und Nutzfahrzeuge
Zustand egal, auch mit Mängeln, Schäden und vielen Kilometern. Bitte alles anbieten, zahle bar.
☎ **06158-9418001**
mobil 0174-5966206

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
☎ **03944-36160**
www.wm-aw.de Fa.

STELLENMARKT

Mittwochs online...
ARHEILGER-POST.DE

Unser TEAM möchte sich verstärken:
Wir suchen einen Sachbearbeiter (m/w/d) auf Minijob-Basis, oder Teilzeit für unser Büro in Erzhausen.
☎ **0171-5218966**
Herr Schnabel

Pflegeteam
Ruth Vogt GmbH

Zur Verstärkung unseres Büroteams suchen wir

- ***einen Büromitarbeiter*** *(m/w/d) in Voll- bzw. Teilzeit gerne mit Erfahrung in der ambulanten Pflege*

Wir freuen uns über Ihren Anruf unter
Tel. 06151-93 33 50
Frankfurter Landstraße 225, 64291 DA-Arheilgen

Pflegeteam
Ruth Vogt GmbH

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir

- ***1 leitende Pflegefachkraft (PDL)*** *in Vollzeit*
- ***Examinierte Pflege- und Altenpflegekräfte***
- ***Pflegehilfskräfte***
- ***Betreuungsmitarbeiter*** *vorwiegend für ambulant betreute Wohngemeinschaften*

Bewerbungen bitte unter
Tel. 06151-93 33 50
Frankfurter Landstraße 225, 64291 DA-Arheilgen

MUSICALische Ferienspiele

Noch freie Plätze in Egelsbach

Egelsbach (mb). Du willst in den Osterferien mal was richtig Cooles machen? Auf der Bühne singen und schauspielern, Kulissen bauen oder bei der professionellen Ton- und Lichttechnik unterstützen?

Dann melde dich schnell zu den Ferienspielen vom 7.-12.4. in Egelsbach an, solange noch einige Plätze frei sind!

Wir studieren ein Musical rund um eine biblische Geschichte ein: mit Chor/Solo-Gesang, Ton- und Lichttechnik, Kostümen, Kulissen, Werbeplakaten und allem, was dazu gehört.

Neben Musik gibt es Spiel und Spaß drinnen und draußen sowie Mal- und Bastelarbeiten.

Kinder von der 1.-7. Klasse sind eingeladen – wer mag, für den gibt es sogar eine (optionale) Frühstücksgruppe.

Durchgeführt wird das Ganze wieder vom ehrenamtlichen Team um den Chor Dreiklang, weitere Infos und eine Online-Anmeldung gibt es unter https://kifa.chor-dreiklang.de

Gemeinsam mehr schaffen für die Ukraine

Nachbarn und Merck-Mitarbeitende sammeln Geld und Hilfsgüter, die von der Speditionsfirma Friedrich & Friedrich nach Frankfurt transportiert werden

Merck Helferteam

Gruppenfoto mit Mitgliedern „Frankfurt for Ukraine", dem ukrainischen Generalkonsul Vadym Kostiuk (3. v. rechts) und Mitarbeitern von F & F sowie Merck.

Darmstadt (rg). Merck Mitarbeitende organisierten wie auch schon im Vorjahr Mitte Februar eine erfolgreiche Hilfsgütersammlung für die Menschen in der Ukraine. Unterstützt wurden sie dabei von der Speditionsfirma Friedrich & Friedrich (F & F), die wieder alle Umzugskartons spendeten und den kompletten Transport von Darmstadt in das Depot der Frankfurter Initiative „Frankfurt for Ukraine" übernahmen. Die Aktion wurde unterstützt von zahlreichen Merck-Kolleg*innen, aber auch von vielen Nachbarn. Eine der Initiatorinnen, Katrin Giese, zeigte sich angesichts der großen Anteilnahme berührt: „Toll, wie der Wille zu helfen Menschen verbindet. Viele waren dankbar und begeistert, dass Merck unsere ehrenamtliche Arbeit so unterstützt, und sie waren voll des Lobes über Merck." Gemeinsam habe man es geschafft, 120 Umzugskisten zu füllen mit dringend benötigten Hilfsgütern. Zusätzlich wurden 700 Euro an Geldspenden gesammelt, die an den Verein überwiesen wurden. An Ort und Stelle im Depot in Frankfurt habe man sich einen Eindruck verschaffen können vom beeindruckenden Engagement der Initiative. Giese: „Wir sind froh, dass wir helfen konnten. Die Mitglieder von „Frankfurt for Ukraine" und der zur Spendenübergabe anwesende ukrainische Generalkonsul Vadym Kostiuk bedankten sich herzlich für die Spenden und die Unterstützung. Und auch wir danken allen Helfer*innen und Unterstützer*innen."

TRAUER

Erika
Spieß-Heidler

* 19. 02. 1957 † 19. 02. 2026

Nichts ist gewisser als der Tod,
nichts ist ungewisser als seine Stunde.
Anselm von Canterbury

Wir haben für immer einen lieben Menschen verloren.

Denis mit Cecilia-Chantal & Chiara-Celine
Nadine mit Niklas
sowie alle Angehörigen

64390 Erzhausen

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 03. März 2026, um 11:00 Uhr auf dem Friedhof in Erzhausen statt.

NACHRUF

Der SPD-Ortsverein Erzhausen trauert um

Heinz Weber

Unser Genosse Heinz Weber ist am 11. Februar 2026 im Alter von 89 Jahren verstorben. Der SPD Ortsverein verliert nach über 68 Jahren Parteizugehörigkeit mit Heinz – von Beruf Schriftsetzer – einen vorbildhaft engagierten Sozialdemokraten; seit 1965 war er Mitglied der Gemeindevertretung, von 1981 bis 1993 Vorsitzender der SPD Fraktion und in der Zeit von 1993 bis 2011 – seinem Ausscheiden aus der Gemeindevertretung – deren allseits geachteter Vorsitzender.

Er war aber nicht nur ein politisch denkender Kopf, unvergessen die zahlreichen Ausflüge des SPD Ortsvereins, die er abends stimmungsvoll mit seinem Akkordeon begleitete. Der SPD Ortsverein Erzhausen und insgesamt die Sozialdemokratische Partei Deutschland haben ihm viel zu verdanken. Die ihm gebührende Anerkennung fanden u.a. Ausdruck in derVerleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, des Ehrenbriefes des Landes Hessen sowie der Ehrung als Ehrenvorsitzender der Gemeindevertretung der Gemeinde Erzhausen.

Sein Tod macht uns traurig. Er hinterlässt eine große Lücke, und wir werden ihm stets ehrend gedenken.

Für den SPD Ortsverein Erzhausen

Dietrich Schmid
Vorsitzender

Die Sängerinnen und Sänger der Chorgemeinschaft „Germania-Eintracht" Erzhausen nehmen in großer Dankbarkeit Abschied von ihrem langjährigen Sangesfreund und Ehrenvorsitzenden

Heinz Weber

der am 11.02.2026 im Alter von 89 Jahren verstorben ist. Heinz Weber war 75 Jahre mit ganzem Herzen Sänger und der Chorgemeinschaft seit 1951 treu verbunden. Heinz Weber lenkte 40 Jahre als Vorsitzender mit großer Leidenschaft und Energie die Geschicke der Chorgemeinschaft. Die Sängerinnen und Sänger verlieren mit ihm einen langjährigen und treuen Sangesfreund. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Chorgemeinschaft „Germania-Eintracht" Erzhausen
Der Vorstand

Abschied von Heinz Weber

Erzhausen (ut/kg). Die Chorgemeinschaft „Germania-Eintracht" Erzhausen nimmt in tiefer Trauer und großer Dankbarkeit Abschied, von ihrem langjährigen Mitglied und Ehrenvorsitzenden Heinz Weber, der nach kurzer Krankheit im Alter von 89 Jahren verstorben ist. Er war 75 Jahre Mitglied in der SVE und über 40 Jahre Vorsitzender der Chorgemeinschaft. Heinz Weber war mit ganzem Herzen Sänger und seiner Chorgemeinschaft bis zuletzt treu verbunden. Bereits 1951 trat er mit 15 Jahren als aktiver Sänger der Chorgemeinschaft bei. Er stammte aus einer Sängerfamilie, in der Musik immer eine große Rolle spielte und zu Beginn sang er gemeinsam mit Vater Willi und Mutter Anna in unserem Chor. Bereits 1958 wurde er mit gerade einmal 22 Jahren zum 1. Vorsitzenden der Chorgemeinschaft gewählt. Unter seinem Vorsitz wurden nicht nur Vereinsbälle, Bunte Abende, Konzerte und über viele Jahre das beliebte Oktoberfest organisiert und durchgeführt, sondern auch der Besuch von zahlreichen Wertungs- und Kritiksingen, bei denen der Chor große Erfolge und Auszeichnungen erringen konnte. Ende der 60er Jahre stellte sich für Heinz Weber eine neue Herausforderung, galt es doch für seinen Chor einen neuen Chorleiter zu finden, da Michael Frank aus gesundheitlichen Gründen den Dirigentenstab abgeben musste.

Mit Diplom-Kapellmeister Winfried Siegler wurde ein neuer Dirigent gefunden, mit dem eine neue Ära begann. Lag der Fokus zuvor mehr auf Kritik- und Wertungssingen, legte der neue musikalische Leiter seine Schwerpunkte mehr auf Konzerte und Rundfunkaufnahmen. Dank der guten Kontakte von Heinz Weber auf Grund seiner beruflichen Tätigkeit bei der Frankfurter Rundschau, gelang es neue Aktivitäten für den Chor zu organisieren. So etwa durch die zahlreichen Auftritte im Palmengarten, am Frankfurter Flughafen, in der Alten Oper in Frankfurt mit namhaften Solisten und mehrfache Aufnahmen beim Hessischen Rundfunk. Ein ganz besonderer Höhepunkt waren die gemeinsamen Auftritte mit dem weltbekannten Tenor Reneè Kollo in der Frankfurter Alten Oper, dem Großen Haus in Wiesbaden und der Freilichtbühne in Öttigheim. Auch mehrere Konzertreisen nach St. Wolfgang und nach Prag wurden federführend von Heinz Weber und seinem Vorstand organisiert und durchgeführt.

Unvergessen bleiben auch seine musikalischen Begleitungen mit seinem Akkordeon bei vielen geselligen Anlässen des Chores und anderer Vereine, mit denen er seine Zuhörer immer wieder erfreute. Dabei bleiben auch seine Auftritte im Seniorenheim in bester Erinnerung, mit denen er gemeinsam mit Wolfgang Demmel den Heimbewohnern viel Freude und Abwechslung bereitete.

Leider konnte er beim 150-jährigen Jubiläumskonzert unseres Chores im vergangenen Jahr aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr als aktiver Sänger mitwirken, konnte aber als Ehrengast ganz herzlich begrüßt werden. Heinz Weber prägte unsere Chorgemeinschaft wie kaum ein anderer und war ein Sänger mit Herz und Leidenschaft. Seine Stimme ist nun leider für immer verstummt, aber die Sängerinnen und Sänger unseres Chores werden ihn immer in dankbarer Erinnerung behalten und ihn nicht vergessen. Sein Platz ist nun im himmlischen Chor der Chorgemeinschaft „Germania-Eintracht".

Trauer- und Familienanzeigen in Ihrem
ERZHÄUSER ANZEIGER
Telefon
DA - 78 66 888

SV ERZ-HAUSEN E.V.

„Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung."

Die Sportvereinigung Erzhausen trauert um ihr Ehrenmitglied

Heinz Weber

† 11. 02. 2026

Als langjähriger Abteilungsleiter der Chorgemeinschaft sowie als Gründungsmitglied der Abteilung Karneval hat er entscheidend und nachhaltig die SVE geprägt, gefördert und gestärkt.

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.
Unsere Gedanken sind bei seiner Familie.

Sportvereinigung Erzhausen e.V.

Vorstand Beirat Abt. KCE

Kaspar Bestattungen
Wir begleiten Sie von der ersten Minute an.
Gräfenhäuser Str. 4a
64390 Erzhausen
T. 06150-5451166
www.kaspar-bestattungen.de

PIETÄT Andrä
Jederzeit erreichbar!

Tel. 06150 82781
Bahnstraße 40a
64390 Erzhausen
www.pietät-andrä.de